



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### Hakenkreuzbanner. 1931-1945 11 (1941)

153 (4.6.1941) Mittwoch-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-300705



Uta-Film, der slige Künstlerrs als Schaun ar herrlichen führt

fried Breuer

Tentroum u.

sann mit disten ab 19 Uhr mmung

-Waldhol stian Ott EMSCHAU

HMERZEN LGIEN

merrende Kopl rasche Befreiung. n Sie deshalb mille. Seit 40 ewähtta bekannt iner raschen und geoden Wirkung. heken in Pulver sellorm RM - 96. Sie aber muddicklich. VANILLE

menbar tra-Qurzwellen aus Franklurt Ruf 278 08

distund.: mittwochs, ags 0-12, 13-19 Uhr





## Die Städte Zyperns werden evakuiert

## De Gaulles Hauptquartier in Haifa / Neue Regierung in Bagdad / MG-Feuer auf eine Moschee

#### Die Angst vor dem nächsten Schlag

(Eigene Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung) G. S. Berlin, 3. Juni.

Die Behörben von Inpern brangen mit aller Rraft gur Fertigstellung ber Anlagen auf ber Insel, melbet bie Rachrichtenagentur Reuter in einer langeren Anslaffung über bie Lage auf Inpern. Greife und Kinder werben banach aus ben Stabten evafuiert und in die Berge geschicht. Die Frauen und Rinder ber Englander wurden dagegen bereits nach bem Jestland im Raben Often gebracht. Den örtlichen Behörden wurden Bollmachten gegeben, alle nötigen Gegenftanbe gu requirieren und Strafen festgufeben für Blunberer und für Berbreiter von alarmierenden Gerfichten. Die Stimmung in Indern fei gesaft. Die "Inpris Boh" verlucht, die Bevollerung zu bernhigen, fügt aber vorsichtigerweise abschiebend hingu, daß die Deutschen allerdings als auserst wagemutig befannt seien.

anberst wagemutig befannt seien.
In einem Fischerboot trasen eine Anzahl griechticher Flüchtlinge aus Ihpern in Tripoli (Zvrien) ein. Ihre Mitteilungen ergänzen ben von Keuter gegebenen Bericht. Sanach ist über die ganze Insel der Belagerungszultand verbängt und eine nachtliche Ansgedischer und eine nachtbewölterung verstat worden. Die griechischen Männer im Alter von 18 bis 26 Jahren wurden ausgesordert, sich sreiwillig zur britischen Armee zu melden, sedoch wird behauptet, daß
nut die venigsten der Aussorderung nachgekommen sind. Alse Lebensmittelvorräte Ihperns, auch in Privathaushalten, wurden beichlagnabmt. Die Lebensmittel werden der
Zivilbedölferung nur in seinsten Rationen
zugeteilt.

Die Beschäftigung mit Inpern in ber eng-lischen Presse ist nur ein Ausbruck für die in London herrschende Unsicherheit darüber, was nun nach der Eroberung Kretas ge-icheben wird. Es ist ausschünkreich für die politische und mittarische Lage, daß alle Spe-politische und mittarische Lage, daß alle Spefulationen fich lebiglich barin ericopien, mas hlationen sich lediglich darin erschöpten, wose diter, was die Teutschen tun werden, wobei die britische Phantasse durch die überrasschend gesommene Rachricht von der 10. Begegnung Kührer—Duce zu wildesten Kombinationen angeregt worden ist. Das, was die Madrider Zeitung ABC dazu vermerkt, schreckt offendar jeden Engländer: "Weber die Teutschen noch die Ataliener sind dazu ausgelegt, lange Zeit auf ihren Lordeeren auszuruben".

Es gibt nur ein Regept, bas bon einigen britifchen Reitungen mit fteigenbem Rachbrud ber englischen Regierung ans berg gelegt wirb: Gine Eroberung bes frangofifden Epriens. Die norbamerifanifche Agentur Opriens. Die nordamerifanische Agentur "United Preß" melbet, daß de Gaulie sein Haubigartier in Hais aufgeschlagen habe. Er wolle zur Stelle sein, falls die Engländer Evrien angreifen sollten. Im Augenblick sind aber die englischen Formationen im Nahen Often noch im Irat beschäftigt, obwohl bort nach dem Abschluß eines Baffen fillstandes durch eine in Bagdad gebildete Gruppe die Kämpfe im Abssauen sind. Dieses

#### Mussolini flog nach Rom zurück

(Eigene Meldung des "HB")

Rom, 3. Juni.

Der Italienifche Regierungschef Duffolini hatte auf ber heimfahrt vom Brenner feinen Regierungsjug nur bis Bogen benuft. Dort begab er fich nach einer furgen Unterhaltung mit bem Brafelten nach bem Singplat, wohin er angefichte bes wolfenlofen Grüblingemeter angeichis des vollentofen genoftnisstelers sein Flugzeng bestellt hatte. Mussoliti fein Flugzeng bestellt hatte. Mussoliti bie Maschine selbst in Zitunden nach Rom. Bei ibm besand sich auch der Außenminister Graf Galeazzo Ciano, der Generalstadschef Armezgeneral Ugo Caballero und der Unter-Kaatssetretar für Luftfahrt, General Bricolo im Alugzeng. Die beiben Generale hatten Muffolini zu ben fünfftündigen Besprechungen auf den Brenner begleitet, General Caballero batte eine fangere Musiprache mit Generalfeldmarichall Reitel.

Die italienischen Zeitungen betonen, bag bie Greigniffe ju gegebener Zeit mit voller Berebfamteit Tragweite und Inhalt ber getroffenen Bereinbarungen und behandelten Fragen entullen werben, wahrend fich am Borigont ichon ber Steg ber beiben Revolutionen abbebe.

fogenannte iralifche Romitee für innere Gicher-beit, bas ben Baffenftillftand abgefchloffen bat, erlieft am Dienstag einen Aufruf, ber bom Genber Bagbab berbreitet murbe. Darin heißt es: "Auf Grund ber am Montag borgetom-menen Unruben wird bis auf weiteres jeber Strafenberfebr unterfagt. Wir haben Befehl erhalten, auf jeden zu schießen, der ab Montag-nachmittag 17 Uhr gegen biese Berordnung ver-fiost. Plimberung von Geschäften und Bohn-bäusern werden ebenfalls ohne gerichtliches Urteil auf der Stelle mit dem Tode bestraft." Der ebemalige Regent Abdul Ilah, der nach Bagdad juridgesehrt ift, bat burch ben in eng-lischem Solbe siehenden irasiichen Politifer Die mit Mabkat eine neue Regierung bil-den lassen, die folgende Jusammensehung hat: Ministerpräsident: Diemal Madsat: Ausen-minister: All Jaoudat: Ainanzminister und ftellvertretenber Juftigminifter: 3brabim Ra-mal, Minifter fur öffentliche Arbeiten und Berfebr: Djalal Banan: Erziehungsminifter: Ruba Phabibi; Birtichafte- und Cogialmini-

fter: Rasrat Farifi; Innenminifter: Muftafa

Südlich von Mossul bei der Ortschaft Testit sam es am Montag zu Zusammenstößen zwischen italischen Truppen und britischen Borbuten, die nach Vorden vorstoßen wollten. Bei den dom Gender Bagdad gemeldeten Unruhen handelt es sich nach Meldungen aus Istanbul um Insumen und britischen der Zivilden der Zivilden der Zivilden der Angleichen haben wit Maschinengewehren in die Wenge geschossen. Unter der Zivildendsterung gahlte man mehr als 70 Tote und Berseite. In weiteren schweren Zusammenstößen sam es in Kazimen, wo die Briten in die große Mossee eindrangen, um dart hineingessächtete iratische Politiker zu verhalten. Mohammedanische Geistliche forderten Sublid bon Dofful bei ber Orticaft Tefrit haften. Mohammebanifche Geiftliche forberten bie Menge jum Wiberftand auf, ale fie bie Beiligleit biefer berühmten Mafchee verlett faben. Britifche Solbaten fcoffen mit Mafchinengewehren auf die Maffe. Auch hier wurben gahlreiche Araber getotet.

#### Weygand zur Besprechung bei Pétain

Wichtiger Ministerrat in Vichy / Feldzug gegen de Gaulle vorbereitet?

(Eigene Meldung des "HB") Micha, 3. Juni.

Unter bem Borfin bes Marichalls Betain trat der frangolische Ministerrat am Dienstagmittag zu einer längeren Sibung zusammen. Es ist bisber noch nicht befanutgeworden, ob General Be da and, der Generalbevollmächtigte der französischen Regietung für Französisch-Afrika, daran teilgenommen bat. Er war am Montagnachmittag im Flugzeug in Bichv eingetroffen und hatte sich sofort zur Berichterstattung über feine soeben abgeschosene Inspettionsreise durch Marotto zu Marschast Betain begeben.

Außenpositische Fragen werden nach Ansicht der hiefigen Blätter zweifellos der Gegenfand bieses als wichtig angesehenen Ministerrates ausgemacht haben, um so mehr, als Admirat Darlan erst Pfingsten von Pariser Besprechun-Unter bem Borfin bes Marichalls Betain trat

Darlan erft Bfingften von Barifer Befprechungen nach Bichn gurudgefehrt war. Die biefigen

Beitungen bringen bie plottliche Reife Wennunds nach Bichn mit den entschiedenen anti-dritischen Erlärungen Admirat Darlans in Zusammenhang. Es wird darauf hingewiesen, daß das offizielle französische Insormations-büro erst vor zwei Wochen eine Erstärung herausgab, in der es hieß, daß für Frantreich nun bie Beit gelommen fei, bie ihm von ben be Ganfliften abtrunnig gemachten Ro-lonien wieder gu bolen.

Der Raub eines weiteren frangofischen Schiffes wurde burch bie britische Abmiralität befanntgegeben. Es handelt fich um bas frangofische Schiff "Binnepeg" (8379 BRI), bas in ben Getväffern ber Antillen aufgebracht wurde. Die "Winnepeg" war aus Marfeille ausgelaufen, batte in Datar eine Zwischenlanbung gemacht und war auf bem Wege nach Frangofifch-Marrinique.

## Rücktritt des obersten USA-Richters

Hughes scheidet aus / Ein weiterer Wechsel angekündigt

EP Wafhington, 3. Juni. (Gig. Dienfi)

Charles Eban Sughes, ber aberfte Richter ber 1182 (Chief Juftice) hat in einem Sanbichreiben an ben Prafibenten feinen Ridtritt wegen pargeidrittenen Altere und ter Gefundheit angeboten. Granflin D. Roofe velt bebauerte ben Entichlug Sughes, nahm ihn aber an. Charles Evan Sughes ift 1862 geboren und befleibete ben Boften als oberfter Richter feit 13, Februar 1930, Sughes wird bon feinem Boften am 1. Juli 1941 gurud-

Auf eine weitere Beranberung in ber Bu-fammenfebung bes Oberbundesgerichte weift ein in politifchen Rreifen verbreitetes Gerucht bin, wonach ber ebemalige Gouberneur ber Philippinen und fpatere Gouberneur bon Michigan, Frant Murphy, auf Ersuchen bes Beigen Saufes auf seinen Boften in Manisa zurüdlehen foll. Murphy wurde im let-ten Jahre zum Bundesrichter ernannt und soll jeht in dieser Eigenschaft durch den General-ftaatsanwals Robert Jacon erseht werden.

#### Immer neue Vollmachten für Roosevelt

EP Bafhington, 3. Junt. Gine mefentliche Erweiterung ber Machtbefugniffe bes UEA-Prafibenten gegenüber Brifugnisse bes USA-Prafibenten gegenüber Privatwirtschaft und Kapital wird in einer amtlichen Berlautbarung angefündigt, berzusolge das Kriegsbeharlement den USA-Kongreß in einer förmlichen Eingabe ersucht, eine Geleggebung zur Bevollmächtigung des Prafidenten zur Requirierung von Privateigentum in fieglicher Art im Interesse der nationalen Berteibigung gegen eine angemessene Entschädigung in die Bege zu leiten. Hierzu wird in unterrichteten Aretien erflärt, das das Erin unterrichteten Kreifen erflärt, daß bas Er-fuchen bes Kriegsbepartements mit Zustim-mung Franklin D. Roofevelts und bes Ober-

fien Ruftungerates erfolgt ift. Das Gefet foll zur Stabilifierung ber Breife beitragen, ebenfo zur Berbinberung bes Sam-fierns und bes Profitmachens und es wurde bas Rriegeminifterium inftanb fegen, Inbu-

ftriegefellichaften und Fabriten, die fich in auslandischem Besit ober unter ausländischer Ron-trolle befinden, jur Mitarbeit an ber Dedung ber Ruftungsbedurfnife ju gwingen.

#### In Südamerika keine Fallschirmpsychose

(Eigene Meldung des "HB") Santingo be Chile, 3. Juni.

Chile wird ben USA feine Militarftup. punfte jur Berfügung ftellen, ichreibt bie Beitung "La Opinion" am Montag. Das Blatt will bon bem dilenischen Außenministerium nabestebenben Rreifen erfahren haben, bag bie chilenifde Regierung tonfequent an ihrer Ren-tralitatspolitif fefthalt.

Das brofilianifde Blatt "Latera" erfahrt: Der Berfuch, une in Die Rriegewirren einer internationalen Finang bineingugerren, ift bon vornberein jum Scheitern verurteilt, weil Brafilien ein Staat unter der Führung von weitsichtigen Staatsmannern ift, die ihn dortbin führen, wo bie Eigenwege geben, und nicht bortbin, wohin ihn vaterlandofrembe Ban-fiers treiben wollen. Bir find und werben tein fubamerifanisches Aegupten fein. Bir laffen une nicht bon einer Bebrobungepinchofe beberrichen, ba wir unferer nationalen Ginbeit bewußt find und bertrauen auf unfere Gubrung. Bir werben une nicht ben Sale berbreben, um am himmel Fallidirmjager ju fu-den, weil wir bisber von Deutschiand nur Robftoffe für unfere Induftrie und für unfer Bolt erhalten haben."

#### Moskau und Griechenland

Mostau, 3. Juni. (SB.Funt.)

Dem bisherigen griechifden Gefanbten in Mostau, Diamantopules, wurde eine Rote des Mugentommiffare ber Ub 23R gugeftellt, worin Die Comjetregierung mitteilt, daß fie die Di-plomatifchen Begiehungen mit ber früheren griechischen Regierung nicht weiter aufrecht gu

#### Ende der Zweideutigkeiten

Berlin, 3. Juni.

"Abmiral Darlan fest jest feine gange poli-tifche Zufunft auf ben beutschen Sieg und ift beinabe pathalogifch antienglifch geworben. Reutrale Personen, Die ihn in Bicht getroffen haben, fagen, bag er bei gewöhnlichen Gefpraden ohne irgendwelche Beranlaffung in befrige Alüche über bie Englander ausbricht", fo berichtet die "Sundan Times" über ben Mann, ber neben Maricall Betain beute verantwort-lich die frangofische Boltift führt. Admiral Darfan, ber feiner Emporung über bie britifche Biratenpolitit, bie er als Geemann natürlich gang befonbere fcmerglich empfindet, in ben letten viergebn Tagen in mebreren Erffarungen febr beutlich Luft gemacht bat, wird jest in London tagtaglich mit übelften Schimpfworten bebacht. Gie find ein Beichen bafür, bağ es in ber frangofifchen Bolitit nun mit allen Zweibentigfeiten porbei ift, wie bas Blatt Marcel Deats, bas "Ceupre", melbet.

Abmiral Francois Darfan, ein Mann, ber bis bor einem Jahr noch nie politisch berborgetreten war, ber afferbinge in ber Rriegemarine Fraufreiche einen großen Ruf hatte, ift beute für bie Frangolen ju einem ber mabgebenben Manner geworben. Er wird als rubiger, nachbentlicher und febr entichloffener Ropf geichilbert, ber auf ben Beincher als eine Difcung bes Bauerlichen mit bem Geemannischen wirft. Aus feiner Abneigung gegen bie britifche Politif bat er in Unterhaltungen bereite feit langerer Beit feinen Behl gemacht. Mit Marfcall Betain verbinder ibn ber folbatifche Ginn für militarliche Birflichteiten und ein nuchternes banerliches Denten, bas biefe Manner wie eine Rluft von Bolitifern bes Tupe Rennaud treunt. Richt nur bie breiten Maffen bes frangofifchen Boltes, fonbern inebesondere jene Areife, die fich in Bicht breiter machten, ale es oft im Intereffe Frantreiche ratiam ericbien, brauchten ein halbes 3abr bes Anichauungounterrichtes, um biefen Ginn für neue Birflichfeiten gu gewinnen.

Biele Frangofen baben zweifellos nach ihrem tataftropbalen Bufammenbruch in ber Borftellung gelebt, ber Arieg werbe im Berbft gu Enbe fein, Dann tauchte bei manchen politifchen Rreifen, bie noch im 18. Jahrbundert gebantlich leben, und bei einer nationaliftifchen Jugend ber Groß Bourgevifie bie Borftellung auf, England werbe vielleicht boch noch fiegen ober es werbe jebenfalls ein Unentidieben geben und bamit tonnten bie Frangofen ibre Rieberlage gewiffermaßen vergeffen machen. Es banbelte fich um Berfonen, Die weber nach innen noch nach auften neue Wege geben wollten. Der Minter mit bem Roblen- und Rahrungemittelmangel fab bie Politit ber 3meibeutigtelt in Franfreich auf bem Sobepuntt. Es gab Beitungen, Die allen Ernftes bie Thefe vertraten, Franfreich fet in bem Rampf gwifden bem angelfachfifden Blod und ber Achie militarifd, wirticaftlich und ibeplogisch neutral. Agenten Englande und be Gaulles tonnten fich in ber unbefesten Rone breit machen. Man flufterte fich gu, im Grunbe gebe es swifden Petain und be Gaulle nur Unterichiebe in ber Toftit und nicht in ber Inichauung. Damit berband fich eine Spelulation bei manchen Frantofen auf bie 11891, auf Roofevelt, auf Botichafter Leabn, ber Die amertfanische fünfte Rolonne ungeniert in Bichn

Run find zwar einige Chiffe mit norbamerifanischem Beigen, ber borber bon ben Frangofen bar bezahlt werben mußte, in Franfreich eingetroffen, aber am Pringip ber britifchen Sungerblodabe gegen Frantreich anderte fich nichts, gleichgültig, was Bichy tat ober unterließ. Die frangofifchen Schiffe mit und ohne Baren wurden fuftematifch von ben Englandern auf hober Gee gefapert. 792 000 BRT bat Franfreich nach ben Angaben Darfand baburch feit bem Baffenftillftanb verloren und auch bie Propaganda gegen bie Betain-Regierung, Die bamit berbunbenen Berfuche, frangofifche Rolonien unter ben Ginflug Englande ju bringen, wurde unverandert von gonbon aus forigefest.

"Bakenk

Es war in gen Jahres, Ueberschreiter beit batten, su machen. werben ewig heute mieber uber und ri bifterischen beutiche Lan ber Frangofe Damals f

burch Sanau in Breifach ftanben bam Bierzehnte, o ment Richel Reicheftabt @ ranbte, zu be Bangerwager Frangofen at Bappelalleen ften, fanben on biefer große Unterf adbarten 2 bruben in E orgialtig un

unferen tapfe

land, foweit ten Steppeng Menich bief Buden gefeh Damit aber Die Meder b wuchert unb Stallungen u gerate und 1 ben Frangoi ftanbenefter duntant tros Sange Ortid folebeim, Di Lauterburg. останезнатей Stunden Die in furchtbari men, benn b beutiden Du aufhalten fo benben Land

in wüste Tru Co fiel be Chef ber Bib eine ebenfo Aufgabe ju. um biefe 1: ihren 227 be Landwirticha machen, Dari taufenbe beu Arieges bon anschidten, o untergebracht

ROMAN

20. Fortfebu Die Horni Matthias G

ting verpflar fic banbelte. Es war a

Faft vierzi ting regunge Rerbenprobe ichellt mare. und Entiage fich gerqualte fleine boje 2 nicht rubig b bei Racht ni Gang gela Ind boch

hatte wiede sieg, ber w Militags über Die neue feinen Orga morben, bat bes fremben barans zu t

Matthias Obr, mit b war, als er Binde abnat

Mur mit alten herrn Sanbe gu fi

#### Zerlumpt und barfuß entkommen

Das blieb von den britischen Divisionen auf Kreta übrig

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung) G. S. Berlin, 3. Juni.

Die Berfuche bes britifchen Agitationsminiftere Duff Cooper, Die fenvere englische Rieberlage in Areta ju vertuschen, werben immter mehr burch Berichte Lügen gestraft, die von ben aus Kreia geilnichteten Briten vorflegen. Der Ans Kreia geilichtelen Briten bornegen. Der Korrospondent der amerikanischen Agentur "United Preh", Rickard Mac Milkan, ichibert aus Kairo die Antunst der ersten britischen Truppen aus Kreia: Die Truppen sind zer-lumpt, blusig, mit schmitzigen Berdänden und bielsach schuldes angesommen. Die hätten bietere Gefichier gezeigt, Die britifchen Colbaten feien verbittert, bas bie 9993 nicht jur Stelle gewesen fet. Die bentiche Strategie fei boll-tommen. Die Denischen batten jebe Betommen. Die Benischen hatten jede Gesich üt fiell ung erfundet und solange bombardiert, dis sie zum Schweigen gebracht worden seines britischen Kriegsschiffes wieder, der an der Rettung der slücktenden britischen Soldaten tellgenommen bat. Die Evaluserung sei unter Umfänden erfolgt, die soft einem Selbstung gleichtäme. Am Tage wurden die Kriegsschiffe ununterdrochen neue Stunden Kriegeichiffe ununterbrochen neun Stunden lang mit Bomben belegt. Die Schiffe, benen ber Offizier angehörte, wurden am 20. Mai um 6 Uhr morgens bas erftemal burch brei Stufas angegriffen, um 9 Uhr bann von breißig, mit tags und nachmittags bon weiteren beutschen Bomber, "Wir konnten ben meisten Bomben ausweichen. Als aber die Bomber von allen Seiten angriffen, entflanden einige Opfer unter ben evacuterten Soldaten. In diese Opfer unter Form wird jugegeben, daß die Ariegeschiffe

Die "Times" brackte einen langen Auffat iher die von den Deutschen auf Kreta angewondte Zaftif. Allies, was man sich über Probleme der Kriegssichrung träumen lassen sonnte, sei von den Deutschen auf Kreta übertroffen worden. Angesichts der von der britischen Agitation immer wieder aufgegriffenen lächerlichen Ushauptung, der einzelne britische Soldat fei dem deutschen überlegen, ist es aufschluftreich, das die "Times" zu der Schluftolgerung tommt: Die britischen Soldaten mußten ebenfo aut ausgebifdet und ausgerüftet werden wie die beutschen, Englische Zeitungen muffen alfo, wenn auch widerwillig, jugeben, daß der einzelne deutsche Sokdar bei fer ausgebildet und ausgeriffet ift, als der ihm gegenüberstehende

Treffer erhielten.

Die "Dailn Mail" bringt eine gange Geite Arrifel ihres Kairver Korrespondenten, tworin auf einmal aufgedeckt wird, Kreta sei bereits im Robember 1940 verloren worden. Es habe nicht nur an Alugzengen gemangelt, fonbern bor allem an Borausficht. England babe Die Gubabucht als Flottenbafis benugt.

Das Cherfommando ber Wehrmacht gibt be-

Rriegomarine und Luftwaffe führten auch im

Monat Mai ben Sanbelstrieg gegen Grofbritannien mit gutem Erfolg. Der Beind berlor in diesem Monat insgesamt 746 000 UNE handeloschistsraum. hiervon wurden

BAT handelsschisseraum. hiervon wurden 479 000 BAT durch die Untersechvertwasse, 215 000 BAT durch die Lustwasse, der Reit durch lieberwasserstreitstrüste der Reiegsmarine versentt. Die Berluste des Feindes durch Minen-Unternehmungen sind hierbei nicht be-

Die Buftwaffe verfentte am geftrigen Tage und in ber letten Racht bei Angriffen

ange und in der ieuten Raaht der Angelifen auf ftart gesicherte Geleitzüge vor der britischen Optütze fünf handelsschiffe mit zusammen 21 000 BRI und beschädigte fünf weitere Frachier schwer. Fernfampssingsenge erzielten im Atlantis weltich der Faror Juseln Bom-bentresser auf einem großen handelsschiff.

Bei Tage wurben aufterbem bie hafenanlagen

In Rorbafrita geringe Artiflerietatig.

an ber Thne- und humbermunbung bombar-

Der Feind marf bei Tage mit einzelnen Gingzeugen im Schutze tiefliegenber Wolfen Bomben in Schleswig holftein, bie nur uner-

heblichen Schaben anrichteten. Jager fcoffen

babet zwei britische Kampffingzenge ab. In ber letten Racht warf ber Teint an verschie-benen Orten West und Rordbeutschlands Brand- und Sprengbomben. Einzelne Fing-

geuge brangen bis Berlin vor. Die Angriffe forberten geringe Berlufte au Toten und Berletten und verursachten Gebändeschäben in Wohnvierteln. Militärischer ober wehrwirtschaftlicher Schaden entstand nicht. Rachtjäger

und Glatartillerie fcoffen brei ber angreifen.

Rompanie ftieft tief in ben Ruden bes Gein-bes por, nahm eine gur Sprengung vorberei-tete Brude und ficherte fie für bie anschließen-

Durchschniftlich 34 000 Tonnen

Ladegut täglich

In welchem Umfange Die Aufzehrung ber englischen Schifferaumreferven bor fich gebt,

Beigt folgende Bufammenftellung. Die Berfentungsgiffer betrug (auf Zaufend

bis jum 1. April 1941 . . . 9917 000 BRZ bis jum 1. Mai 1941 . . . 10917 000 BRZ bis jum 1. Juni 1941 . . . 11 664 000 BRZ

Berlin, 3. Juni. (BB.Funt.)

7 102 000 BRI 9 199 000 BRI

9917000 9912

von Cherleutnant Walter befonbere ane.

Wahrend ber Rampfe auf Rreta zeichnete fich

Webirgojagerfompanie unter Gubrung

ben britifchen Gluggeuge ab.

ben Berfolgungstampfe.

Bon Kriegebeginn bis gum

bis zum 1. Marg 1941 .

1. Robember 1940 . .

abgerunbei):

feit bor Tobrut.

Berlin, 3. Juni, (BB-Funf.)

aber es find feine Ruftenbatterien errichtet worben, feine unterirbifden Sangars in ben Aluaplaben, und während gange Divisionen bon Jagofluggengen auf Kreta gerftort wurben, fei nichts gescheben, um Maleme in schüten. Nach sechs Monaten in Griechenkand habe England jür seine Lusmoofse nicht genügend Pläte gebobt für die wenigen Alugeuge, während die Deutschen binnen drei Wochen neue Landungsplage bereits jertiggestellt batten. Die Zeitung ichlieht mit der üblichen Forderung nach neuen Männern. Beränderungen seien notwendig und Eburchill follte sie underzüglich in die Wege

Der Chef ber britifchen Luftwaffe im Mittleren Often, Bongmore, ber brei Stunden nach bem endgultigen Berluft bon Rreta feines Amtes enthoben murbe, ift burch General Te-

Longmore ift jum Inspetieur ber RMF ernannt worben. Er folgt auf biefem Boften bemt Beneralleutnant Mitchell, beffen Dienftzeit ab-gelaufen ift. Der neue Befebisbaber im Mitferen Often, Tebber, war 1936 bis 1939 Be-jehlshaber ber RAF im Fernen Often und bat fich bort für ben Ausbau Singapurs eingeset.

#### Fallschirmlandungen "hervorragend gut"

Genf, 3. Juni. (DB-Funt.)

Die "Times" veröffentlicht ben Augengengenbericht eines auftralifchen Leutnants, ber fich nach ber beutichen Truppenlandung au Areta mit einigen Leuten bon bort Megupten babe retten fonnen. In biefem Bericht fcilbert ber auftralifde Offigier, wie er als Bejeblohaber einer Flafabteilung auf ber Mote bon Seraftion die erften Tage der dentichen Angriffe auf Kreta mitertebt habe. Coichreibt er, die Fallschirmabwürfe ber Deutden feien "bervorragend gut" ausgeführt worben. Die Gaufdirmirmppen feien aus ben Gluggengen in einer faft ununterbrochenen 21nie abgeworfen worben und batten im Rieberschweben Handgranaten geworsen und Schiffe aus ihren Schnellsenerwassen abgegeben. Der auftralische Leutnant mit seinen 17 Soldaten sei bald auf der Mole berartig von der Berbindung abgeschnitten gewesen, daß er zur Flucht gezwungen war. Erstaundaß er gur Flucht gezwungen war. Erstaun-lich sei auch, daß die beutschen Fallschirm-truppen sogar über hügeln batten abgeworfen werben fonnen.

#### Demission der Exil-Minister

(Eigene Drahtmeldung des "HB") Beirut, 3. Juni.

Infolge ber fürglichen Ereigniffe bat bie grie-chilche Emigrantenregierung ihrem Ronig bie

Dreiviertel Million BRT im Mai

Stetige Erfolge im Seekrieg / Feindlicher Einflug bis Berlin Beit bem Monat Februar 1941 blieben bie Berlufte der britischen Sandelsslotte somit in teinem Monat binter 700000 BRT jurud. Im Monat April, während der Flucht der britischen Expeditionsarmee aus Griechen. land, fonnte burch bie Berfenfung gabireicher

> liegt ber Berinft ber britifchen Sanbelsflotte in der Zeitun der dringigen Jandeisstoffe in der Zeit vom 1. Februar dis jum 1. Juni 1941 bei 730 000 BNI monatlich. Diese Tonnagezisser entspricht einer Ladung von 1 022 000 Gewichtstonnen. Seit dem 1. Februar dieses Jahres sind somit Tag jur Tag über 34000 Tonnen wertvollen Kriegsmaterials, ledenstoetwendiger Radung von den die Responsibilität und gewichtlichen Nachkriften. rungemittel und unentbebrlicher Robftoffe berjenti worden.

Man befommt eine Borftellung von biefem täglichen Berinft, wenn man fich bergegenwartint, baft jum Mbiransport Diefer Guter jebes mal Buge bon insgejamt 2260 Baggons, bon benen jeber 15 Tonnen faßt, erforberlich ma-Diefe Baggone hatten aneinanbergereit

Dabei ware verfehlt, im Berfaufe eines langeren Krieges von bem verfenten Schifferaum Tonne gleich Tonne ju jeben. Je bober bie Berlufte ber britifchen Sanbelofchiffabrt werben, um fo fpurbarer wirft fich ber Berluft jeber weiteren versenkten Tonne für Eroftbritannien aus. Densenigen, ber nur fünfzig Mart besitht, trifft ber Berluft einer Reichsmart empfindlichet, als benjenigen, ber über tausend Mart

Rom, 3. Juni. (59-Junt.)

Die Operationen auf ber Jufel Rreta find beenbet. Mil ber Infel murben unfere Be-fangenen befreit. Unfere Bbieilungen feben bie Cauberung bes ihnen zugeteilten Abichnitts

In ber Racht gum 3. Juni hat eine unferer Bliegerformationen Flugplate ber Infel Malia bombarbiert.

3n Rorbafrifa an der Tobrutfront betrachtliche Artillerietätigfeit. Aliegerformationen haben im hafen liegenbe Schiffe fawie bie Safenanlagen und Lagerhaufer Diefes Stutpunttes wiederholt bombarbiert. Gin Transporfer murbe verfentt. Unfere Sager haben gwei feinbliche Sluggenge abgefchaffen. Gin eigenes Gluggeng ift nicht gurudgetebrt.

In Oftafrita feine Renigfeit von Bebeutung. Das ichlechte Wetter behinderte bie eigenen und gegnerischen Bewegungen.

Demilion ber Regierung angunehmen, ba er wünfche, einige ber Minifter fur "Biffionen nationaler Bedeutung im Austand zu bermen-ben", und ber lieberzeugung fei, bag unter ben gegenwärtigen Umftanben eine fleinere Angahl von Regierungsmitgliedern vorzuziehen ware, Infolgebessen besteht die Regierung nunmehr aus solgenden Mitgliedern: Tinderos, der gleichzeitig die Funktionen des Ministerprasi-benten sowie des Finanzministerhums und des Minifteriums ber auswärtigen Angelegenbeiten begleifet, Abmiral Satellarin Bigebremlerminifter und Marineminister, General Rifolabis Luftjahrtminister, Dinitalatis Justizminister, und fiellverfreienber Kriegsminister Dimitratod. Sie werden nun, wie eine Broffamation bes Königs erflärt, sinanziert durch ben geranb-ten Goldschap, ihr "Regime errichten — eine Regierung über Schatten.

#### USA-Manöver mit Panzerdivisionen

Demiffion angeboten. Der Ronig beichloft, bie

osch. Bern, 3. Juni,

Die amerifanifche Armee balt angenblidlich in ber Rabe ber pagififchen und ber atlantifchen Rufte Manober "in bisher unbefannten Ausmahen" ab. fo berichten wenigstens bie amerifanischen Agenturen. Im gangen sollen 77 000 Mann und 15 000 Mabrzenge, Motorraber und Bierbegespanne an biesen Artegsspielen, die fich mahrend zweier Monate hingieben wer-ben, beieiligt fein. Gine Pangerbibifion und Ginbeiten ber Deeresluftwaffe find eingelett. In einigen Wochen, fo wird in ben ausführlichen Manoverichilberungen berborgeboben, werbe eine zweite Pangerbivifion eingreifen fonnen. Jabllofe amerikanifche "Rriegereporier" folgen ben Manovern.

#### Spaniens Landwirtschaftsprogramm

b. d. Mabrid, 3. Juni, (Gig. Dienft)

Der Brafibent bes Oberften Ausichuffes ber Galange, Cerano Guner, eröffnete in Unwe-fenbeit bon Delegierten bes Rationalrats, ber Regierung, bes Diplomatifchen Rorps, ber Spigen ber Bibil- und Militarbeborben, ber beutschen und italienischen Bertreter, Die gweite Rateberfammlung ber nationalen Synbifate

Generalselreiär Arrese erflärte in seiner Erössungsrede, daß die grundlegende Ausgabe der Falange eine soziale sei, und zwar handle es sich um den Aufdau des sozialen Lebens der Bauernschaft, Dazu gehörten an erster Stelle die Prodieme der Bohnnätten der Landbevölterung, die in ihrem deutigen Instand umwürdig eien, serner die sozialene Fürsorge, die Beireiung bes Bauernstandes aus bem Ret ber Bucherer, die Schaffung von Erbhojen, die Kolonifierung neuer Kulturgebiete und die Zusammenarbeit ber berichiedenen Froduftioneflassen. Die Falange mille bie beiben hauptsachlichen Gebler bes landwirt-icalilicen Softens bon beute einer balbigen Löfung guffibren: bem Gillftand auf bem Gebiet ber Produttion und bem Mangel an Dr-

#### Großfeuer am Hudson

EP Reunort, 3. Juni.

Um Samstagnachmittag brach in ben Bieb-(Rem Jerfen) ein Groffeuer aus. Infolge bes berrichenben Sturmes breitete fich bas Feuer raich auf die gesamten Dockanlagen und die Gebände ber Biebhöfe aus. Biele Lagerhäufer, in benen für England bestimmte Lebensmittel, wie Getreibe, Webl und Raffee lagerien, braunten aus, barunter ein achtfiodiger Getreibefilo. Much ber Güterbahnhof, Die Fähranlagestation und eine Grohmistle wurden ein Raus ber Flammen, Awanzig beladene Güterwagen, vier Leichter und vierhundert Stid Bieh in ben städtlichen Jersen-Schlachthöfen wurden vernichtet. Der Schaden wird auf 25 Millionen Dollar geschätzt. Es find viele taufend Tonnen Beigen verbrannt, von benen angeblich ein großer Teil fur England bestimmt war,

#### In Kürze

Bebenten an Die "Bismard" Gefallenen. In ber trabitionereichen Marinegebachtniefirche in Der fraditionsreichen Raringebachtnistirche in Wischelmsbaven sand am zweiten Pflingsiag unter größter Anteisnahme der Bedölkerung eine Gedenstiunde für die am 27. Mai 1941 gesallenen Kameraden des Schlachtschiffes "Bismard" statt. Auf der Reichstriegsslagge lag ein großer Kranz, auf dessen Schleife die Worte standen: Unseren gesallenen Kameraden.

Geburtotagogludwünfche bes Gubrers an Antoneden. Der Gubrer bat bem rumanifchen Staatsführer General Antoneden gu feinem 59. Geburtetag brabtlich feine Gludwuniche

Groffundgebung ber Rafjonal Camling. Die Jugenborganisation ber norwegischen Erneuerungsbewegung Raffonal Samling und bie Sird-Organifation, die uniformierte Glieberung der Partei, beranstalteten Pfingften an der historischen Stätte der norwegischen Ge-schichte in Bestsold Spite eine Großtundgebung, auf ber ber Stabechel ber hirb, Orbar Gaiber, und ber Gubrer von Rafjonal Samling, Bibfun Quisling, fprachen.

Unter britifchem Joch verelendet. Rach einer Melbung aus Rabul baben die Bauern ber indifchen Broving Bunbichab ber Regierung eine Dentidrift jugeftellt, in Steuerermäßigung verlangen, ba bie Bericuli-bung ins Unermeftliche gestiegen sei und viele Bauernwirtichaften insolge ber fibermäßigen fteuerlichen Belaftung bor bem Muin ftanben.

Abfturg eines HEA Bombers. Laut Affor ciated Breg fturgte ein biermotoriger Bomber fury nach dem Ctart aus bem Gliegerhorft Lindbergh in San Diego ins Meer ab. Der gertrummerte Bomber verfant innerhalb bon brei Minuten. Die Befahung, die gewöhnlich feche bis neun Mann ftart ift, wird bermigt.

Mul Bavelle Erfolg in Afrita folgte im Brübling ber Gieg Rommele in ber Eprenaita, ber Bliffieg in Griechenland, Illufionen, benen man fich bier und bort in Franfreich über bie englifche militarifche Gtarte im Binter bingegeben batte, machten in weiten Rreifen ber Bevolferung wieder einer nfichternen Beurteilung Plat. All bas tam gufammen, um bie Einficht in Bido fiegen gu laffen, ber Momiral Darlan bor wenigen Tagen in Reims Andbrud gab: Das Leben Franfreiche fann nicht obne eine Bufammenarbeit mit Deutichland fichergestellt bleiben. Der Beflegte ber großen militärifchen Rraftprobe bes Bahres 1940 fucht nun Dieje Bufammenarbeit. Die politifden und wirtichaftlichen Grunbe bafür liegen auf ber Sand. Gie find in ben Erflarungen Betains und Darfans bem franjofifchen Bott bargelegt worben. In ben Berbanblungen, Die nun feit Wochen über Gingelfragen in Baris geführt worben find und bie in bem Empfang Darlans burch ben Gubrer auf bem Oberfalgberg gegipfelt haben, zeigt es fich, bag biefes nene frangofifche Bemuben nicht vergeblich ift. Die frangofifche Regierung tonnte bem Bolf mitteilen, bag Erleichterungen binfichtlich ber Demarfationellinie, bag bie Entlaffung bon rund 100 000 Ariegogefangenen, bie Belifriegeteilnehmer waren, vereinbart wurbe und bah die Berabfetung ber täglichen Bejapungefoften bon 400 Millionen France auf 300 Millionen France ine Auge gefaßt wird. Das find Realitaten, Die jeder Frangoje im alltäglichen Leben berfpurt und bie für Bicht Die pipchologijchen Borausfeiningen für bie beichloffene neue Politit mitgeschaffen baben, Der Beichluft ber Regierung, Die Bolitte ber Broeibenrigfeiten gu beenben, fann, wie in ben

Barifer Beitungen wiederholt bargelegt wurde, nur bann bon tiefgreifenber Birfung fein, wenn die Regierung gegenüber bem Bolf aus ber Referbe beraustritt und bas Gelb ber Bropaganda nicht mehr ober minder paffib ben De-Gauffe-Leuten überläßt. Mit berturgen Anfprache Pétains wurde die Propaganda für bie neue frangofifche Außenpolitit eingeleitet. Dit einem Schlage war London und feinen Freunden in Franfreich eine Blufterparole genommen worben. Bohl ober übel baben fich Churchill und be Gaulle bamit abfinden muffen, daß fie Petain und Wengand nicht gegen Darlan ausspielen tonnen. Die Hundfunfrebe Darlans, in ber er feine Lanbeleute baran erinnerte, baft Franfreich befiegt ift, baf ber Gieger, wenn er wollte, es bon ber Landfarte anslofden fonnte, bann bie Erffarungen, Die ber frangofifche Bigeminifterprafibent bem "Gringoire" und bem "Beilt Bari-fen" fiber bie Bolitit Englands gegenüber Franfreich in Bergangenheit und Gegenwart gegeben hat, find von Frangofen und Angelfachfen ale ein enticheibenber Benbepunft in ber frangofifchen Bolitif verftanben worben. Die frangofischen Beitungen in beiben Bonen find baran, bie Theje Darlans bem Bolt eingubammern. Bich buldet in ber Breffe jeni feine Geitensprünge mehr und Die Militargerichte fallen fajt täglich Urteile über Sahnenflüchtige, bie ju be Gaulle übergelaufen finb. Mus Betains und Darlans Erflarungen er-

geben fich bier Thefen, die Bichn von nun ab feiner Aufenpolitif jugrunde legen will: 1. Englande Politit bee europalichen Gleichgewichts ift bie Urfache ewiger Ariege auf bem Rontinent. Franfreich muß an ber Ronftruftion ber Renordnung Europas teil-

2. Gin englifcher Gieg fest, falls er überhaupt

jemale errungen werben follte, voraus, bag ber Rrieg noch viele Jabre bauert. Der fangjabrige Rrieg und ein etwaiger englifcher Gieg find nachteilig für Granfreich.

Granfreich muß im eigenen Intereffe banbein, um ben Frieben gu beichleunigen. 4. Frantreich muß feinen Rolonialbefig, feine Safen, feine Motte mit aller Entichloffenbeit

berteibigen und versuchen, die unter englische Rontrolle geratenen Gebiete wieber gu er-Georg Schroder

#### Kleiderhandel in England

(Eigene Meldung des "HB")

Stodholm, 3. Juni.

Die neue Aleiderfarte wurde in London eifriger erörtert als die Raumung Aretas, melber ber Londoner Bertreter von "Gbenfta Dagblader". Bielleicht sei sie auch in überraschend gesommen, singt er hinzu. Am Pfingstsonntag seien die Bewodner des Bestend in großen charen nach bem berithinten Rieibermarft in Betticoat Lane gefahren, wo Kleiber ohne Pamtie gehandeft wurden. Die Bolizei hatte eine Warnung veröffentlicht, aber es babe nicht lange gedauert, bis der Handel obne Kielder-farte in vollem Gange gewosen sei. Das Han-delsministerium babe sich damit getröstet, daß die Händler sich ins eigene Fleisch schnitzen, dem ihre Norräte würden nicht erneuert. Als bezeichnend für die neuen grafischen Gleider bezeichnend für die neuen englischen Kleider-lorgen führt der Berichterstatter an, daß eifrige Spelusationen über den Hambel mit gebrauchten Stoffen und Rieibern angestellt wurden, die nicht unter die Rationierung sallen, Die Frage, kann ein Schneider einen Anzug bertiellen, ihn einige Tage von feinem Gesellen tragen lassen und dann wieder aufgebügelt als getragen ohne Punkte verfaulen, ift nach dem Korrespondenten eines der Probleme, über das man sich in Loudon den Kopf zerbricht. Mehrere bundert englische Reisende werden

vor Gericht gesiellt werden, berichtet ber Rotre-ipondent von "Svenfta Bagblabet". Gie hatten wahrend ber Pfinglitige Kuftengebiete aufgejucht, Die jur Berteidigungegone geboren.

Transportbampfer aflein über eine Million BRI bernichteter Schifferaum bergeichnet

Schaltet man biefen Refordmonat aus,

eine Lange bon nabegu 15 Rilometer.

#### Der italienische Wehrmachtsbericht

Der italienifche Wehrmachtobericht vom Dienstag bat folgenben Wortlaut:

Das Sauptquartier ber Wehrmacht gibt be-

chmen, ba er b au bermen. daß unter ben einere Anjahl ing nunmehr inberod, " ber Minifterprafi igelegenheiten epremiceminial Mifolaibis Suftigminifter, Proffamation b ben geraub. ichten - eine

#### divisionen

m, 3. Juni. augenblidlich r atlantifchen fannten Huse as die amerifollen 77 000 storraber und vielen, die fich nateben merno eingefest. ben ausführ-erborgehoben, eingreifen

programm

(Gig. Dienfi) röfchuffes ber ete in Anive onalrate, det Rorps, bet eborben, ber er, bie zweite n Sonbitate

rte in feiner ende Aufgabe amar banble fogialen Dazu gehör-e ber Wohn-n ihrem beu-ter bie foziale chaffung von er Rulturgeer perichiebe nge muffe bie ner batbigen auf bem Geungel an Dr-

f. 3. Juni.

on

m ben Bieb-Gersen-Cito Infolge bes 6 bas Teuer Lagerhäufer, Lebensmittel, erien, braun n Raub ber ripagen, bier Bieb in ben wurden ver-25 Millionen fend Tounen ingeblich ein

fallenen. In hinistirche in Bebollerung Mai 1941 gechiffes "Bis geflagge lag

war,

Stüdwüniche

тарен.

Samling. Die den Erneueerie Gliebe-Bfingften an egischen Gervar Cather. mling, Bib

. Rach einer Bauern ber ber Regiein ber fie Derichulei und viele uin ftanben.

Laut Milos ger Bomber nerhalb von gewöhnlich vermißt.

## Deutscher Frühling an der Maginotlinie

Erlebnisse und Eindrücke von einer Fahrt am linken Oberrheinufer

(Sonderbericht des "Hakenkreuzbanner")

Strafburg, 3. Juni.

Es war in ber zweiten Junihalfte bes porigen Bat in der zweiten Juniaglatte des borigen Jahres, also nur wenige Tage nach dem lleberschreiten des Oberrheins durch unsere liegreichen Truppen als wir erstmals Gelegen-beit hatten, eine Fahrt entlang der sogenann-ten "toten Jone" innerhalb der Maginotlinie zu machen. Die Bilder, die wir hier erlebten, werden ewig in uns basten. Sie ziehen auch bente wieder lebendig an unseren Augen vorüber und rufen Erinnerungen wach an jene historischen Sommertage 1940, da dieses urbemische Land auf dem linken Oberrheinuser befreit wurde vom 22jährigen fremden Joch der Franzosenberrschaft.

Damals suhren wir von Karlsruhe aus durch damauerland, Ried zum Kaisersuhl, um in Breisach den Rhein zu übergueren und standen damn auf elsässischem Boden. Diese wonnige Landschaft, hatte einst Ludwig der Bierzehnte, als er 1681, das politische Testament Richelieus ersullend, mit der freien Reichessade Etrasburg zugleich das ganze Elsährandte, zu dem Kusruf veranlaste: "Ouel dezu urdint" — Welch schöner Garren! Die deutschen Panzerwagen, die 1940, den zurücklutenden Kranzosen auf den Kersen, auf den berühmten Appelalleen Napoleons durch's Elsah brausten, sanden aber nur noch eine ode Steppe.

In dieser trostlosen Oede bestand auch der große Unterschied zwischen den beiden sich des

große Unterschied zwischen den beiden sich be-nachbarten Ländern am Oberrhein. Während der in Baden bis in die ersten Berteidi-gungslinien am Rhein binein, jeder Boben forgialtig und unter Einsah des Lebens bon unferen tapferen Frontsoldaten bebaut wurde, war auf etsasssischer Seite fruchtbarftes Ackerland, soweit das Auge reichte, zum verwilderten Steppengebiet geworden, so, als habe der Mensch diesen Landstrich resignierend ben

Menich diesem Landstrich resignierend den Wenich diesem Landstrich resignierend den Wücken gefehrt für immer.

Damit aber nicht genug! Es waren nicht nur die Keder von einem dichten Unfraut überwuchert und Hunderte von Bauerngehösten, Stallungen und Scheunen leer, zahllose Ackergeräte und landwirtschaftliche Maschinen, von den Franzosen zur Verhärtung ihrer Widerstandsnester dennist, lagen in undrauchbaren Justand irgendwo auf den Feldern umher. Sanze Ortschaften aber, wie Apendeim, Martolskeim, Mackenheim, was herdendem und Artolskeim oder Lauterburg, Salmbach, Schleithal und Weizendern, Salmbach, Schleithal und Weizendern – um nur die am schwerstenen derauszugreisen – hatten binnen weniger Stunden die merdittliche Gewalt des Krieges in surchbarstem Ausmaße in spüren bekommen, denn die französischen Granaten, die den deutschen Durchbruch durch die Maginotlinie ausbalten sollten, batten diese, einst so blübenden Landstäden und freundlichen Dörser in wüsse Trümmerselder verwandelt. in mufte Trummerfelber verwandelt.

So fiel benn auch ben Mannern ber Lan-besbanernichaft Baben, Die bamals mit bem Chef ber Bivilverwaltung ins Elfaß einrückten, sine ebenso große wie verantwortungsvolle Ausgabe zu. Es mußte sosort zugepacht werben, um diese 130 000 heftar große Stevpe mit ihren 227 bäuerlichen Gemeinden und 70 000 Landwirtschaftsbetrieben wieder urdar zu machen. Darüber hinaus mußte auch sur Zehrtausende beutscher Bauern, die, zu Beginn des Krieges von Haus und Hof bertreichen, sich ieht aussichten, aus Südfranfreich zurüczuschreich, wo sie in densfar primitivsten Berhältnissen untergebracht waren, eine neue heimat errichuntergebrocht maren, eine neue Beimat errich-

Teppiche repariert, reinigt, eulanisiert F.Bausback, B 1, 2 Rut 26467

Diefe wohl in ihrer Art einzigartige Mufgabe, wurde in fürgefter Beit reftlos erfullt. Raum mar ber Rampflarm berftummt, rudten Die erften Abteilungen unferer Wehrmacht mit Motorschleppern und Gespannen an, um das aröste in Seld und Flur aufzuräumen. Pio-niere spürten die Minen im Gelände auf und machten übere 56 000 unschädlich. Städtische Arbeitslose wurden eingesett zum Zuwersen ber Lauf- und Schüpengraben und Unterftanbe. Die mannliche Bevolferung, in Rolonnen gu je 200 Mann gufammengefaßt, riidte bem umüber-sehbaren Distelmeer gu Leibe. In langen Reihen folgten die Schnitter, bas Unfrautge-wirr umzulegen, wahrend die Jugend biefes nach dem Trocknen jusammentrug und ber-brannte. Der gange Landstrich längs des Rheins war oft tagelang in Rauch und Qualm gehüllt, ein eigenartiges Bild, das allen Beteiligten unvergeffen fein wirb.

Huf bem Grunland aber raffelten ingwifden bie Dabmafdinen, um bas uberfiandige beu

abzumaben. Taufenbe geschäftiger Arme forg-ten für bas Ginbringen bes für ben Binter unentbehrlichen Rauhjutters, denn schan warteten die leeren Ställe auf das erste Rupdich aus dem Altreich. Gleichzeitig sehte auch die Pflugarbeit ein. Gin Drittel des geräumten Ackerlandes mußte noch in sämtlichen Gemein-den mit Bintergetreide bestellt sein. Die aus ben mit Bintergetreibe bestellt sein. Die jur Bersügung stebenden Gespanntiere, den Franzosen abgenommene und ausgehungerte Bentepserde, sonnten die in furzer Zeit zu bewältigende Arbeit nicht schassen, So wurden Schlepper, Traktoren und französische Zweimanntanks eingesetzt. Gemeinschaftskarbeit errang bier außerordentliche Leikungen, die im Rahmen des gesamt-elsäsischen Birtschaftskausbaues eine bevorzugte Stellung einnehmen.

Inzwischen waren auch die Trupps bestenden allerroris große und mustergültige Baraden als erste Unterfünste sur die langsautzundsehrende Bewölferung errichtet. Kun

## Heldenhafter Einsatz am Mittelmeer

Neue Ritterkreuzträger aus dem Balkan- und Nordafrikafeldzug

Berlin, 3. Juni. (SB-Funt.) Der Führer und Oberfte Befehlshaber ber Wehrmacht verlieh auf Borfchlag bes Ober-befehlshabers bes heeres, Generalfeldmarichall befehlshabers bes heeres, Generalfeldmarichalt von Brauchtich, das Ritterfreuz bes Eisernen Arenges an: Major Ens, Bataillonstommandeur in einem Infanterieregiment: Major doff mann Doctor Schrift and Doctor Graf Schimmelmandeur in einem Bangerregiment; Major Bolbringer, Bataillonstommandeur in einem Bangerregiment; Major Bolbringer, Bataillonstommandeur in einem Bangerregiment; Major Bobre, Kompanieches in einem Infanterieregiment.

Major Ens bat lich 1939 in ben Borfelbtampfen bor ber Maginotlinie burch befonderen perfonlichen Bint und entichloffenes Draufgangertum ausgezeich-Mit und enindiogenes Craifgangertum ausgezeichent, Bei dem Durchdruch des Aegiments durch die Maginotlinie und den folgenden Versogungskämpfen dat Rajor Ens in schweren Lagen durch rücklichtslolen hersönlichen Einsah seine Truppe zu döchten Leistungen angespornt. Im Gesdzug gegen Serdien stützte Major Eus die Angrisstruppe Ett seines Newschaftschaft. führte Major Ens die Angriffstruppe En feines Reaimenis als Zchverpunftgruppe gegen die RubeiLießung des Strumatales. In fühnem Enticht, ift er an der Spihe seines Bataisons durch diese starken Tetkungen durchgebrochen und dat in bestigen Kample und weiterem Borstoh das weitgeliedte Anarissels im Rücken des Heindes erreicht, dier diest er sich gegen medrsache Angrisse starkerer grieckscher Krösse trop Municipans und Berpflegungsmangels und bildete den entscheidenden Brückentopi für den Etruma-Durchbroch. Ctruma-Durchtuck

Erruma-Durdbrind.
Major Doffmann-Schönborn war im Feldung gegen Griechenland und mit einer Batterie leiner Abteilung der Angriffsgruppe Oft unterftellt und leitete persönlich wit großem Mut und Traufgangertum den Einlah seiner Banzergelchübe, In lagelangem Kampf vor der griechlichen Erklung liegend, dat er die beiederbotten Angriffe jur Einnahme der Riegelstellung mit Entschoffendeit unterftührt und die flacken leindlichen Eicklungen aus nächter Entsernung befänzigt.

bie fiarten teindichen Sieningen aus nauwer Enifernung befämplt.
Major Geaf Schimmelmann von Lindenburg bat sich bereits im Ott- und Weltseldignet. Er
bernichtete bei diesen Rampsen 83 feindliche Panger.
48 Paf und acht seindliche Batterien, Um 12, April
1941 stieß Major Graf Schimmelmann mit seiner Abbellung in das fart besethe Fort Natalinei, vernichtete im erften Anthum eine Ariferieabteilung Abeeling in bas fiart belette gort Antanine, ber michtete im ersten Ansturm eine Artiferieabteilung und machte über 2000 Gesangene. Durch biefen entscheibenden Erfolg wurde eine Feindgruppe ausgesichaltet, die den Bormarich der Tivision in der Flanke

Major Bolbringer erhielt am 7. April 1941 ben Befehl, fich mit feiner Bangerabteilung gum An-griff gegen bas ftart befestigte und mit erbeblichen englisch-indischen Kraften besehte Buftenfort El De-

Bill bereitzustellen Als bie Englanber mit flatfen Refiben einen Ausfallverluch machten, griff Major Bolbringer aus eigenem Entidlug und ohne Unterftugung burch anbere Krafte berfonlich an ber Spibe sindung durch andere Krälte perfonlich an der Spide seiner restlichen sieden Panzerfampswagen das Fort an und nahm es trop Kärster seindlicher Gegenwehr. Durch die Eroderung des Forts, des Hauptsührens bes seindlichen Tickungssührens, wurde der Gegen er des Schafts des Schaftschand das jusammendrach. Durch den wagemutigen Angrist mit nur sieden Panzerfampswagen wit der Stechtliche Blutopier erspart und St. Rechilt, den Schisstehungte Berteilbert und überrolchenden Bezweinung des Forts der Division erdebtiche Blutopier erspart und St. Rechilt, den Schisstehungt der englischen Berteilbigung in der östlichen Euremalta, in deutsche dand gedracht und daduch ein weiteres Borgeben der Division in Richtung Todrus ermöglicht. Der Divisionsstad der tweiten englischen Fanzerdussisch, derunker zwei Generale und zwei Cherken im Geweralsrama, etwa 3000 Gelangene, eine erhöbliche Beute an Kriegsgeräten aller Art, derunter soft dreißig Banzeradwedrzeichübe, wostelle pangene, eine ervediche Beute an Ariegegeraten aller Art, darunter faft breißig Pangeradwebtgeschütze, wa-ren der Erfolg diese Angerijfs. Major Beldringer bat fich an der Spibe seiner Abieilung auch in ande-ren Gesechten, so besonders dein Pangersampt dei Agedabia am 31, März 1941 und deim Einderuch in die Beseitigungen von Loderist am 13. und 14. April 1941 besonders aussetziebere 1941 befonbere ausgezeichnet.

Walor & odere bet als Kompanischel am 7, April 1941 bei einem Angriff auf die griechtiche karte Bestelligung "Dellas" aufererbentliche Umficht und Tapletfeit bewiesen, Wit medreren Stockwerken in den überragenden Beradügel der Sobe blid eingedaut, bederrichte das fante Fort "Dellas" die einige Bormarichtrasse der Division. Teine Indestanden von Betradügel der Division der einige Bormarichtrasse der Division. Teine Indestanden von Beradügelden für das hem Abodope-Gedirge und idren ichnelen Vorwarich in der lataulichen Gene nach Besten, Terungestüme Angriff überraschte den Gegner derarig, das er sich mit dierzehn Offizieren und bierdundert Wann ergad. Teier Erfolg war ausschlaggebend für den weiteren Bormarich der Tivision.

#### Und ein U-Boot-Kommandant

Der Führer und Oberfie Befchishaber ber Wehrmacht verlich auf Borichlag bes Oberbefchlohabers ber Rriegsmarine, Grogadmiral Raeber, bas Aitterfrenz bes Gifernen Kreuges an Robitanieningnt, Lant

nn Lapitanleutnant Korth bat als Unterseebootsfommandant bisher 14 bewassnete seindliche Sanbelsschiffe mit zusammen 80 711 BNZ versenkt; hiervon sind 31 954 BNZ besonders zu bewerten, da diese Bersenkungssumme mit einem sieinen Boot erzielt wurde. Aucherdem
bat er Minenansgaben dicht unter der englischen Rufte erfolgreich burchgeführt.

Ronnte ein faft fiebernb berborgeftogenes

"Aun?" nicht unterbruden. "Ge ift gelungen!" fagte Datthias Grundt, fich an ben Schreibiifch jegenb und bas Rranfenbuch ju fich berangiebend.

"Gotting tann feben?" fragte Burfner, fich bon rechts über ben Schreibtisch bengent, auf Bie Gie und ich!" Matthias Grunbt nichte. Da tonnte fich Sans Burfner nicht mehr be-

berrichen. Er umflammerte ben Arm feines Chefe, fein ganges Beficht war ein einziger

"herr Bottor, bann ... bann tonnen Gie boch auch 3brer Gattin bas Augenlicht wieder- geben!"

Matthias Grundt bob ben Ropf und fab feinen Mififtengargt an.

bans Burfner wartete auf ein 3a, wartete barauf, bag Dr. Grundt auffteben wurde, mit bem gleichen ftrablenben Beficht, wie er felbft es zeigte.

Und fab ploulich bas Geficht bes Cheis, wie er es feit vielen Monaten nicht gefeben batte: jenem verichloffenen, grublerifchen Bug, bet jebe Linie veranderte, ber alles, was an Rube und Musgeglichenbeit fich in ber letten Beit barin fesigelest batte, mit einem Chlage

Und auf einmal mußte Sans Burfner wieber an ben feltfamen Befuch am Abend jubor benten. Er batte Doftor Grundt noch nichts von bem Muftauchen feiner erften Grau gefagt, batte bamit warten wollen, bis bie Untersuchung

Göttings vorüber war. Bufte Grundt vielleicht icon, daß fie ba war . . . und hatte biefes Biffen fein Geficht fo peranbert?

"Ja ... natürlich ...", tam es endlich nach einer unendlich langen Baufe von Matthias Grundis Lippen. Dann manbte er fich wieber bem Rranfen-

buch gu und bollenbete bie Gintragung unter

Sans Burfner ftand benommen. Bas war los? Bie follte er bas verfieben? Diefes "Ja - naturlich!" hatte ichlimmer als ein Rein geflungen!

aalt es diese Bauern, die ja vor dem Richts standen, zu unterstützen. Waren von den Franzosen an Austieren verschleppt oder geschlachtet worden, etwa 79 000 Stüd Rindvieh, 16 000 Pferde, 10 000 Schafe, 64 000 Schweetne und über 400 000 Hühner, so wurden die zum 15. März d. 3. den elsässischen Bauern über 35 000 Wilchtübe, 15 000 Pferde, 3 300 Ochsen, 35 000 Längerschweine und 20 000 Iungbennen zugeführt. Dazu kommen hundertiausende landwirtschaftlicher Geräte — wodei die freiwilligen Spenden der benachbarten badischen Bauern besonders hervorgehoben werden müssen – und ebensoviele hunderttausende Dop-

Bauern besonders hervorgehoben werden mussen — und ebensoviele hundertlausende Doppelzentner von Frucht und Saatgut, das in mehreren hundert Eisenbahnwagen nach dem Elsaß gebracht wurde.

Diese angeführten Jahlen — die allerdings teineswegs Anspruch auf Bollnändigkeit haben — aber, beweisen recht deutlich einerseits die große wirtschaftliche Leistungskraft des Reiches witten im Ariege, andererseits sind sie zugleich der schöfte Ausdruck der heute alle deutschen Stämme verdindenden Bollsgemeinschaft.

So bentt wohl taum jemand, der heute durch diesen Landstrich auf der ebemals französischen Seite des Oberrheins sabrt und Ausschau balt auf die schöne Frühlingslandschaft, in der, soweit der Blick reicht, die üppig dastebenden Saaten sprossen, daß dier vor wenigen Monaten noch eine einzige öde Siedpe von mehreren hundert Kilometer Ausbehnung lag.

Bobl erinnern bier und bort gerichellte Banersohl ernmern nier und bort zerschale gandgerforts und zersallene Unterfiande noch an die
Ereignisse einer noch nicht so lange zurücklisgenden Zeit; es sarren noch tausende eiserne Psosten aus der Erbe, an denen der Stackelbradt sessenacht war, der aber inzwischen der
schwunden ist. Uederall aber ersieden neue und ichnude Dörfer, überall pulfiert neues, frisches Leben, das nun dant deutscher Intitative wie-ber kinen Inhalt bekommen bat, wie wir aus zahlreichen Gespräche mit diesen Bauern ent-

nehmen konnten.
Iwar spiegelt sich in diesen Gesprächen oft bas harte Schickal ber Grenzlandbewohner im Lause der Jahrhunderte wider; so berichtete und z. B. ein Bauer in einem unterelsässischen Ort, daß sein Großbater einst unter Mac Radon gegen Deutschland, sein Bater unter Ludendoris gegen Frankreich, er selbst wiederum unter Wengand gegen das Reich gefämpft habe (1). Deute aber bliden diese Menschen gläubigen berzens und voll Bertrauen in die Zusunst, denn in ihre landschaftlich ebensoschen wie landwirtschaftlich fruchtbare heimat, die auch in den rüdliegenden 22 Jahren dem nehmen tonnten. Die auch in den riidliegenden 22 Jahren dem Deutschium in Sprache, Sitte und Brauchtum treu geblieben ift, ist der deutsche Frühling eingezogen in des Wortes zwiefaltiger Be-

#### Brand in kanadischem Flugzeugwerk

Remort, 3. Juni. (SB-Juni.)

Cin heltiger Brand vernichtete, wie United Bres aus Bancower (Britisch-Kolumbien)
meldet, das Berwalfungsgedäube der neuerrichteten Plugzenglabrit der Böing Aircraft Company Canada, Ein Zeil der Berkseugmaschinen wurde ebenfalls bermichtet. Das Bert sollte

nen wurde ebenjalls bernichtet. Das Wert sollte im nächsten Monat den Vetried aufnehmen und Wasserstungswag für die englische Luswazie her-stellen. Die Brandursache ist undekannt. Ein weiterer Brand wird von United Brek aus Norsoll (Birginia) gemeldet, wo im Ma-rinestührpunkt und auf der Marinewerst, zu-nächst im Solz- und späer im Cellager, Feuer ausbrach. Das den Flammen zum Opfer ge-jallene Waterial war sir Küstungsaufträge be-reitwessellelt.

#### Ankauf von Altgold und Silber L. Köhler Uhrmachermeister Kaufhaus - Rathausbogen 22-23

Satte Grundt vielleicht nicht bie Abficht, biefe felbe Operation, die fo munberbar gelungen war, an feiner Fran ju wieberholen? Bolite er, nun er die Möglichkeit batte, es ju anbern, feine Frau weiter blind burch bie Welt geben

Das ... bas war boch nicht gut möglich! Er batte fie geheiratet, obwohl fie blind war

— ja ... aber er konnte boch nicht jeht ... Matthias Grundt richtete sich auf. "Burfner, ich bergaß ... geben Ste in Zimmer vier ... Frau von Jandtner braucht eine neue Binde ... und außerdem ... geben Ste ihr eine Sprife ... Hoas Burfner begriff wieder nicht. Das war ein Auftrag den fonst die Operationsichweiter

ein Auftrag, ben fonft bie Operationefchwefter auszuführen pflegte - und jest erhielt er ibn? Das machte ja fast ben Einbrud, als ichide ihn Matthias Grundt fort, um allein zu fein. Ginen Augenblid lang gogerte Burfner noch. Gollte er Dottor Grundt vielleicht jest fagen,

Aber nein! Rachber ... war auch noch Zeit genug, es zu tun! Er verbeugte sich und ver-ließ das Zimmer. Matthias Grundt blidte ihm nach.

Sein Gesicht war ftarr, wie eine Maste. Langjam ftand er auf. Seine Hable. Blid glitt barüber bin, irrte bober binauf, durch das Fenster, über den Garten binweg und die Bliese. bis zu dem Eisendamm, ber wie ein breiter bunfler Rahmen bas Bilb

abidios.

Ein Bug braufte bort brüben gerabe borüber, bem Anhalter Bahnhof gu .... Go langfam, wie er aufgestanben war, wanbte fich Matthias Grundt um. Ging ber Ede bes

Jimmers zu, in der fich die Waschvorrichtung besand. Und der Spiegel.

Bor ihm blied er siehen.
Cab sein Gesicht im erdarmungslosen Licht des Tages. Ein Sonnenstrahl lag gerade quer über dem weißglipernden Waschdelen und warf seine Restere auf das Gesicht, so daß jeder einzelne Zug darin mit doppester Klarheit zu erkennen war. (Fortsetzung solgt)

#### ROMAN VON ROLF KROHMBECK

Copyright by Aufwärts-Verlag Berlin

20. Fortfehung.

Die hornbaut bes entfernten Muges batte Matthios Grundt in bas Auge bes alten Got-ting berbflangt, ber fich bereitwillig einberftanben erffart batte, als er borte, um was es fich handelte.

Es war geglüdt. Saft viergebn Zage lang batte ber alte Gotting regungelos in feinem Bett gelegen, eine Berbenprobe, an ber mande jungere Rraft gerdellt mare. Comantenb gwifden hoffnung und Entsagen, burchflutet bon Gedanfen, Die fich gerqualten zwischen Ja und Rein, Die wie fleine bose Tierchen ben Korper peinigten, Die nicht rubig werben wollten. Bei Zag nicht und

Sang gelaffen ging Dottor Grundt feinem

Und boch braufte in ibm ein Jubelfang. Er batte wieder einen Gieg bavongetragen im Rampf mit ben Geheimniffen ber Ratur, einen Bieg, ber wie eine hochftunde bas Ringen bes

Alltags überglangte. Die neue horhaut war bon dem unendlich feinen Organismus des Auges aufgenommen worden, batte fich eingesigt, war Bestandteil bes fremben Rorpers geworben und nicht mehr

baraus ju trennen! Matthias Grundt hatte noch ben Schrei im Obr, mit bem ber alte Gotting aufgefahren war, als er ihm für zwei Minuten nur bie Binbe abnahm.

Bert Dottor! 3ch febe!" Rur mit Mube batte Matthias Grundt ben aften herrn baran binbern fonnen, ibm bie Sanbe gu fuffen.

Und ale er ihm bann bie Binbe wieber umlind ale er ihm blind bie Riffen gurudgefun-legte, mar Gotting in die Riffen gurudgefunnit einem rührenden Lache

Munb. "Und ... und ich werbe immer feben tonen, herr Dottor?", batte er zweifelnb gefragt.

Binbe eine Stunde lang ab ... und bann brei Stunden ... und bann für immer!"

"Berr Dottor! 3ch... ich... alfo - nein, wiffen Gie... wenn mir bas einer bor acht Tagen gefagt hatte ....

"Coon gut, Götting!", batte Matthias Grundt lächelnd abgewehrt.

Matthias Grundt blieb einen Mugenblid an einem ber Gangfenfter fteben, bas ben Blid auf Die Strafe manbern ließ. Baume ftanben bort in gwei Reiben, Bobe, breitwipflige Baume mit rotgelben Blattern,

vom Sauch bes Serbstes wundervoll gefarbt. Die Conne legte über bie Strafe ein golbenes Rleib, bas von den Schatten ber Baume geziert wurde, wie von duntlen Tupjen. Bwei, brei Autos buichten borüber. Gin paar Rinder liefen über ben Fabrbamm

Und Saufer ftanben bort bruben. Renbehäufer, im frifchen Glang beller Farben. Dit breiten Genftern. Das alles wurde ber alte Gotting wieber

feben fonnen!

Und er hatte es ibm ichenten burfen! Matthias Grundt berfuchte fich in die Ge fühle eines Menichen ju berfeben, ber jahre-lang über biefe Strafe ging und wufite, baß ihn Dinge umgaben, die ihm berichloffen wa-ren, baß es eine Schönheit gab, an ber er nicht teilhaben burfte .

Er wandte fich ab vom Genfier und ging

Der Jubelfang über ben Sieg war berebbt. Er batte ploplich bie Empfindung, etwas fortgegeben zu haben, bas ihm felbst nun fehtte, bas feine Sande leer werden ließ. Langfam bifnete er bie Tur gu feinem 3im-

Sang Buriner fab ibm gefpannt entgegen.

# Kaffee soll gehaltvoll

und fraftig dazu. Go lieben wir ihn. Darum muffen wir die natürlichen Geschmacks. werte des Bohnens, Malgi oder Rorn-Raffees durch einen richtigen Bufat fleigern und ergangen. Man mable also für die Raffeebereitung einen bewährten Bufak wie

#### Mühlen Franck

Der macht mit seinem hoben Gehalt an Inulin, Fruchtzuder, Raramel und Alromafloffen jeden Raffee fraftiger und gehaltvoller.



#### Der Klapperstorch in Aegypten

Von Käthe von Jezewski

Che ein Rind unter bem mutterlichen ber-Che ein Kind unter dem mutterlichen Ser-zen entsteht, richtet ein Engel — so glaubt der kellache in Neghpten — an Gott die Frage: "Anabe oder Blädchen? Langledig oder furz-ledig? Reich oder arm?" Durch die Antwort des Weltenschöpfers wird das Los des Kindes bestimmt. "Das Schickfal eines jeden Men-schen ist ihm von Gott auf den Schädel ge-ichrieben, die Anochensugen der Schädeldecke sind diese Schrift."

Einen Monat bevor bas erwartete freudige Greignis eintreten foll, verläht die Fellachin bas baus ihres Mannes, um ben Rlapperftorch im elterlichen heim zu empfangen, wenn die Berhältnisse dies einigermaßen gestatten. Abgebolt wird sie von ihrer Mutter oder von einem jungen Bruder, aber auch ihre Schwögerin sam sie zum Baterbaus geleiten. Für ihren Unterdalt gibt ihr der Gemann Geld mit. "Ein guter Mann läst die Frau die Summe bestimmen" "So Gott will, sebrst du gesund zurud!" sagt er zum Abschied, und ihre Antwort lauter: "So Gott will!" Im Hause der Ctiern, im Schube der Mutter, im Beisein möglichst bieler Frauen wird das Kleine zur Weit gebracht und zwar am liebsen im Stall, sedensalls in einem Raum zu ebener Erde, also auf "natürlichem" Poden, nie im oberen Stockwert. elterlichen Beim gu empfangen, wenn bie

3ft bas Kindchen ba, fo gibt man ihm nicht einen Rfaps, wie bei uns, fondern wartet, bis

es von felbst schreit. Einem alten Aberglau-ben gemäß widelt man bas Reugeborene in ein altes Kieldungsftiid, bas ben Eftern, bem Bruder oder sonst einem naben Berwandten gebort. Sarin bleibt bas Kind eingehüllt, bis es fiben will! Gine Wiege tennt man nicht. Das Aleine wird in einen Rorb auf alte Lum-pen ober etwas Sadfel gelegt. Bieleroris legt man die Neugeborenen aber auch in das seinemandige Sieb, mit dem die Frauen das Getreide sieben, Much dier liegt das Kind auf Lumpen oder bester auf Häckel. Mit Recht bermutet Hans Alexander Winkler in seiner "Negoptischen Bolkskunde", daß in diesem Gebrauch des Siedes ein tieser Sinn liegt.

Das Getreidesse ist nicht nur den Regoptern ein beille romantlicher Gegenstand Durch seine

ein heilig romantischer Gegenstand. Durch seine Berührung mit der Brotfrucht scheint es auch anderen Völkern segenspendend und fruchtbarmachend geworden. Das Liegen im Siebe, das gewöhnlich sieden Tage lang durchgesührt wird, soll dem Tängling Lebenskraft und Boblstand sur die Jutunft sichern. Darum legt man oft noch sombolische Gaben — Beitenstoden, Getreidekörner — mit in das Lieb jenfladen, Getrelbeforner — mit in das Sied. Am fiebenten Tage wird dem Kinde ein Rame gegeben, Dabei lägt man ein Orafel entschei-ben: Man entzündet sieden Kerzen — manch-mal anch nur vier — gibt jeder Kerze einen Namen und achtet nun gespannt darauf, welche am längsten brennt. Rach dieser benennt man

### Die Fabel von der Sicherheitsnadel

Von Paul Gurk

Gine Gicherheitsnabel lag auf bem Echnee und langweilte fich. Stundenlang lag fie blipend ba und batte eigentlich Auffeben erregen muffen. Mber niemand achtete ibrer. Man trat fie nicht einmal ober fiel boch wenigstene über fie. ftiefelig an ibr borüberftampfte und nicht einmal ein Muge bes Gefepes auf ihren gfangen ben Bereitichalisdienft warf, tonnte es bie Giderbeitonabel nicht langer in ibrer verbalten Abgefchloffenbeit anshalten. Gie luftete ibre Cefenftelle und fagte feufgenb: "Bas in bas bin ber berforene Boften eines gangen Boftens bon Gicherbeitsnabeln, ich weiß es, und bin aus bem Ring entruticht. Doch ift bas ein Grund, mich bier liegen gu laffen, blant, vollendet, voll guten Billens und bienftbereit? Barum achtet man nicht auf mich und macht fo gar lein Rufhebens bon mir? Das batte ich doch berbient!"

"Man muß auf mich achten!" fagte bas Glatt-

"Co ift bas?" erftannte bie Sicherheitenabel. Man muß alfo Gefahr bringen, wenn man beachtet werben will! Auch icon!"

beachiet werden will! Anch schön!"
"Machen Sie sich nichts baraus, gräulein",
meinte sanzt der Zand. "Ich werde diesen blanken Sobn von Eis sosort abstampsen. Judem
schägt das Wetter um. Es wird alsbald tauen.
Niemand wird dann an Ihnen vorübergehen!"
In der Tat requete es nach lurzer Zeit, dennoch lag die Sicherbeitsnadel unbeachtet da. Am
dritten Tag endlich bücke sich ein Kind nach
der Sicherbeitsnadel und stach sich. Schreiend
warf das Kind die bähliche Nadel jort.
"Zchlimm", ächzte die Berworsene. "Bas
muß ich auch in die Hände der Undernienen
fallen?"
Dennoch schämte sich die Radel und beschloß.

Tallen?"
Dennoch schämte fich die Rabel und beschloß, fich wieder zu schliegen. Dann tam ein Berr im Gehpelz vorüber und sah, da er ein Junggeselle war und die Sicherbeitsnobel zuweiten ein Beib erseben tann, einigermaßen sebnsüchtig nach ber Sicherbeitsnabel. Doch schente er bas Richern zweier junger Damen und ging vorüber.

Endlich, nachdem es noch ftundenlang geregnei hatte, nahte fich eine Frau mit Handialche erregt und eilig. Die sab bedrückt aus und schaute qualvoll um sich. Es in etwas an mit genische, schlimmer noch ist der Fall als eine Laufmasche! Ich könnte in einen Hausstur geben ... Ja, wenn ich eine Sicherheitsnadel nätte. Immer sollte man Reisverschluß, Radel und Zwirn, Druckfnöpse, Nadische, Stopsgarn bei sich ... Ach, da tiegt ja eine!"
Freudig bewegt bückt sich die erregte Frau mit bedrängter Borsicht. Dann ergriss sie die Sicherheitsnadel und warf sie wütend sort. "Pfui — rosta!" Endlich, nachdem es noch ftunbenlang gereg-

"Rann ich bafur?" ichluchte bie Giderbeite-nabet beleibigt "Ich war jung, glangenb, ge-ichloffen, bienfibereit. Aber wenn man mich brei Tage im Regen liegen laftt. Reine Tugend und Zoge im Regen liegen lagt, Meine Lugend und fein junges Madchen balt das so lange aus, ohne einzurosten!" "Man muß eben zur rechten Zeit entdeckt, aber zumindest gefunden werden!" rieselte der Regen schabenfroh wie sede Weisbeit... Das ist die größte Tugend! Wer die nicht bat... Ta zerbrach die Sicherbeitsnadel vor Trauer und Rost.

#### Kleiner Kulturspiegel

Roln bat bas neue Bert Sans Rehbergs, bas Schauspiel "Beinrich und Anna", jur westbeutschen Erstaufführung augenommen. Das Rolner Schauspiel fest bamit seine Tradition sort, die herborragenbften Werfe Rehbergs aus-

Der neue Ufa Gilm "U. Boot weftwarts-wurde in Brag im großten und iconften Lichtspielthegter ber Stadt für bas Broteltorat feftlich uraufgeführt.

Der beutiche Gilm wird in Baris beimifch. Bon ben jur Beit in Betrieb befindlichen 150 Rilmtheatern von Paris fpielen 77 beutiche

#### Die En!stehung des Rheumatismus

Wiener mediginische Woche

Auf ber Wiener mebiginifchen Woche fprad Professor Maliwa über bie fogialmedigini-iche Bedeutung bes Rheumationus. Bon be-fonderem Interesse war die Feststellung, bas nicht weniger ale 23,6 Prozent der Menfchen in Deutschlang rheumatismustrant find. Das Rheuma ift eine Krantbeit mit ben berichieben-artigften Ericeinungsformen (Gelentrheuma-tismus, Mustelrheumatismus ufw.) und geht in ber Sauptfache auf Erbbelaftung jurid, Wefentlich ift ber Ginfluf ber Umwelt auf ben jur Araufbeit Geneigten. Arbeiter gum Bei-piel, bie biel in faltem Baffer fieben muffen ober fonft Erfaltungen ausgeseht find, erfranoder sonst Erfaltungen ausgeseht sind, erfranten regelmäßig, vorausgeseht natürlich, das die labile Beranlagung bereits vorhanden ist. herzerfrankungen auf rheumatischer Grund-lage sind die wichtigken Erscheinungssormen. Borbengung ist wesenlich die Abhärtung. Brosessor Graeff (hamburg) sprach über die Fotalinischtion vom pathologisch-ana-tomischen, Prosessor Beil (Sena) über das gleiche Thema vom klimischen Standbunkt aus. Fotalinischion ist eine Inistition, die weist

Fofalinfeftion ift eine Infettion, Die meift burch verfehlte Bunbbehandlung bervorgerufen wird. Plombierte Zahne find baufig Aus-gangspuntte bon ichweren rheumatischen Kranthoiten. Prosessor Buletic (Agram) rescrierte über bas Rheumatoid, eine besondere Ericheinungeform bes Rheumatismus.

#### Diplomatische Auskunft

Bon Ferdinand Gilbereifen

2016 ber Ronig Georg III. von England im Sabre 1804 Anfalle bon Geiftesverwirrung zeigte, verbreitete fich in Paris bas Gerücht, er ware gestorben. Gin Barifer Banfler, welchem zu Borfenzweden viel an ber Richtigstellung Diefes Gerüchtes gelegen war, bat fchriftlich

dieses Geruchtes gelegen war, das schriftlich den Minister Tallebrand um eine Andienz, welche ihm auch bewilligt wurde.
"Bas dasten Monseigneur von dem in Paris verdreiteten Gerüchtes Ift Georg III. toi oder nicht?" war die erste Arage des Geldmannes.
"Mein Herr", entgegnete Tallebrand ernst, "ich brauche in dieser Angelegenheit nichts zu verdeinlichen und wäre erfrent, wenn ich Ihnen mit meiner Mitteilung dienen könntel"

"Ab. Monfeigneur haben mir etwas ju ent-

"Gicher, indeffen nur unter bem Giegel ber ftrengften Berichwiegenbeit!"

"Monfeigneur tonnen berfichert fein, bag .... "Gut. Mijo boren Ste gu! Die einen bebaup-ten, ber Ronig Georg von England fei tot, bie anderen fagen, er lebe noch Bas mich berrifft, fo glaub ich weber bas eine noch bas andere. Dies fage ich Ibnen aber nur im Bertrauen

und bitte, mich mit biefer Ausfunft niemand gegenüber biofzustellen."
Der Bantier wußte genug. Er hütete fich natürlich, bas Ergebnis feiner Unterredung mit Zallebrand ber Oeffentlichfeit preiszugeben.

Muf Initiative bes Deutschen Instituts in Baris ift bort eine beutsche Bibliothet eröffnet ivorben. Die Bucheret gablt bereits 17000 Banbe, und die Beftanbe follen auf 25 000 erhöbt werben.

Jetzt schlägt's 13!

Warten Sie nicht, bis so ein "sanfter Druck" Sie an Ihre Hühneraugen erinner!! Besorgen Sie sich lieber gleich eine Schachtel Elasto-

Gazen Filhneraugen ELASTOCORN

## Das Unmöglichste von allem

Lustspiel-Uraufführung im Nationaltheater Mannheim

Wer tonnte Die Berrlichfeit und Ritterlichfeit bon gang Spanien und feiner Abelemelt ichilbern, ber bergoge und Marquis und bornehmer Manner, Die Minnebelden, Die Damen, Die Feste, Die Turniere, Die Menge ber Dichter und ritterfichen Canger!" Mit Diefen Worten pries einft ein fpanifcher Chronift ben Sof Jabellas bon Raftitien. Aber auch Die fpant fchen Zeitfaufe blieben bem romantifchen Minne-Dienft, biefem rifterlichen 3beal flotger Liebe, nicht immer bolb. Und im Sabre 1605 ericbien ber erfte Zeil bes weltbefannten Romans "Don Quichote", um diesen gleichsam lebten und beripateten Ritter, ber verschollenen Phantomen
nachiggt und nur in seinen wunderlichen Einbildungen noch ber Minne und dem ftolgen
Abenteuer begegnet. Aber gerade im Austlang ber gröften Machteboche bes alten Spaniens finben bie alten 3beale bes romanifch entflammbaren herzens einen neuen Weg, indem fie fich in die bewahrende Welt ber Dichtung binüberretten, um bort, frei bon ben hemmniffen ber Birflichfeit, Die alten verliebten und

florettblibenden Spiele ju fpielen. Das alte Begriffspaar "Ehre und Liebe", ent-jundbar vom Raturell bes Subens umpocht, geht in die Leichtigkeit des Luftspiels ein: Lopes Komobie "Das Un möglich fie von allem" (El mayor imposible) ift eines bon ichier ungabligen Bubnenwerfen, in benen bas wohlgebegte fpanifche Dadden bant bem per-gnfiglichen Liftenspiel eines fübnen Gellebten ber familiaren Bachfamfeit entrinut. Das Motto biefes Luftipiele, ausgefprochen bon einer etwas gelangweilten, aber affareninstigen Ro-nigin: "Es ift unmöglich, eine Frau zu be-wachen, die fich nicht felbst bewacht!" wurde zum Leitwort einer Legion bon spanischen Liebesfinden gwifden Monbideingarten und umflüfterten Gitterfenftern.

Da aber bie Liebeslente huben und brüben, in Spanien wie in Dentichland, bas Schmungeln ber gonnerifchen Buichauer auf ihrer Zeite

haben, ift biefes Luftibiel bereits auf manniafacen Wegen zur beutschen Bubne gewandert. Die nunmehr urausgesübrte deutsche Uebertragung von Hans Schlegel bat den Boring einer fing nachempfindenden, beweglichen Sprache, die den Formensiand abweht. Die Spielleitung von Selmuth Ebbs, der

fich mit biefer lebenbigen Infgenierung bon Mannheim beradichiedet, tat ein übriges, um die beitere Mechanik der verliedten Intrigen auf den Ton eines gutgelannten Bolfsstücke zu verkräftigen, um ein vollstümlich breites Urvehagen zu spenden. War in dem grazios den Farben überspielten, technisch Kalb fußglücken Abtausch der von Friedrich Kalb su halb fußglücken geschaftigen, gärtnerisch stillsserten Ausbenenhilder, die scharmante Leichtigseit des giudlich geschaffenen, gartnerisch stillsserten Bubnenvilder die scharmante Leichtigkeit des Spieles angedeutet — bei offenem Bordang treisten die Täulen, seutten sich die Ornamente, lieben sich spielerisch die lupplerischen Falltreppen nieder —, so füllten sich einzelne episodische Auftritte mit einer sardigen, pausdäcken Komit, die dieses leichtere, sapriziöse Zettmaß dieswellen freisich zu sehr verlangsamte. Bir denten u. a. an die Zzene, da die verliedte Diana und ihre Zose den Brief Lieben gewohlbig einzunder aus der Sand farbos ungedulbig einander aus ber Sand reiften. Duft bas gleich bis jum lehten Brief-gipfelden wiederholt werben? Auch ber borgetanichte Anjall Ramons liebangelte etwas bandiest mit Schwankatmosphäre. Gleichwohl war im übrigen ein sederndes Schnelligteitsmaß gewonnen, das dem spielerischen Zusich bieses seltsamen Duells, in dem der falstaflische Roberto seine gesährlich junge Schwester gegen die listige Berliedtheit des Edelmannes Lisarde innge Sertiebiheit des Edelinannes Ligat-des und seines verschlagenen Dieners Ramon bergebend zu schühren sucht, mit einer bergnüg-lichen wirkungsvollen Bendigfeit folgte, die gelegentlich auch dem poetischen Bekenntnis zärtlichen Raum ließ, was um so mehr nötig ift, da Haus Schlegel dem Sprachlichen klang-volle Sorgiamseit gewidmet hat.

In Diefem Bufammenbang tann man übrigens nicht umbin, ben in ben Bubnenblattern angegebenen Titel "Das Unmöglichfte von Allen" auf Die fprachlich finngemäße Form "Das Unmöglichfte bon allem" gurudguführen,

Cebr erfreulich bemachtigte fich Annemarie Cott erfreulich bemachtigte fich Annemarie Collin eines jung-schwärmerischen Liebereizes und jener mimisch schon beweglichen Roletterie, die ihrer so vergebilich gebüteten Diana gewinnend zu Gesicht fiand; viel Zierliches wob sich um das ungeduldige Fingerschiel und das reizvoll Italueitenbaste ihres Auftrittes; indes karl Pschigo de ganz das Ungestüm des verlieden Lisards in die Ziene trug und Robert Kleinert siehem Roberto eine ehrempsindliche, ausbrausende Gewichtige eine ehrempfindliche, aufbraufenbe Gewichtig-feit charafterlich ins fomifche Gebabe fcbrieb. Boleph Dijenbach ale liftentunbiger Diener Ramon gab einen mit allen Baffern gewafchenen, erheiternb fich manbeinben, berichlagen inchigen, bisweilen freilich gegen feinen Berrn gu anmaßenden Liebesboten, bem biel Go-lächter folgte. Tilde Onbra a. G. farbte ihr läffiges Königinnendasein mit etwas nervoslidem Plaubericharm, indes Griedrich Gol je in einen leicht ironifierten, weltmannich monoteinden Ronig Alfonio neben fie ftellte. Riaus B. Kraufe machte als gebantenbang-li ber batterichter Sausbofmeister eine fontliche Figur, Rubolf Sammader bergnügte als gartlich eitler Berfewin. Ellen Mablie, eine flinfe refolute Bofe, Seinz Eve t, eine erbeiternde Madichenbanglichfeit ungerm Bachtetbelm, sowie Josef Rentert ind Benno Stergenbach in weiteren Episodenrollen glieberten fich bem furzweiligen, vielbelachten Luftipiel barmonisch ein.

Die Buhnenmufif bon Abalbert Stocie (Nationaltheater Mannbeim) trug wefentlich jur bolifch galanten Atmofphare bes fpaniden Luftibiels bei, bas an biejem Abend ber Uraufführung ju einem unbeftrittenen Beiterfeitserfolg gebieb, ber mit den Darfiellern mehrmals auch ben icheibenden, erfolgreichen Spielleiter helmuth Ebbs auf bie Rampe Dr. Oskar Wessel.

aufr

Mitmeniche lig verivan fury, Reierib Menich zu lichteit aus fich bat, me Musifug. T um bie Gi bon bem gl ftens mit jeben Zag ! miiffen, und liche Gacht ber Connta burch fein Chrin im 2Ba binden fon nilt ce, ber Fris wirb wenn anber noch viel m neuen Con furchibar rii immer noch nachiten Ba mitfabren. 9 fel. baß bie oak man bo baft bie Len fällinft feftb felbft noch b in bem Ma abnen läft. Hub bann fcone, arun

In Malb be Birtichaft, b hat, gibt ce ausverfauft, marfen bera Ien obne Ma niroende ba Aufregung. Die Rüdfi Berfahrt. 91: fahren, woll man fcon f Man zu ich Plane, und Das Leben

nen, oriinen

meln zu bem fommt is zu find boch fo Erweiter

makinen Arl

für Ariegebe bieber nur preidermäßi Editverfrieg terbringung orien und C aufentbalt, & lebroangen, ; jur Borftelli Stellenantrit Fabrt wie in

für die m Die bon be ber Zpeifefet

ferung getro Monate 3u weitergeführ Der Goldres

Mit Begin

ber bas fcbi erfreut, mie Camen biefe Die Rinber, greifen. Rin Mund, fo tri jcon zum T



#### g nus

Bodie Woche [prad ogialmediginiftftellung, baß ber Menfchen nt find. Das Selentrheuma ho.) und geht frung gurud. nivelt auf ben ter jum Beifind, erfranvorhanden ift. nungsformen.

hartung iprach bologifch-ana ta) fiber bas andpunft aus bervorgerufen baufig Husic (Maram) ine besonbere

#### skunft eifen

England im esverwirrung a Gerücht, er ifier, welchem Richtigstellung ine Andiens,

dem in Paris III. tot ober Gelbmannes. ebrand ernft, ein nichts zu enn ich Ihnen unte!" tivas ju ente

m Giegel ber

fein, baß .... inen bebaupid fei tot, bie mich betrifft, bas andere, m Bertrauen mit niemand

Interredung preiszugeben.

Inftitute in other eröffnet ereite 17 000 ntf 25 000 er-

t, bis so ein ck" Sie an en erinnert!

CORN

n man fibriglichfte bon emaße Form rudgufübren.

Minnemarie ifchen Lieb-beweglichen beweglichen ich gehüteten d; viel Zier-dige Finger-ibafte ibres be gang bas in die Szene nem Roberto e Gewichtig-habe ichrieb. diger Diener en gelvafcheberichlagen feinen herrn n viel Gemas nervod. drich Soly

nännisch mocoantenbang. eine töftliche shife, eine t)erm Bäch rnd Benno pisobenrollen

rt Stocie g wesentlich bes ipanin Abend ber enen Seiter-Darfiellern erfolgreichen Die Rampe Wessel

#### Aufregung muß sein! "Bürogehilfin" als Frauen = Anlernberuf

Anweijung der Reichswirtschaftskammer / Einheitliche zweijahrige Ausbildung

Felertage find baju ba, bag man fich einmal fo recht ausspannt, obne Saft und ohne Muß nur bas tut, was man will, auch feinen lieben so recht ausspannt, ohne Haft und ohne Mußnut das int, was man will, auch seinen lieben Mitmenschen, selbst wenn man mit ihnen zusällig verwandt ist, einmal ihre Febler nachseht; kurz, Felertage schenken und einmal die rechte, volle Freiheit, nichts anderes als schlichtweg Mensch zu sein. Das ist ein Sas, dem niemand widersprechen wird. Aber wie sieht es in Birflicktig aus? Benn der Mensch kein Muß über sich aus einsel Kit einer leidenschaltschen Entschlichten die ins! Mit einer leidenschaltschen Entschlichenbeit, als ginge es zum ernstelten Dienst, rüstet sich die Familie zu ihrem Ausstlug. Der Kampl um die Strakendahn oder um die Eisenbahn unterschied, daß in nichts von dem gleichen Kampl an jedem Alliag. der kanpt an jedem Alliag. der kanpt an zeden Alliagsdrängler immerdin Rachleute sind, da sie la jeden Tag dieselbe Piateroberung durchmachen missen, und sich dazu eine gewisse unausdringliche Sochlichteit angewöhnt daden, während der Sonntaasdränaler als blutiger Dilettant auch die bescheichensten Ansach Einder Diettant auch die bescheichensten Ansänger Diettant auch die bescheichensten Verdager Diettant auch die bescheichensten Unsänger Diettant auch die bescheichensten Verdager die behanden. Aris wird ermahnt, ja nicht enwa auszuseben, wenn andere Leute sommen, denn er muß senter Fris wird ermabnt, ja nicht enva aufzufteben, Weith wird ermadnt, ja nicht enva anfinieden, wenn andere Leute sommen, denn er muß bente noch viel marschieren; Silbe soll ja auf ihre neuen Schube achten; "die Leute" sind ja so surchibar rücklichtsloß. Und dann bekommen die immer noch Einsteigenden ben Rat, doch mit der nächsten Bahn zu sahren: dier sei es doch schon so boll. Aber es ist unerhört, andere wollen auch mitsabren. Aum erfährt man, dach es stidig beih seit, daß die Bahn schon längst absahren mille, doch man doch viel mehr king einsegen milte.

Und bann ftromt bie Coar binand in bie icone, grune Pfinoftwelt. Da geht in ber iconen, grunen Pfinoftwelt bie Anfregung weiter! nen, erinen Aimambet die Antregung weiter, Im Mald dorf man nicht rauchen, auf die schön-sien Wiesen darf man sich nicht binlegen, in der Mirtschaft, die man sich zur Einsehr ansgesucht bat, gibt es keinen Alah mehr, der Auchen ist ausberkauft, außerdem hat Mutter die Brot-marken vergesten, und die komischen Leiberall und len odne Marken nichts verkaufen. Ueberall und nirgends hat man Grund zum Aergern und zur Aufregung

bak man boch viel mehr Juac einlegen müßte, bat die Lente, die Stehplat baben, fich boch gefälliaft sesthalten sollen, ba man seine Aufte selbst noch branche. Kurz, es ift eine Stimmung in dem Magen, die bom Feleriag noch wenig

Die Rückfohrt ift genau fo fcblimm wie bie Berfahrt. Ausgerechnet, wenn wir nach Saufe fahren, wollen auch alle anderen mit. Da muß fabren, wollen auch alle anderen mit. Da mun man schon seine gannen Kröste ahlerengen, um Msan zu schaffen. Rückschich ist bier nicht am Plate, und wer werft kommt, mablt zuerst. Das Leben ist ein Kannbi und besonders an Keiertagen. Die Rockentage mit ihrer regelmäkigen Arbeit lassen einen wieder Kräste sammeln zu dem Kannbs am nächsten Sonntag. Man kommt is zu keiner Ausspannung, "die Leuie" sind doch so rücksiches.

#### Erweiterte Ermäßigung für Kriegsbeschädigte

Die Deutsche Reichspost bat bie Ermößigung für Kriegsbeschädigte auf ben Kraftposten, die bisber nur jum Besuch von Erdolungeftätten gewährt wurde, erheblich ausgedebnt. Die Fahrpreisermäßigung von 50 Brozent erhalten Schwerfriegsbeschädigte jeht für folgende Kabrten: Bur Behandlung burch Sacharite, jur Unterbringung in Seilanstalten, Besuch von Rur-orten und Erbolungsbeimen, jum Erholungsaufenthalt, gur Unterbringung in Ausbilbunge. anstalten und jum Befuch bon Ausbildungs-lebroangen, jum Aufluchen ber Beratungestelle, tur Borstellung beim Arbeitgeber und jum Stellenantritt. Die Begleiter erbalten freie Sabrt wie im Gifenbabnverfebr.

#### Jettverbilligung für die minderbemittelte Bevolkerung

Die bon ber Reicheregierung gur Berbilligung ber Speifefette fur bie minderbemittelte Bebol-terung getroffenen Magnabmen werben fur bie Juli, Muguft und Ceptember 1941 weitergeführt.

#### Der Goldregen blüht - Bütet die Kinder!

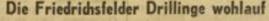
Mit Beginn bes Commers trifft man allerorts ben leuchtend-gelb blübenden Goldregen, ber bas iconheitsdurftige Auge ebenfo febr erfreut, wie die Gefundbeit gefährbet. Der Samen biefer berlodenben Blute, ber bas Ch-tifin enthalt, ift überaus giftig. Darum warnt bie Kinber, nach ben leuchtenben Bluten gu greifen, Rimmt ein Rind Golbregen in ben Mund, so tritt ichivere Erfranfung ein, bie oft icon jum Tobe geführt bat.



Das .Bayet .- Kreuz ist das Garantiezeichen für bewährte Arzneimittel, die sich die ganze Welt erobert haben. \*Bayet -- Arzneimittel werden von den Arzten in aller Welt verordnet und von Millionen mit vertrauensvoller Zuversicht gebraucht,

Anweisung der Reichswirtschaftskamme
Im Zuge der Arbeiten zur Ordnung der berustlichen Ansbildung und Kachwuchssiederung ist der neue Ansernderus der "Bürogedillingentstanden der in allen Zweigen der vielgestalligen Birtschaft ausgesibt wird. Rach Prüfung durch alle beteiligten Stellen sowie das Reichswirtschafts und das Keichsardeitsministerium sind in diesen Tagen Berustlich und Brüsungsansorderungen von den Reichsgruppen und der Arbeitsgemeinschaft der Industrie und Handelstammern in der Reichswirtschaftstammer sur die gesamte gewerdliche Wirtschaftstammer sur die gesamte gewerdliche Wirtschaft verdindlich eingesuhrt worden. Die Reichswirtschaftsammer dat durch Richtsmien dassur gesorgt, daß die Ansbildung der "Bürogehilfin" eindeitlich im Keichsgediet erfolgt. In einer gründlichen zweisährigen Ausdildung im Betriede sind der Anwärterin seine Kenntmisse und Fertigkeiten zu dermitteln, die zur Aussischrung von dieromäßigen dilsarbeiten in der tausmännischen Berwaltung erforderlich sind. Dazu gehören Kurzschrift und Maschinenschreiben, die aber nicht im Betried, sondern schulmäßig in der Handels- oder Berussischule, in Abendstanden der DAZ usweisamt werden müssen, sechnerische und kreitsamt werden müsselfalt wie dies bei der Kachwuchszuteilung üblich ist, prüsen und entscheden, od der einstellende Betried die Boraussehungen zur Ausbildung erstütt. Die Gerandiedung von weiblichen Birtschaft und Arbeitsamt werden im Einzelfalt wie dies bei der Kachwuchszuteilung üblich ist, prüsen und entscheden, den des Unternehmers in der gewerblichen Wirtschaft.

Die Ausbildung ift vorgeschen für Mädden, bie aus der allgemeinbildenden Schule entlaffen werben. Es ift diesen Mädden aber dringend zu empfehlen, vor Beginn der Ausbildung das Pflichtjabr zu machen. Reben ben Mädden aus den Bollsschulen und Soberen dulen tommen noch die Abgängerinnen von Schulen tommen noch die Abgängerinnen von Habelsschulen sur die Ausbildung in Frage. Die prattische Ausbildung für solche Mädel, die eine zweisährige Handelsschule mit Erfolg besucht haben, kann auf ein haldes Jahr, nach Besuch einer einjädrigen Handelsschule auf anderhalb Iahren beichränft werden. Die Betriebe der gewerblichen Birtschaft haben die Rotwendigkeit einer softematischen Ausbildung von Rachwuchs für die Bürogebilsin ersannt und zabtreiche Ausbildungsplähe zur Bersügung gestellt. Dis zur Einsührung der neuen Ausbildung auch im Tettor der össentlichen Berwaltung wird die gewerbliche Birtsichaft neben den Ansenlingen noch weiterhin sonen. Ansängerinnen einstellen können, um den dringenden Bedürzinsten Rechnung zu tragen. Der Ausbildungsvertrag der Bürogebilsin, der eine Erziedungsvertrag der Bürogebilsin den den Linterricht für die der Industrie und Haben der Denlingsminister hat die Berussichulen angewiesen den den Unterricht für die der Schülerinnen nach den besonderen Ersordernissen des erwöglichen können, die angebenden Bürogebilsinnen in besonderen Bürogebilsinnenklassen zusammenzusassen.





Das Bild zeigt Frau Dina Staht, Friedrichsfeld. Metzer Straße, die als Mutter von drei Kindern vor einigen Tagen Drillingen - drei geaunden Madchen - das Leben schenkte, im Kreise ihrer Jüng-

Aufnahme: Menzel

#### A er Glücksmann meldet: Ein Fünfhunderter gezogen

Der branne Gludsmann von der Lotterle für das Kriegsbilfswerf meldet die Ziedung eines 500er am Pfingitonntag, Ein Arbeiter eines größeren Berles im Industriehafen ift der gludliche Gewinner. Gin verbeirateter Mann, Bater von 6 Kindern, ift nun in der gludlichen Lage, ben iconen Betrag für Renanicaffungen jum Boble feiner Lieben ju bermenben.

"Die Geschichte ber gelben Dragoner" erschienen. Die Gelben! Jeber sannte sie: die
slotten Dragoner aus Bruchsal und Schwehingen. Es war eine schwerzliche Lücke für alle Reitersteute, die einst ibren Rock trugen, daß bisber die Geschichte ihrer Taten im Weltstrieg nicht vorlag. Jeht endlich ist der große Wurf gelungen. Es ist der Offiziersvereinigung troh aller zeitbestingten Schwiefen geglück, sie ale einen ftattlichen ichmuden Band von 390 Seiten im Berlag von Bernard und Graefe, Berlin SB., berauszubringen. Biele Bilber, Beichnungen und gute Karten find ihm beigegeben. Biele ebemalige Angeborige bes Regiments baben aus ibren Tagebuchern und ihrer Erinnerung beigesteuert.

Freigesprochen. Gin bor bem Landgericht Frankenthal wegen fahrlaffiger Totung ange-flagter Stragenbahnführer aus Mannbeim wurde in der Berhandlung freigesprochen, ba bie Beweisaufnahme ergeben batte, daß ber Stragenbahnführer an dem Tod eines alteren Fußgangers, ber unter ben Strafenbahnwagen geraten und ioblich berlegt worben war, nicht Schuld trug. Das gange Berichulben an biefem bebauerlichen Unfall trifft ben Getoteten.

#### Wir gratulieren

3hren 75. Geburtoing feierte Frau Glifabeth Meier, Balbhofftrage 205.

Den 79. Geburtstag feiern beute Frau Anna Glasbrenner, Inbaberin bes golbenen Mutterebrenfreuzes, besgleichen Frau R. Saibt, 3. 3. Buchen i. D., ebenfalls Inhaberin bes golbenen Mutterehrenfreuges.

Den 65. Geburistag feierte Ab, Rurg, Schmieb, Schweginger Strage 132. Seute begeht ibn Frau Emilie Brenner, T 4a, 8,

Seinen 60. Geburtotag feiert beute Berr Abam Anauer, Zeilhaber ber Firma A. Anauer, Mannheim-Feudenheim, Jahnftrage 25.

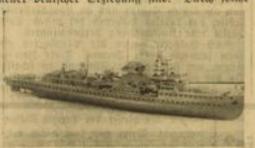
3hr 40jahriges Chejubifaum fetern beute bie Cheleute Emil Dpf und Frau Agnes geb. Au-bulf, Mar-Josef Straße 20: ebenfo bie Cheleute Sugo Lang und Frau Sufanna geb. Brecht, Mannbeim, H 7, 15.

Das Geft ber filbernen Sochgeit feierten bie Eheleute Rangierauffeber Rari Leberer und Frau Emma geb. Dorner, Mannheim-Balbhof, Sammelbahnhof Bau II.

## Bom Bitingerichiff zum Schlachtfreuzer

Badifdie Jungen als Schiffsbauer / Ausgezeichnete Baftlerleiftungen

gr, Rarlerube, 3. Juni. Um ben beutiden Geefabrer-Nachwuchs ju fichern und ber Jugend ichon ben Gebanten ber Geegeltung nabegubringen, wurde im Auftrag bes Obernabejubringen, wurde im Auftrag des Oberfommandos der Ariegsmarine und der Beichswaltung des M. Lebrerbundes unter Mitwirfung der Hilleringend und des Reichsbundes
deutscher Zeegeitung ein Reichs Zchülerweitbewerd ausgeschrieben, der der Jugend die Aufgade stellte, sich in Wort, Bild oder Modelldan mit der Zeefahrt zu beschäftigen. Die Arbeiten wurden in sedem Gau gefammelt und
find gegenwärtig im Rahmen von Ausstellungen unter dem Titel "Zeefahrt ist pot" in den gen unter bem Eitel "Zeefahrt ift not" in den Gaubauptftadten gu feben. Die Goan bes Ganes Baben wurde beute in ber Rarle. Orangerie eröffnet. leiter Gariner iprach bei dem Geieralt über ben Ginn ber Schülerarbeiten, die feine nut-lofe Spielerei barftellen, fonbern ein Stud neuer beutscher Erziehung find. Durch folde



Ein sauber gearbeitetes Modell Anfa.: Staatl, Landeshildstelle Badea

Befchäftigung wird in ber Jugend ber Geift ber Barte, des Rampfes und ber Ginfapbereit-

icoft wach. Die Borbereitung und Durchführung ber umfangreichen Ausstellung lag in ben Sanben ber Gaufielle für Schülerzeitschriften, die bom Reichbreferenten für Schiffsmobellbau, Bach (Rarisrube), betreut ift. Ueberrafchend ift an fich icon die Zatfache, baft fich babifche Jungen sich schon die Tatsache, daß sich badische Jungen und Mädel als ausgesprochene "Landratien" in so großer Jahl mit dem Kapitel "Seesabrit beschäftigten, noch mehr ist man sedoch etstaunt, wenn man sieht, in welcher gedautlichen Bielfalt und mit welcher einschäftigten Kunstierigkeit sie es taten. Es sind zahlreiche Arbeiten zu seden, die beste Aussichten haben, auf die Reichsausstellung im August nach Köln zu kommen. Nach Kreisen geordnet ist das umfangreiche Material übersichtlich und beloreit in der Reibe der Kojen untergebracht. rativ in ber Reibe ber Rojen untergebracht. Da find Entwurfe fur Berbeplatate, Beichnungen und Auffahe über seemannische Tinge, ein lösäbriger bat sogar in Buchsorm "Gebanten iber zwei Seekriege" mit Ilustrationen zusammengetragen. Wir sinden Scherenschnitte, Landsarten und Reliefs. Mädel sertigten Stickereien und Wandbehange mit Seefahrt-Motiven an, sie bastelten Seemannspuppen, eine dichtete und tomponierte sogar ein Seesabrer-Lied. Weiter sind bemerkenswert die Entwürse sur Glasmalereten und dann passierten wir die große Jahl der Schiffsmobelle. In allen Größen und Formen sind sie vertreten, die verschiedensten

Werkstoffe wurden verwendet. Da siehen Witingerschiffe, Kreuzer, Einbäume, Segelboote, Jerkörer, Kauffahriel-Schiffe, Untersesboote, Keheindampfer, Redartähne, Schlachischiffe, Schnellboote usw. Das größte Modell der Ausstellung ist eine dei Meter lange Rachbildung des schweren Kreuzers "Lüyow", den die Schloßichüler von Salem bauten.
Sorgfältiges Basteln war nötig. Die Herstellung eines derhoderen Geschützturmes oder eines Tafelwerfes erforderte Hingabe und unsendlich viel Geduld. Man kann stundenlang dei den Arbeiten verweisen und dier kunsisertigkeit, dort die Kübndeit der thematischen

fertigteit, bort die Rübnheit ber ihematischen Wahl bestaunen. Sier war forsche Augend am Werk. Dier bat fie bewiesen, daß fie nicht gu jung ift. um die Parole "Geefabrt ift not ju berfteben.

## Aleine Meldungen aus der Heimat

Kunftausstellung des Hilfswerks

1. Seibelberg, 3. Juni, In bas reizboll und ibbllifch gelegene Rurpfalgifche Mufeum bat man gegenwärtig eine vom hilfswert für beutiche bilbende Runft in ber NOB veranftaltete Kunftausftellung bereingenommen, die in nabeju 200 Stüden in das Schaffen beutscher bilbenber Kunft ber Gegenwart einführt. Die Eröffnung der Ausstellung erfolgte nach einem Bortrag Sabbnicher Streichmufit burch Areisleiter Geiler bor jablreichen Chrengaften.

#### Die Schafzucht macht Fortschritte

1. Mos bach, 3. Juni. Bei einer Beranftal-tung ber babifchen Schafzüchter in Mosbach, Die mit 120 Juciboden bes bentichen verebelten Landichafes beichidt war, wurde ber ftete Fortfcbritt ber babifchen Schafzucht unter vorbild-licher Leitung festgestellt. — 18 Tiere erhielten ben erften Preis, 21 ben zweiten und 23 einen

#### Wenn Kinder mit der Flinte hantieren

L Lauffen a. R., 3. Juni. Sier bantlerten zwei Jungen mit einer Bimmerflinte, Die fie aus einem berichloffenen Schrant gebolt batten. Ein unglücklicher Jufall wollte es, bag bie mit Schrot gelabene Rlinte fich in bem Augenblid entlud, als die Großmutter ber beiben hingu- fam. Die Frau, die in die herzgegend getroffen wurde, mußte ins Arantenhaus eingeliefert

#### Schwere Bluttat in Haslach

1. Freiburg, 3. Juni. In ber Racht jum Bfingftfonntag ereignete fich im Borort Baslach eine fcwere Bluttat, Gine 34 Jahre alte Frau brachte ibrem ichlafenben Mann mit einem Raftermeffer fcwere Berlegungen an Arm,

Sals und Bruft bei und schnitt bann ihrem vierjabrigen Tochterchen bie Reble burch. Rach biefer Tat unternahm bie Frau einen Gelbftmorbverfuch. Man vermutet, bag bie junge Frau in einem Anfall von Geistesgestörtheir geban-belt bat; sie besand sich seit einiger Zeit wegen eines Nervenleidens in ärztlicher Bebandlung. Der Mann und die Frau wurden in die Chirur-gische Klinif eingeliesert, das Kind sonnte infolge bes hoben Blutverluftes nicht mehr geret-

#### Die Pfeife beinahe - geschluckt

1. Balbebut, 3. Juni. Dem Ginwohner Bauch in Lottftetten brang beim Sturg bon einer Leiter bie von ihm im Rund gehaltene Rieise in den Rachen und verursachte ichwere Berletzungen. Bauch fand Aufnahme im biefigen Rranfenbaus.

#### Spiel mit der Bandgranate

1. Balbfisch bach, 3. Junt. In Lieber-fingen bantierte ein Arbeiter im Sause eines Sieblers mit einer Handgranate, die ein Junge gesunden und mit nach Hause gebracht batte. Die Granate explodierte; ber Junge wurde getötet, ein Mann schwer und zwei leichter verlest.

#### Er gab fich als "Ceutnant" aus

1. Reuftabt a. b. B., 3. Juni. 3nd Ge-fängnis murbe ber Kraftfahrer A. Weigand aus Kromberg eingeliefert, ber unter bem falschen Namen Sans Rleinmann in Weiben-thal fich als Leutnant ausgab und Seiraisidminbeleien ausubte.

Die erften Erdbeeren geerniet 1. Auerbach, 3. Juni, Sier wurden in ber bergangenen Boche bie erften Erbbeeren im Freibeet geerntet.

#### Auch das Fuhrgewerbe erfährt gesetzliche Regelung

Der Tätigkeitsbericht der RVK

Tie Reidebertebregruppenrafifabr. gemerbe legt einen Tatigfeltebericht bor, ber gu-fammenfaffenb über Die Arbeit ber Reicheverfebregruppe in ben berfloffenen Rriegsmonaten Aufichlus gibt. Alle Ghibenorganifation bes gefamten gewerblichen Krafmerkebrs batte die Reichsverfebrs-gruppe die Aufgabe, in erster Linie den schnellen und beweglichen Ginfab für friege- und friegevorrichaft-liche Zwede zu sichern und babei ibre Erfabrungen, ibre Bientifiellen und geschutten Rrafte, foweit es gur Grleichterung ber einschneibenben Umftellungen im Berfebreweien erforberlich war, ben verantwortlichen Stellen jur Berfügung ju ftellen; jum anderen ftand bie Reichsberfebrögruppe Kraftfabrgewerbe bor ber Aufgabe, die Ordnung in den Reiben ihrer Mitglieder aufrechtzuerhalten und biefen jede hiffe angebeihen zu laffen, die fie billigerweise von ibrer Betreuungsorganisation verfangen tounten. Dier ift im Bufammenwirfen mit ber DAF in wirfchaftlicher, und foglater Begiebung alles getan wer ben, um ben Unternebmern in fcoverigen Lagen gu beifen, wobei bie Tatigfeit ber Reichsverfebrägruppe auch von ben Bebörben febr nublich empfunden wurde, well fie zahlreiche Einzelantrage und Gesuche ber Mitglieber ben mit anberen Rriegsaufgaben fiber-lafteten Beborben fernbielt,

Bon ben fieben & ach grubben: Berfonentragen-berfebr, Bribater Rraftomnibusberfebr, Rommunaler und Gemiichtwirtichaftlicher Rraftomnibusverfebr. Bubrgewerbe, Guterfernverfebr, Rraftfabriebrer und Bribate Rraftfabrjengübermachung, gebort zweifellos bie Gachgruppe Gubrgeimerbe, beren Leitung in ben Banben von Beren Baul & ra eff (Rannbeim) lient, ju ben wichtigiten Betreuungsgebieten ber Neichsverschrögruppe, da ibre Organisation und Ber-waltung zu ben ichwierigsten Gebieten gebort, die es im Berfehrögewerbe überbaupt gibt, Weite Gebiete im Berfehrögewerbe waren längs betreut und geschals im Subrgewerbe noch alles muds, obmobl gerabe bier eine ordnenbe Sand be-fonbere notiat, weil ber techniche Fortidritt von Jahr ju Jahr erbebliche Sprfinge machte und es ge-tabe bier besonders ichwierig war, Konfurrengfragen mit ben anderen 3tweigen bes Berfebrogewerbes, ins-

befondere mit ber Elfenbabn, in einigermagen befriedigenbem Ginne für alle Beteiligten ju iblen, Go ilt beshalb eine befonbere und boch ju veranichlagenbe Leiftung bet Reicheverfebrigruppe Rraftfabrgewerbe, baft ibr in jabrefanger Arbeit bie Erziebung eines leiftungöfäbigen und difziplinierten Unternehmertumd gefungen ift, das jeht auch zu einer befriedigenden Leiftung im Rriege in ber Lage mar, 3n ber Sachgruppe Subrgewerbe find auch für Die Rachfriegszeit manderiei Forifdritte ju erwarten, die fich gerabe aus ben Rriegserfahrungen ergeben. Die Rriegsjabre haben nämlich gezeigt, dast insbefondere bem Gitternabbertebr eine viel größere Bebeutung jufommt, als man fie ibm bor bem Kriege vielfach jufprechen wollte, und bag im Nabverfebr bas eigentliche Betätigungogebiet bes Lafifraftwagens ale bes impifchen Aladenverfebremittele liegt. Dan wird besbalb ber Gunfgig-Rilometer-Bone für ben Guternahvertebr in ber Bufuntt nicht mehr feltbalten tonnen, Weiter bin werden für die Sachgruppe Fubrigewerde geschliche Anordmungen zu erwarten sein, mit denen flare Babn für die zufünstige Entwicklung geschaffen wird. Ziel ist vierdet, ohne Beengung der Entwicklung der Andertslierung derufolremde und unzuderfässige Unternebmer bom Rabverfebragewerbe ferngubalten unb ben ungehinderten Jugang mit einer an beftin Bebingungen gefnipft werben, wobei bie Reicheber-febregruppe ben Bunich außert, bei ber Erteilung ber Gewerbeberechtigung mit enticheiben ju tonnen, ba für lie und ibre jest über bas gange Reich verteilten Begirfegeichaltellen es ein Leichtes ift, bei jebem Antrogiteller ju prufen und feftguftellen, ob er bie notwendigen verfonlichen, fachlichen und wirticaft-lichen Boraussehungen für die Ginrichtung und Gubrung eines Subrbetriebes erfallt, Bei ber weiteren Ueberwachung und ber Abnbung von Berfidgen mochte bie Reichovertebrogruppe gleichfalls beteiligt

Auch bei ber Sachgruppe Berfonen wagen-bertebr find für die Rachfriegszeit Aenderungen zu erwarten. Go wird über Bordereitungen zu einer Umgestatiung bes Zarenwesens beim Kraftbroichkenju einer Erweiterung bes Softeme ber Sabraemeinicaften im Dienpagenbertebr berichtet,

#### Die neue Standard-Bekleidung

Eine Anordnung bes Reichemirtschaftsminifters und bes Reichspreistommiffars

G.W. Ber Reichemirticafteminifter und ber Reichefommifiar für bie Breisbildung baben eine Anord-nung über bie herfteffung bon Stanbardware auf bem Gebiete ber Spinnftoffwirtichaft erlaffen. Die Anord-nung bient bem Beftreben, bor allem bie werftatige Bevolterung mit qualitatematig einmanbfreier Be-fleibung ju berforgen und gleichzeitig einen Schub

bor Breidfteigerungen ju bieten. Durch bie Anordnung wird fichergeftellt, baft bie bon ber arbeitenben Bevölferung vor allem benötig-ten Belleidungsgegenstände qualitativ einwandfrei, billig und genormt auf den Martt fommen, Die An-ordnung beschreitet für Teufschland Reuland, Sie ftellt besbald eine Rabmenordnung dar, die den Beg outzeigt, wie jur Ergietung von Stanbardiware bor-negangen merben muß, Unter bem Begriff Stanbardware ift folgendes begrifflich gufammengefafitt

1. Die herftellung beftimmter Spinnftoffwaren, Die qualitätsmäßig völlig einwandfrei find;

2 beren möglichft billige Berftellung in allen Ctu-

3, bie genormt find;

4. Die ju Bochirpreifen, Die nicht überichritten, mobi aber unterforiten merben burten ober ju Beltpreifen bem Berbraucher jugeführt werben.

Stanbarbivare ift alfo begrifflich nicht mit et-waiger Erfabivare ju verwechfeln. Dag ibre berftellung in erfer Linie ber arbeitenben Bewolferung augute fommen foll, verftebt fich von felbft, Bundoft find Roper und bie baraus berguftellenben Berufeladen und Berufebolen, ferner Arbeite bemben für Schloffer und funftfelbene Rittel. ich urgen ale Stanbarbware berguftellen, Die Botarbeiten für weitere Stanbardwore find eingeleitet. Um für die breite Waffe der Berbraucher auch nach außenhin fenntlich zu machen, daß es fich bei ber Stanbarbivare um qualitativ gute Erzeugniffe ber bentichen Spinnitoffwirtichaft banbell, find Boridriften über bie Rennzeichnung ber Stanbardware mit einem Glitezeichen borbehalten, 3m übrigen ftellt bas Berfahren ficber, bag bie Menge an Spinnftoffwaren, bie nicht in bie Sabrifation für Fertigfleibung gelangt, auch ale Determare ftanbarbiffert bem Ber-braucher teils jur Gelbftanfertigung, fells ju Ausbefferungegweden gugeführt wirb.

#### Wehrmachtsgeschirre für den Bauern

Mis ju Beginn bes Rrieges Die Bierbe eingezogen murben, mußten baufig auch die Geschirre mit abgeliesert werben. Jugivischen haben die Pserde ihr Zivilzeug mit Webemachisgeichirren vertauscht. Zos heer bellt baber die alten Geschirre und bagu noch Bentegeschirre ber Landwirtschaft wieber jur Ber-tugung. Die Geschirre werden von den heereszeigei-Zapezier- und Sattlerbandwerts gur weiteren Berlei-lung überführt. Die Landestleferungsgenollenichaften baben fich in den lehten Jahren als Träger der Webrmachtsaufträge bewährt, fie werben auch jeht Die beiten Dienfte für eine gerechte Berteilung ber früheren Militärgeichiere leiften.

#### Reichssteuertermine im Juni

5. Juni: Abführung ber im Mai 1941 einbehaltenen Lobuftener und Wehrftener fotpte ber im Mai 1941 erfparten Lobn-

teile burd ben Arbeitgeber, 10. Juni: Il m fa p freuerboran melbung unb orausjablung. - Borausjablungen auf bie Gintommen- und Rorperimaftsfteuer mit einem ber im letten Steuerbeideib feltgefesten Steuerichtlb (giveite Biertelfabrerate 1941). Ginreichung, Rachweifung und Bablung r Beforberungefteuer für ben Berfonenverfebr mit Kraftfahrzeugen für ben Monat Dat 1941.

16. Juni: Abführung ber im Red 1941 einbeholtenen Burgerfteuer burch ben Arbeitgeber. - Jablung ber 2 o b n f u m m e n ft e u e r, fofern biefe erhoben wirb. - Jahlung ber Grund fieuer, 20. Juni: Einreichung, Nachweifung und Zahlung ber

Belorberungeftener für ben Gi-terverfebr (Werffernvertebr) mit Rraft. 24. Juni: Balligfeitstag ber bom Arbeiteloon eingu-

behaltenden Burgerfreuerrate bei Bochen ober Tagelobnempfängern, Sie ist bei der nöchtlen auf den 24. Juni 1941 solgenden Lohnzahlung einzubehalten. PW

Subbeuriche halzwirtichaftebant Mis, Munden, Bei ber familiche floatliden Forftverwaltungen von Bub-beutschland (Babern, Burttemberg, Baben und bef fen) ale Grohaftionare angehören — vertreten ift bier ferner auch bie Allians und einige andere Berficerungeinflitute - foll aus einem Reingewinn bon 95 153 (94 655) RM, wieder eine Dividenbe bon 4 Brojent auf bas Aftientapital bon 2 Mill, RDR, ber-

Tompareninduftrie Biceloch AG, Der im Geschäftslabr 1949 enistandene Berluft von eiwa 100 000 RDL foll auf neue Rechnung porgetragen werben.

#### Aus dem Reich

Ermaftigung bes Briverbistontfanes, Mm Diefontmartt murbe ber Bribatbistont um 3/ Brojent auf 2 1/10 bis 2 2/10 Brojent berabgefest, Bei Politit, ben Privatbistontfan in Anpallung an Die Birtichatisbbnamit und bie Erforberniffe ber Gelb-lentung enifprechenb variabel ju geftalten, Die lette Distoniermatigung erfolgte am 16. Auguft 1940, Die Sape für unversindliche turje und langfriftige Schabamveifungen wurden gleichfalls um 34 Pragent ermäßigt und lauten 2% beziehungeweife 21/4 Prog-

#### Aus Europa

Dinemarls Außenhandel, Der danische Außendan-bet im April ichioß mit einem Einfuhrüberichuß von 36,2 Mil, Ar. gegenüber einem Einfuhrüberichuß von 6 Mil, Rr. im Marg. Der Wert ber Aussuhr fiellte fich im April auf 115,5 Mil. Rr., ber ber Einfubr auf 151,7 Mil. Rr.

#### Badens starte Männer starten in St. Seorgen

um die Citel der Kriegsmeifterschaften der Schwerathletik

Die gweiten babifchen Rriegemeifterschaften ber Schwerathleitst wurden über die Pfingsteiertage in Freiburg-St, Georgen burchgeführt. In ber Saubtsache war der Rachwuchs beteiligt, was auch ichon baraus bervorgebt, baß alle mit Ausnahme von zwei Kampfen vom Rachvuchs belegt wurden. Die Kampfe begannen in ber Frühe bes Bfingisonntags. Bereichsfachwart Bied meier tonnte mit einem gro-Ben Gtab bon Belfern, por allem Begirtefachwart Gifcher - Rarlerube und bem Freiburger Begirtssachwart Reller, sowie einem gro-gen Kampfrichterftab alle Rampfe unter Dach und Sach bringen. Zum erften Male waren bie elfaffifden Odwerathteten als Gafte über ben Rhein gefommen,

Die Ergebniffe: Gewichtheben (Dreitampf, beibarmig Reifen, beibarmig Prficen, beibarmig Zinften, beibarmig Zinften), Bantamgewicht: 1. und Bereichsmeifter Josef Goner (Germania Karlsrube) 230 Rito. — Febergewicht: 1. und Bereichsmeifter Engen Gelole (Rraftfportverein i. 28.) 222,5 Rilo. — Beichtgewicht: 1. Leon Balter (Rraftfportverein Milbaufen) 245 Rilo: 22. und Bereichsmeilter Josef 3 ed (Bl2 Redarau)
245 Kilo, — Pittrigemicht: 1, und Bereichsmeilter Frib Biefer (ASB Labr) 282.5 Rilo; 2. Otto Edert (Kraftiportverein Abeinfelden) 227.5 Kilo; 3. Jean
2 dn ei der (Bl2 Redarau) 225 Kilo, — Dalbichwergewicht: 1, Renadus Dends (Kraftiportverein Etrafburg) 277.5 Kilo; 2. und Bereichsmeister Walter Dansladen (EB Freiburg-Daslad) 240 Kilo; 3. Paul Willia (Bopp & Reutber Mannbeim) 170 Rilo. — Schwergewickt: 1. Ernft Elegel (Kraftsport-berein Strohburg) 317,5 Rilo; 2. und Bereichsmeister Jatob Schäfer (Germania Karlstrude) 290 Rilo; 3. Georg &chmitt (2B 84 Mannbeim) 280 Rilo. — Mierstlasse (Zeilnehmer über 40 Jahre, frei gewähle ier Treifampf), Leichigewicht: I. und Bereichsmeifter bermann Riein (Breiburg-St. Georgen) 144 B. -Schwerzewicht: 1, und Bereichsmeiller Grib Salet (Reichsbabn 28 Mannbeim) 157 B. - Meiteftenflaffe (Teilnehmer über 50 Jahre, frei gewählter Zwei-tampf), Leichtgewicht: 1. und Bereichsmeifter heinrich Pfatf (R28 Rubbach) 96 B. — Schwergewicht: 1.

und Bereichsmeifter Otto Cefterlin (Germania Raris-

Rafentrafisport (Treifampf, Dammerwerfen, Gewichtwerfen, Steinstoßen), Federgewicht: 1, und Bereichsmeilter Karl Aoder (2B Triderg) 158 K.

Arans Maas (2B 1846 Mannbeim) 150 K.

Beichtgewicht: 1, und Bereichsmeilter Emil Beier (R2B Adeinselden) 167 K.

Mereichsmeilter Dermann Lichtenberg (RBZ 8/275)
207 K.; 2. Grich Schults (2B Triderg) 128,5 K.

3. Paul Wittla (Boph & Neuther Mannbeim)
104 K.

Schwerzemicht: 1, und Bereichsmeilter Maier (RZB 8/275)
4. Schwerzemicht: 1, und Bereichsmeilter Maier (RZB Rahr)
163,5 K.

Lund Bereichsmeilter Cito Cesterlin (Germania Karlstrude)
135 K.; 2. Trib daier (Remaina Karlstrude)
135 K.; 2. Trib daier (Reichschulter
145 K.

Mannbeim) 106 K.

Mingen, Leichte Altereichsmeilter Cito Waier (RZB Maier)
135 K.; 2. Trib daier (Reichschulter
135 K.)

Bannbeim) 106 K.

Mingen, Leichte Altereichsmeilter Ostar Roserichter
1. und Bereichsmeilter Cito Cesterlin (Germania Karlstrude)
135 K.; 2. Trib daier (Reichschulter
150 K.)

Bannbeim) 106 K.

Mingen, Leichte Altereichsmeilter Ostar Roserichter (2B Eleichen, Zedwartssalb).

Schwere Mierentänfie: 1, und Bereichsmeiher
Rari Weber (Ulf R 86 Mannbeim) der Eleich. Rafentraftfport (Treifampf, Sammerwerfen, Rari Beber (EffR 86 Mannbeim) brei Glege, Leichte Alteretiaffe (Teilnebmer über 40 3abre): und Bereichsmeilter Rart Stebert (MEN Labr) fint Giege, - Schwere Miterellaffe: 1. Anbreas Riefer (REB Mulbaufen); 2. unb Bereichsmeifter Saier (ReichsbabnDie Mannbeim). - 200 fiaffe, Bantamgetwich: 1, und Bereichemeifter Gold Bedert (Rraftiportverein Ronftang) bier Giene. Bebergewicht: 1, und Bereichsmeifter Bill Tho-mas (Bift 86 Mannheim) vier Giege. - Leichinewicht: 1. und Bereichemeifter hermann Brunner (Bopb & Reuther Mannbeim) vier Giege. - Weiter gewicht: 1. und Bereichsmeifter Ginftau Di aurer R 86 Manthbeim) vier Giege, - Mittelgemicht: und Bereichsmeifter Balter Genner (Germanis Raribrube) jimei Giege; 2. Rubt Dinnch (BiR of Ranubeim) ein Gieg: 3. 3ofel Gigenmann (Bift 86 Riannbeim) ein Dieg. - halbidmergemidt: 1. und Bereichemeifter hermann & i f der (Bift 86 Mannbeim) brei Siege. — Schwergewicht: 1, unb Bereichsmeifter Ratl 28 eber (BIR 86 Mannbeim)

Taugieben, 1, und Bereicomeifter Rtolifportverein Rbeinfelben; 2, BiR 86 Monnheim; 3. Ring- und Stemmtlub Börftetten.

#### Gvezina gewann das "Goldene Rad"

Gut bejegte Pfingft-Radrennen auf der III annheimer Dhonig-Kampfbahn

Bor etwa 1500 anteilnahmefreubigen 3uiconern tam bas traditionelle Bfingft-Rabrennen ber Arbeitsgemeinschaft ber Mannbeimer Rabfabrer-Bereine im None auf ber Phonip Rampfbahn gur Durchführung. Erfreulicherweise murbe guter Sport geboten. Als Reubeit hatte man auch bem Caaliport die Möglichfeit jur öffentlichen De-monstration bon Einzel- und Gruppentunftfabrern fowie Rabball gegeben, woffir ber ein-fabfreubige Rabfportverein 1936 Mannbeim-Ganbhofen berantwortlich

3m 60 - Runbentambi um bas "Golbene Rab bon Mannheim", einen feit 1933 laufenben Ehrenwanberpreis, fuhr ber Mannheimer Erwin Svezina (RB 1924) ein gutes Kennen und jubrte lange Zeit das 17 Mann fiarte Keld an. In der 36. Aunde gelang ibm die Ueberrundung des Gejamt-jeldes und damit sam das "Goldene Rad" erst-mass nach Mannheim. Hörmann, München, machte einen miden Eindruck und beseate den ameiten Man mit 20 Munten der Profes zweiten Blat mit 20 Buntien bor Aneller, Bonn (15 Buntte).

Dit 21 Fabrern war bas Allegerrennen fiber 1000 Meter um ben "Preis bom Redat" ausgezeichnet beseht. Rach erbitterten Bor und Zwischenläufen zeichnete fich hier ber prächtig spurtenbe Bonner Kneller bor heipeter, Frankfurt, und Schulz, Borms, in die Sieger-

3m Jugend Bunttefahren über 10 Runden fam Mannheims Rachwuchsfahrer

Gerner (918 1924 - Bann 171) au einem verdienten Inappen Gieg fiber feinen Ramerab Mühlfried, Landau, und Rreimes, Mannbeim, 3m Jugend-Ausscheidungsfahren mit 12 Teil-

nehmern blieb G. Ragel, Karlerube, vor Solsapiel, Stuttgart, und B. Ragel, Karlerube.
Bu einem feinen Ringen gestaltete fich bas mit neun Baaren befehre Mannichaftsfahren über 125 Runden mit stimt Bertingen. Biele Spurt- und Buntipramien berlieben biefem Rampf besonbere Reige, ben bie tattifch berborragend fabrenben Bonner Rineller . Befter-Bold mit 23:21 Puntien bor Kleinfora, Koln,
— Rittmann, Stuttgart, ficgreich beimfubren. Glanzend hielt fich hierbei bas Mannheimer Paar Münd-Bagmer, das mit 11 Puntien einen schönen dritten Plat belegte.

Grgebniffe: Breis vom Redar, 1000 m. Hilegerfahren: 1. Aneller, Bonn: 2. Deipeter, Frankfurt; 3. Schulz, Worms; 4. D. Rok, Frankfurt. — Augend-Buntzelahren, 10 Runden, Rl. B: 1. Gerner (Mannbeim 24 — Bann 171) 4 Pft.; 2. Wühlfried, Landau, 3 Pft.; 3. Areimes (Mannbeim 24 — Bann 171) 3 Pft. — Gelbenes Rad von Rannbeim 60 Aunden): 1. Sbesins (Mannbeim 1924) 10 Ett., 1. Ro. Borfprung: 2. Dor-mann, Munchen, 20 Bft.; 3. Aneller, Bonn, 15 Bft.; 4. Aneller, Bonn, 13 Bft.; 5. C. Leberer, Stuttgart, Ingenb-Musimeibungsfahren Rt. A: 11 Ptt. — Jugend Musicherbungsfehren Rt. A. 1. C. Rogel, Rarldrube (Bann 109); 2. Holjabeti, Stutianti 3. W. Ragel, Karldrube (Bann 109); 4. Lang (Mannbeim-Baldbof — Bann 171). — Mannichafisfahren 125 Munden: 1. Anciler-Westerhold, Bonn, 23 Ptt.; 2. Kieiniorg, Köln — Rittmann, Stuttgort, 21 Ptt.; 3. Mind-Bahner (Kannbeim 24) 11 Ptt.; Gebr. Rog, Frantfurt, 10 Pft.

Blantstadt führte 3:1

Bin Pforgheim - IEG Plantftabt 3:3 (0:0) (Eigener Drahtbericht)

Bforgheim, 3. Juni. 3m erften Mufftiegefpiel auf eigenem Gelande batten die Pforzheimer Rafenibieler Die TES Plantftadt ju Gaft, womit Die Sieger-mannichaften bes Borfonntags aufeinandertrafen. Die torlos verlaufene erfte Spielhalfte brachte beiben Mannichaften binreichenbe Tor-gelegenheiten, wobei es aber buben wie brü-

ben am letten Ginfat und an Entichloffenbeit febite, um bereits mabrend ber erften Spielbalfte eine Enticheibung berbeiguführen. Rach Saldzeit batten bie Blabberren eine recht ichwache halbe Stunde. Diefe Zeit ge-nügte, um fich eine 1:3-Führung zu ichaffen. In der 55. Minute batte Mittelitürmer Alein

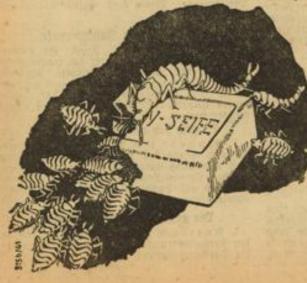
ben Gubrungetreffer martiert, fünf Minuten

barnach war es ein Gigentor ber Platberren, bas unter Mitwirfung bes Gaftebalbrechten Ruller erzielt murbe. In ber 75. Minute verfürzte Biorgbeims Linksaußen berg auf 1:2, aber nach zwei Minuten batte ber Gafte-linteaufen Blatt bie alte Torbifferens wieberbergeitellt. Die Galtgeber gingen nun aufs Gange, erreichten in ber 84. Minute burch einen Ropfball bes Linfsaufen her 3 bas 2:3 und bereits in ber folgenden Minute mar es ein Flantenball bes nun am rechten Flügel fturmenben Rechtsaugen Dagbach, ber bon hers jum Gleichstand eingelentt wurde.

Aufftiegofpiele Baben, Gruppe Rord

	en.	gette.	mm.	bett.	Tore	931
TEG Blanfftabt	2	1	1	0	5:4	3
BiR Pforgheim	2	1	1	0	5:4	2
BBgg. Weingarten	1	1	0	0	3:1	2
BiTun Genbenbeim	1	.0	0	1	1:2	.0
Sinhippin Carl houte	40	- 60	- CV	9-	43.1%·	- 0

#### Schmaroger an der Seife?



Meiftens tennen Gie biefe Schmaroter gar nicht, und doch freffen fie laufend an 3bren Geifenbeftanben, einerlei, ob es fich um Studfeife banbelt ober um bie Geife, die im Bafchpulper enthalten ift. Gie felber find baran fould, bag die Geife immer fo fonell gu Ende geht, ohne bag Gie es fich ertlaren tonnen. Da ift junachft ber Schmaroger Ralt. Gie wiffen: erft wenn bie Geife gut ichaumt, tann fie auch gut reinigen! In vielen Stadten Deutschlands, jum Beifpiel in Berlin, Sannover, Braunichmeig, Leipzig, Roln, Stuttgart ufm., bemmt bas talthaltige Baffer Die Schaumtraft. Ein großer Teil ber Geifenwirtung wird vernichtet. Man bat ausgerechnet, bag bis ju 3/4 Pfund Geife in einem mittel-

großen Baichteffel bei bartem Baffer verlorengeht. Wenn man bier nichts tut, perliert man einen großen Geit feiner Geifenbestände, ohne von ber Geife eine Wirtung au baben. Man muß beshalb bas Baffer por bem Balden weldmaden, bamit bie Edaumund Wafchtraft ber Geife entwidelt werben fann. Das geschiebt mit Bleichfoba, 2m Abend por bem Baichtag verrührt man einige Sandvoll bavon im Baichteifel. Aber Racht wird bas Baffer munbervoll weich. Morgens mertt man bann, wieviel beffer bie Lauge fcaumt und um wieviel traftiger fie

Durd Beidmaden bes Baffers tann man in einem mittelgroßen Saushalt im Babre mehr als 10 Pfund Geife fparen!

Es gibt noch einen weiteren Schmaroger an ber Geife: bas ift Teer, Ol, Schmier und abnliches an ben ganden. Gie haben's ficher fcon mal ausprobiert, wie lange man reiben muß, wenn man Ceer und Ol von den Fingern friegen will. Immer wieber entwidelt man ein warmes Schaumbad - und ber Teer bleibt boch bran! Huch bas ift unnotiger Geifenverbrauch. Gin Griff nach einem guten Scheuerpulper - und icon loft fich auch der gabeite Ol- und Ceerichmus wie von felber. Da, wo fcmutige Banbe gemaichen werben, foll ftets ein bemabrtes Scheuerpulper gur Sand fein.

Bur bas Scheuern von Fugboden, Fliefen und Genfterrabmen darf man beute auf teinen Gall Geife nehmen! Mit gebrauchter Wajdlauge geht es genau fo gut. Bei bartnadigen Bleden nimmt man etwas Scheuerpulper auf ben Lappen. Die toftbare Geife bebt man für Geficht und Rorper auf!

Beute im Kriege beißt co für alle: mithelfen, um durch richtiges und finnvolles Arbeiten im Baushalt fich felber und unfere Wirtichaft por Berluften zu bewahren.

K

011

Rheinische Postanechrift:

Großer für die We bekannte ill Mila

Es werden anderen Be Vorstellung der Zeit vo Nt. 58 564 V

sucht el Reinig

Es sind 55 Putz Putzstellen zu durchzuführen Arbeiten bere lichen Lebens Zeugnisabschri Gehaltsansprüs HEINRIC:

Aktienge

. 5

For ha Fra eingeste

0 **Rheini**:

Arbeits

Hoc Sta

Sch für A Bewerbung bild und 2

ansprüchen Kennzahl " Mauser-

zu möglich gen mit har bild unter l UHU-

brei Glege. — 40 Jabre): 1. 28 Labr) fünf Anbreas Riefer domeifter Grib pomeister Josef vier Giege, -iege. — Leicht-nn Brunner iege. — Weiter-ftab Mauret Mittelgewicht: Mittelgensicht:
mer (Sermania
d nach (Bla 86
d i g en m an n
ibichwergewicht:
ich er (Bla 86
ewicht: 1, unb
86 Mannbeim) Arafisportberein 3. Ring. und

bahn

71) zu einem inen Ramerab s, Mannbeim. mit 12 Teil the, bor Soly-Ratiorube. iltete fich bas nichaftefahren tungen. Biele lieben biefem aftisch berborer - Wester-einsorg, Köln, 3 beimsubren. Wannheimer 11 Punften

bren: 1. Aneller, Schulz, Borms: untlefahren, 10 n 24 — Bann 3 Pft.; 3. Arei-3 Pft. — Galm): 1. Spezina fprung: 2. Dar-Bonn, 15 Pft.; erer, Stutigart, en Ri. A. 1. C. olgabiel, Stuti-109); 4. Lang - Mannichafisberhold, Bonn, benn, Stuffgort, n 24) 11 Pft.;

Blabberren, itehalbrechten r 75, Minute n Sers auf te ber Gaften nun aufs erz bas 2:3 inute war es echten Flügel ach, ber bon murbe. pe Nord ert. Tore Bit.

I von ben mieber entthad - unb b das ift un-Griff nach nb fcon löft Ceeridmus utige Banbe n bewährtes

ben, Fliefen beute auf gebrauchter. it. Bel bartoas Schenerftbare Geife auf!

e: mithelfen, les Arbeiten re Wirtichaft

#### Offene Stellen

#### Konstrukteure und Zeichner

für alligemeinen Meschinenbeu, an seib-sländiges, genaues Arbeiten gewöhnt, per sollsti gesucht. - Angeb. unt. Beifügung von Zeugnisabschriften, labenslauf en die:

Rheinische Armaturen- u. Maschinenfabrik vorm. Keuth & Zenner GmbH, Rohrbach-Saar Postanechrift: St. Ingbert - Saar, SchileStach 89.

Großer Berliner Verlag sucht für die Werbung von Beziehern für eine bekannte illustrierte Zeitschrift tüchtige

#### Mitarbeiter(innen)

Es werden gute Verdienstmöglichkeiten und Dauerbeschäftigung geboten. Personen aus anderen Berufszweigen werden angelernt, Vorstellung am Freitag, dem 6, Juni 1941, in der Zeit von 9-10 Uhr im Hotel "Union" in Mannheim. - Schriftl, Bewerbungen unter Nr. 58 564 VS an den Verlag dieses Blattes

#### LANZ sucht eine energische Dame

(Beschließerin)

rur Leitung Ihres umfangreichen Reinigungs-Betriebes.

Es sind 55 Putzfrauen zu betreuen, auf die einzelnen Putzsteilen zu verteilen, die Abrechnung der Löhne durchzuführen etc. Erfahrene Demen, die Shnliche Arbeiten bereits verrichtet haben, wolten ausführ-liches Lebenstauf einreichen unter Beilage von Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühesten Eintrittstermins.

HEINRICH LA MANNHEIM Aktiengesellschaft - Personalabteilung

für Büroreinigung

zum sofortigen Eintritt gesucht

Für halbtagsweise Beschäftigung

Frauen und Mädchen

oder nachmittags " 14-19 " Anneldungen im Verwaltungsgeblude, Gummistrase s. Abteilung Verwaltung.

Rheinische Gummi- und Celluloid-Fabrik

MANNHEIM-NECKARAU

Wir können nur solche Frauen und Mödchen einstellen, die sich zur Zeit in keinem anderen Arbeitsverhältnis befinden.

Wir suchen zum alsbaldigen Eintritt mehrere

für Arbeiten an Schalt- u. Kabelanlagen. Mehrere

für Arbeiten an Drehstrommotoren und Werkzeug-

für Arbeiten an Radio-, Feuermelde- und sonstigen

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Licht-bild und Zeugnisabschriften unter Angabe von Lohn-ansprüchen und frühestem Eintrittstermin sind unter

Kennzahl "48" zu richten an die Personalabteilung der

Mauser-Werke A.G. in Oberndorf a. Neckar

1 periekte Stenotypistin

die gleichzeitig als selbständige Korrespon-

dentin für die Versandabteilung eingesetzt

**Hochspannungsmonteure** 

Starkstrommonteure

Schwachstrommonteure

maschinen und mehrere

werden soll und

Steueranlagen.

Arbeitszeit: vormlttags von 9-14 Uhr

Joseph Vögele A.-G., Mannheim · Sekretarlat ·

eingestellt.

#### TABAK-TRADITION

Mitte des letzten Jahrhunderts führte



einer Zigarrenfabrik um, und auch dessen

Söhne haben sich wiederum dem neuesten

Namens NEUERBURG in der Moselgegend den Tabakbau ein und gab damit einem seiner sechs Sohne die Anregung

sur Gründung einer Rauchtabaklabrik.

Dieser wandelte, mit der Zeit gehend, in

ein fortschrittlich gesinnter Landwirt des

den 70er Jahren die Rauchtabakfabrik zu



Raudmittel, der Zigarette, zugewandt.

So entstand im Jahre 1908 die Zigaretten-

fabrik HAUS NEUERBURG zu Trier an der Mosel und ihre Tabak-Tradition, die

su betonen und hochzuhalten bis heute



das Streben ihrer Inhaber gewesen ist.

GULDENRING on UMusdeta 4 Ply HAUS NEUERBURG OVERSTOLZ abee Musdetal 4% Ply

BEIDE MARKEN WIEDER IN DER FUGENDICHTEN FRISCHHALTEPACKUNG

#### Zuverlässiger Kraftfahrer

mit Führerschein Klasse III sofort gesucht

Hoffmann & Bollack

Eler-, Butter- und Käse-Großhandlung Mannholm, F 7, 17 - Fernsprecher 26579

## Bürolaufmädel

für Hilfsarbeiten, Botengänge, Registraturarbeiten zum baldigen Eintritt gosucht. - Zuschriften erbeten an:

Joseph Vögele A.-G., Mannheim Sekretariat

2 Buffrauen gefucht, Arbeitsgelt porm, von 6-9 ubr, Sambing von 12-17 ubr, Borguftellen gwischen 8 und 9 ubr bei Grifte a Littlinger A. S., Mannshelm Atabemietrace 4.8.

#### Beriekte Scifeuje

nach Raiferelautern für fofort gefucht. (2215 % Salon Ebinger, Riefenftrage 13

#### Anfängerin für Büro

bon Roblengrofbanblung jum balb, Gintritt gefiebt Angeb, unter Rr. 54 965 BB an ben Bering bee DB Dibm.

#### Bedienung

fofort gelucht. - Sirad. Traitieurftrafe 15 "Giabt Den".

#### Tuntiges Servierfräulein

funt fofort Stelle. (2172 B Huni Bebefmaper, - Ruf 430 68.

## Kontoristin

balbingeweife fof, gelucht Majdinenfcreiben erforberlich.

Steirifde Gier-Import Olef., m. b. D. Mannheim 6 2, 9

#### Juverläffiger Autofahrer für Butter und Gier gefudt Gom, Rarten, Rrappmühiftr. 28

#### Bur Abeinau zuveridifige Berion

3oh. Chemann, Mannheim,

#### LKW-Fahrer

mit Führerschein 2 a. 3 für das Aufbangebiet der West-mark. Logis im Hotel, Es kommen sur ältere erfahrene Fahrer in Frage. Autoschlos-ser bewurzugt. Wenn verbel-ratet, kann Frau im Hotel Beschäftig, finden. Ott. an

Kastl, Elweller/Soar

#### **Hausdiener**

für fofort obee fpater Wartburg Sofpis . F 4, 7-9.

Bausdienet gefnot hotel Braun, Raiferring Rr. 2

#### Industrie-Bertreter-Firma

fucht für Anto-Batterienlager

vertrauenswürdig. Mann ate Lagergebille (70351%

#### Rückert & Beifell

Buidriften ober Boriproche Mannbeim, Mantborfer Str. 10

#### 1 perfekte Stenotypistin 1 Anfängerin

mit Kenntnissen in Stenografie und Maschinenschreiben

#### 1 zuverlässigen Laufjungen

Zuschriften erbeten an:

Allgemeine Hoch- u, Ingenleurbau AG., Ludwigshafen am Rhein, Kaiser-Wilhelm-Str. 20, Fernsprecher 61673

#### Stellengesuche

Middel 16 3br., das das Pflichtjahr abacieffict dat, finderliedd., finderliedd., finderliedd., finderliedd., finge fommt auch Gelchaftsband o. groß, Cofant, Familienanick, erw., Ang. u. 2032 B an das die Rom.

#### Tüchtige, junge Bedienung

febr guvert, u. gew., bbich, Erichein, fucht Stelle in gr. Cafe, Befte Beugnille u. Referenzen, fing. u. 2041 B an ben Bering.

#### Mellerer Mann

lucht Zielle als Rafflerer, Piori-ner oder Bewachungsflede, Lau-tion fann gestellt werden, Angebote n. Ar. 2200 B un den Berl, d. DB.

#### Offerten nie Originalzeugnisse bellegen!

#### Zu vermieten

Beraumige, fonnige 3-3immer-Wohnung m. Badez. Seitend, part, in auf Bobni, b B.-Stadt, gu fo . W b. Men, auf 1. 7 gu berm, Gof. Ang. u. 2049 B ar ben Berlag bes &B Mbm. erbeten

#### Oftitadt: 5 3immer, Diele

einger, Bab, Maddenzimmet, Reller, Jentralbeizung, Warm-woffer, Berlonenaufzug, MM 125. monaflich obne beitungsfollen auf 15. Juni 41 beziehbar, Nab.

Immobilienburo Geisel N 7, 7, Gernfprecher 208 09

## Möblierte Wohnung

in Oberftborf (Milgan) in Oberfidorf (Angan)
in ich abgelchioffen, in einem
freistebenden Landbaus, nach all.
Zeiten Baltond, mit lehönem
Aundbütig, sofort ohne Bedien,
ju bermieten. Die Wohnung beliebt aus 3 Zbeitigen Scholn. 1 Biodingimmer, sowie Küche
u. Bad. Untervermietung ausgeschichten. — Gest. Angedste
erbeiten unter Kr. 2107 BS an
ben Berlag d. Hafenfreusbanner

#### In Eorrach

(Rabe Boft und Babn)

## Gewerbegebäude

mit bellen, trodenen Lotalitaten bis 600 am, Bentrafbeigung, zu bermieten, Angebote u. Rr. 2046 21 an ben Beriag bed DB.

#### Mietgesuche

3immer und Auche oder zwel kleinere 3immer

mit flieft. Baffer, God. ober etefte, Unichling, fotort ober ipater gegen Borausgablung gefucht. Angebote unter Rr. 1774 B an ben Berlag.

2 3immer, Kilche, Bad

## 2- bis 3-3immer-Wohnung

möglicht Almenbot, 3 m nieten acincht, Angebote erbeten unter nr. 28 118 83 an ben Berlag bes "hatenfrenzbanner" in Mannbeim,

#### Möbl. Zimmer zu mieten gesucht

Mobl. 3immer mit Franking in C. D. E. F. Cuadrate bevorzugt, für Mitarbeiter per fofort oc-luct. — Anged on. (38 700 B Rugult Barnede, Lom. Gel, Mann-heim, d. 7, 23 — Bolton 201

#### Wohnungstausch

Tauiche ichone 3-3imm.-Wohn. in Mannheim gegen gleiche ober 2-Bimm.-Wobn, in Darmftabt ober wab, Umg. Off. u. 2034B a. b. Bert,

#### Zu verkaufen

#### Emter Perferteppin

Angebote unter Ar, 58 957 98 an ben Berlag bes Dib Mbm.

12 - Bolf - Bafferien (Bold) 150 in gutem Buftand, breism, ju ber-taufen, - Lehmann, Bebnifte, 43

#### zer-Jaltooot

(Barte Plonier) mit Boets-wogen und allem Zubebör, febr auf erbatten, ju verfaufen Worche unier Ar. 70 354 VII im Berlag bes HB Mannbeim.

#### Babrifnene

#### Elektro-Drebstrom-Motoren

ca. 30 Stüd von 0.75 bis 3 ps 120/220 Bolt u. 220/380 Bolt, 1400 U. u. 2900 U. gegen Kenn-iller zu verfaufen. (70/356 B

Gugen Schöffel, Wertgrunmaichinen u. Wertgeuge für Meint u. holzbearbeitung. Glettromotoren Mannheim Beubenheim, Soit-terftrabe 44 - Bernipr, 504 26

## UHU-Werk Bühl (Baden)

#### 1 flotte Maschinenschreiberin für die Rechnungsabteilung

zu möglichst frühem Eintrittstermin gesucht. Bewerbun-

gen mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnissen, Lichtbild unter Nennung des möglichen Eintritts erbeten an

#### Kontoristin

auch Anfängerin mit Fertig-keiten in Schreibmaschine u. Stenogrumm solort gesucht. Hans Erben, Inh. Friedr. Stellbrecht L 15, 14 - Fernsprecher Hr. 220 42

Ginige Arbeiterinnen Mannheim, Bolgftr. 11, part.

felbständiges Mädmen

Gude wegen Rranfbeit meines

## langläbrigen Mabdens tilchtiges

Gintritt balbmöglichft, Borgufiellen ab 6. Junt nach borberiger telefon, Bereinbarung bet: Gran Toni Boehringer, Am ob. Quifenpart 16, Ruf 40072

Bur fofort ober fpater gefucht tüchtiges 3immermädchen tümtiges kümenmädmen Lobn farifmatig. - Sanatorium Ctommberg, Schriebbeim a.b.B.

#### Hausgehilfin

bie focen und in allem felbitandig ill, the einen indinen Argi-donedalt, odne Edrechtunde, im Karlörnde i. B. gefncht. Zommermonate auf unf. Land-daus in Frendenftadt Iviefet-derg. Anged, an (28 148 B Dr. Bott, Grenbenfinbt-Bwiefel-berg (Buritemberg)

Bausigneiderin aufs Land für aufe Garberobe und betvanbert im Umonbern, Angebote unt, Rr. 62 633 Cc. a, b. Berl, b. hafenfreugbanner

Berniprecher Rr. 410 27.



Büdo-Luxus Schuhereme Biido-Steinbock Lederfett

Budo-Werk Wolfgang Schott Chem. Fabrik, Schwenningen/N

#### Lebensversicherungsschein

bei vorzeitigem Ableben des Ernährers

für sorgenfreles Alter

für Beruf und Heirat

für den 30jährigen 4.90 RM

für den 40jährigen 7.35 RM

## Kapital

Bei Unfalltod doppelte Summe.

Durch Gewinnbeteiligung Erhöhung der Auszahlungssumme. Verlangen Sie unter Altersangabe Vorschläge!



Lebensversicherungsgesellschaft AG.

Mitarbeiter überall gesucht

Samilienanzeigen gehören



In treuer Pflichterfüllung für Führer, Volk und Vaterland starb unser Kamerad

Oberscharführer

#### Ps. Mari Blatt

Soldat in einem Panzerabwehrbati.

Wir werden seiner stets in Treue gedenken.

Der Führer des Sturmes Pi. 2/171

i. V.: Reffert, Hauptsturmführer

Ortsgruppenleiter der NSDAP Ladenburg Pohly

Nach längerem, schwerem Leiden entschlief am heutigen Pfingstmoutag, mittags 1.45 Uhr, im Alter von 42 Jahren meine innigstgeliebte Frau, meine herzensgute Mutter, unsere treue, einzige Tochter, Schwester und Schwägerin, Frau

#### Elisabeth Fuchs

geb. Andräs

Mannheim, Freimengen (Lothr.), den 2. Juni 1941 Lindenhofstraße 13.

In tiefem Schmerz: Johann Fuchs und Tochter Anneliese Karl Andräs und Frau, Eltern Hans Andräs, Bruder, z. Z. im Felde Margot Hedrich

Peter Reisch und Frau Anna, geb. Fuchs Die Beerdigung findet am 5. Juni 1941, 3.30 Uhr, von der Leithenhalle

Am 2. Juni 1941 verschied nach längerer, schwerer Krankheit unser liebes Kind und Brüderchen

#### . Murichen

im Alter von 7 Jahren.

Mannheim (D 3, 4), den 3. Juni 1941

In theier Traner: Alfred Stätter, Kapitan, und Frau nebst Kinder

Beerdigung Donnerstag, den 5. Juni 1941, nachm. 3 Uhr, Hauptfriedhof.

Am Freitag, dem 30, Mai 1941, verschied im Alter von

#### Friedrich Lederle

Der Verstorbene, der unserem Unternehmen 30 Jahre lang als Werkmeister angehört hatte, um dann im Oktober 1930 in den Rubestand überzutreten, hat sich während seiner langen Betriebszugehörigkeit als tüchtiger und geachteter Mitarbeiter und als guter Werkskamerad erwiesen.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten,

75 Jahren unser früheres Gefolgschaftsmitglied

Betriebsführer und Gefolgschaft der Brown, Boveri & Cie. A.-G. Mannheim



Schönheitswaller APHRODITE Teint einen schönen. Pickel



#### Gratis

Berlangen Sie unter Boyagnafime auf biefe Angelge die intereffante koftenlofe Auftärungoldreit über Weladon von Tr. Rentfoler & Co., Laupbeim F 72

## Aufschwemmung des

ill feine Gettlicht, sondern eine Un-daufung von Gewebervoller. Oft bedarf es nur einer Angenung des Gefamilieffinschieß, im ein all-mähliches Abfinfen des überfillfi-gen Gewebelvollers in greichen, Frauengauber"-Edranthelis-Dea-gees regen ben Stoffwechtel in beiter R. deung all geres regen ben Stoffwechtel in biefer Richtung an Beformhaus Gben, Maunb., 0 7, 3

#### etektiv od . Fernrut 273 05 - früher Arges

#### Geld! Viel Geld

#### Todesanzeige

Schmerzerfüllt machen wir die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante, Frau

#### Maria Schmitt

geb. Klemmer

ganz plötzlich und unerwartet im Alter von 68 Jahren entschlafen ist.

Mannh .- Waldhof (Tannenstr. 13), den 2, Juni 1941 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Christian Schmitt

Beerdigung Donnerstag, den 5. Juni 1941, nachmittags 2.30 Uhr, Friedhof Käfertal.

Am 31. Mai 1941 ist unser lieber Arbeitskamerad, Herr

#### Georg Heiler

verschieden. Während seiner 24jährigen Zugehörigkeit zur Bank hat er sich als Mitarbeiter von vorbildlicher Pflichtauffassung bewährt und sich allseits größter Beliebtheit und Wertschätzung erfreut. Der Tod dieses aufrichtigen und charaktervollen Arbeitskameraden hat eine schmerzliche Lücke in unsere Betriebsgemeinschaft gerissen, Sein Andenken wird immer bei uns fortleben.

Betriebsführer und Gefolgschaft der Dresdner Bank, Filiale Mannheim

#### Todesanzeige

Unsere liebe Tochter und Schwester

#### Thea Weber

ist gestern unerwartet im Alter von beinahe 20 Jahren rasch von uns gegangen.

Mannheim, den 2. Juni 1941 Wallstattstraße 54

In tiefer Trauer:

Familie Joh. Weber

Beerdigung Donnerstag, 14.30 Uhr.

Für die vielen Beweine inniger und aufrichtiger Anteilnahme an dem schweren Veriust, der uns derch den Tod unseres, ach so sehr geliebten

#### Dicier

trat, sagen wir allen auf diesem Wege unseren tief empfundenen Dank, Ins-besondere danken wir für die an überaus zahlreichen Biumenspenden, dem Berrn Dr. Hölscher, sowie den biesigen Diakonissenschwestern für ihre liebevolle und aufopfernde Pflege am Krankenbett, der Firms Koppel & Temmler K. G. für die Krammiederlegung. Herrn Platret Barthelomk für seine tröstenden Worte am Grabe und nicht zuleizt all denen, die unser Kind zur letzten Rubentätte geleiteten

Mapaheim - Sandhofen (Domstiftstr. 4), den 3. Juni 1941.

In tiefer Trauer: Karl Eifler und Frau und Angehörige

Schla'zimmer 375 485 550.-665 760 780.-Schränke 75.- 107.- 120.-

Wir arbeiten mit

Keine Schäden1

gegen Wanzen

-Gas und Iritox

Die Inhaber der staatlichen Konzession

für T-GAS und TRITOX in Mannheim:

Ankauf u. Tausch

von Alt-Gold. -Silber, altem Silbergeld

B. STADEL Juweller und Uhrmocher

0egr. 1840 - Gen.-Nr. 36357 - Oegenüb. d. "Nordsee"

Hausverwaltungen

übernimmt gewissenhaft:

Herm. Storck, Immobillenbüro, D1,13

Unsere Ursula hat ein Bruderchen be-

Dr. med. Gretel Schütterle

z. Z. Thereslenkrankenhaus

Emil Schütterle Leutnant

gub. Schwind

Dachdeckerel und Bll zableiterhau

Serüstbau Karl Aug. Roth, Inh.: L. Esselborn, Dackdeckermeister, Max-Josef-Straße Nr. 32, Werkstall und Lager: Langerötterstraße 28

kommen.

In großer Freude:

Ollo

Collinistrade 35

Kein übler Geruch!

N. Auler

Mannheim D / Nr. II. Telefan 27233

K.Lehmann

Fr. Münch

Inh. H. 5 inghaf Mannheim, Windeckstr.2 Telefon 27393

Telefon 23568

Betten 35.- 45.- 50.-Patentröste

Kommoden 60.- 70.- 125.-Nachtt. 22.-Schreibtische 125 .- 150. Schreibsessel 18.- 27.-

Stühle 6.75 8.75

Hch.Baumann&fo. Bertaufenaufer T 1, 7-8

Chem. Reinigung Haumüller T 4 a. 9

Schlafzimmer Rleiberfdirfinte Bidideidrant eing, Rrebeng eiden, Simmer tifdeberfauft bill.

> möbelmeifel E 5, 9

Schneiderei

Chem. Reinigung Werner

5 3, 13 Fernrul 23374 Anbrifmen!

> Schlafzimmer iden, Wobndet, 180 cm be Sobualmmermeant, Rugo., ipt Edmeibilia

E 5. 9

E Schneider, Weschafen 127

Gertrud Schaar geb. Rut Mannheim, D 7, 9, den 2. Juni 1941.

Arnold Schaar steuerberater

Als viertes Kind kom heute unser zweiter Bub

Wilhelm Henning zur Welt.

Für die aufrichtige Teilnahme an dem Heimgang meines lieben Mannes, Vaters, Schwiegerwaters und Opas, Berin

sowie die reichen Karten-, Kranz- und Blumenspenden, sprechen wir unseren innigen Dank aus. Besonders danken wir Herrn Dr. Balber für seine Artliche Fürsorge, Herrn Pfarrer Hessig für seine trostreichen Worte, ebenso der Bundengruppe heimattreuer Schlesier Mannheim-Ludwigshalen, der Krieger- und Soldatenkameradschaft Mensheim e. V. und der Kameradschaft ehem, preußischer Gardisten, den Hausbewohnern und all denen, die unserem lieben Verstorbenen das ietzte Geleit gaben.

Mannheim (Uhlandstrafte 31), den 4. Juni 1941.

Frau Mathilde Bauch Wwe. - Familie Karl Bertram

#### Danksagung

Für die übernus rahlreichen Beweise aufrichtiger Tellnahme an dem Reimgang unsetes so lieben Verstorbeuen

#### Georg Zeller

sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank Herrn Dekan Philipp für die trostreichen Worte am Grabe, sowie Herrn Leonhard Gutfleisch von der Stukkatieur- und Gipser-Innung Mannheim für die Ehrung, Berrn Vereinstührer A. Münch, dem Gesangverein Sängereinbeit für den ehrenden Nachraf und erhebenden Grabgesang und all denen, welche ihm durch Begieitung bei seinem letzten Gang ihre Achtung erwiesen haben.

Ladenburg, den 4. Juni 1941.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Marie Zeller Witwe, geb. Volx

Für die vielen Beweise aufrichtiger und herzlicher Tellnahme an dem herben Verluste unserer lieben, unvergeB-lichen Frau, Mutter, Tochter und Schwiegertochter

#### Elisabeth Danner

geb. Hüttner sagen wir allen auf diesem Wege unseren innigsten und herzlichsten Dank, Besonderen Dank Herrn Pfarrer Kam-merer für seine trostreichen Worte und für all die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden, für die Beileidskarten und all denen, die ihr das letzte Geleit gaben. Feudenheim (Andreas-Hofer-Straße 78), 3. Juni 1941

In tiefem Schmerz: Michael Danner, z. Z. im Felde, u. Söhnchen Wolfgang

Christian Hüttner und Frau - Familie Joh. Danner

Оногонинсе Morornel, 6/171

und 2 treien am him 19. wo libe, vor in Refordu an -mittroch, 4. Januard dem Plat vo Lindenbol) an THE Bertider gen Wedarftabe Cr findet sm. 4. 6., ur tärder Dof, Adlereit Se daden daran truckodsmänner, Der TKD, die beit tre, Dertrauenöm männer, Wertfrau und Bodfwalter die Ter Kreison

Verl Berleren dunkelblaue Da

mit n. a. Rle Beg heibelbegge Anlage, Gimber wird gebeten, bi buro abzugeben !

Kraftfa

Guilan E

TAM . Bertrei Rafert. Gtr. 1 Kaulge

Mod. pol. Speii Gartenichlauch

Wannheim, Ctto He Condmirt 37, 33

Offene Stellen

Mabden o.Fran mide toden fan

50)t.) Bernspred. St. 225 67. hausgehiffin resp. mit Stock-festein, 30m 15.6. ober 1. 7. filt mobernen Sausbolt aeliecht, Augebote

am Rr. 2650/982 on ben Ben, ober dempremer 48738 Rinberpflegerin maden int fol.

nete ib, Jim ber nete Angeb, und. Rt. 28507 G.S. an ben Berlag d. Bi. ober Ruf 437 38. Belterer Mann Gartenarbei

Mr. 219230 on ber Buot, im Roden hanogehitfin

iel gefucht. Fried richtring 32, part ttellengesuche

Helterer Bader ichen fange bier wie in leicht, Be wied Musbistoftefte

Infchr. n. 2165 & 2driftmaler Antreicher) fuch

en ben Bertag. Zu vermieten

Wertstatt the Lagerroun

Zawebinger Ger. taller, Belpin-trafe 8. Bern-preder Rt. 42425

24 3im. 20ohn.

Mietgesuche

Schlafstellen 2 Schlafftellen

## bietet der Familie sicheren Schutz

für die Ausstattung der Kinder

Monatliche Prämie für den 20jährigen 3.50 RM

zahlbar sofort beim Tode oder im 65. Lebensjahr.

Münchener

Bezirksdirektion Mannheim, Rosengartenstr. 22

truchts

gowinnen rasch an Farbe, Appetit und neuen Kräften durch

ein Hausmittel, das der Natur entstammt: durch das mineralsalzreiche, viel bewährte

Prospekt und Probe gratisi

Medizinal-

Verband Segr. 1884 Mannheim, T 2, 16 versichert Familien u. Einzelpersonen

für freien Arzt und Apotheke

Sterbegeld bis Mk. 100.-, Wochen-hille bis Mk. 50.-, Verpflegung und Operatios in Krankenanstaiten, Zahn-behandlung, Heilmillel, Bäder-Monatsbeiträge: 1 Pers. Mk. 4.50, 2 Pers. Mk. 6.50, 3-4 Pers. Mk. 7.50, 5 und mehr Personen Mk. 8.50. Aufnahmebüro T 2, 16 und in den Filialen der Voroste

idennie berfauf möbelmeifel

lamorrhoider sind heilbar Asiti Brooter week &

Danksagung

Max Bauch

iddkigung, Ange-

ca. 30 am, elefit Pint, per 1. 3er

mit Bab fofert mindt. Infdirit. n. Rr. 2161 2 an ben Bertag b. OT

i einem ichonen finner in ber eiten beathpart

tox

r Geruch! onzession annheim uler

D / Nr. 11 mann Hofenstr. 4 23568

Windedal 27393

usch Silbergeld und Uhrmucher Breite Strate

. d. "Nordsee"

ngen uro, D1,13

Brüderchen be-

Schütterle geb. Schwind denkrunkenhaus

zweiter Bub zur Welt.

berater

lieben Mannes.

en wir unseren für seine Erzt-Worte, ebenso afen, der Krie-Kameradschaft n, die unseren

arl Bertram

shme an dem

terbliebenen:

licher Teil-

unvergeß-ter

rigsten und

rrer Kam-

leidskarten

eb. Volz

Werfftatt eber Bogerraum ca. 50 am, elefti

Edibebliger Bir. m bermiet, Rab. Cablet, Weipin preiber Rr. 4M20

543im. Wohn. mit Bab fofert erlacht. Buiderift. E. Rr. 2161 2 an

3. Juni 1941 Wolfgang Danner

andednungender USDAN Mistergel, 6/171. Die Scharen 1
10 2 treien am Mittbood, 4 Juni,
11 19.30 libr, bor bem N2BR-Deim Nederou an, — Schar 7 tritt am littwech, 4 Juni, 1811 19.30 libr,
10 bem Plat vor bem Altersbeim indenbol) an.

298. Bertider und Schulung, De

#### Verloren

Bertoren

mit u. a. Aleiberlarten. -Wen heibelbegner Etr, bis Angulta-Anfage, Ginder wurde beobacht u wird gebeten, die Jaiche b. Gund-burg gebeten, die Jaiche b. Gund-burg abzugeben bei Etrafbermeider

Kraftfahrzeuge

(Reicht- und Meifterflaffen)

Guilav Ernit fi.-6.

DRW . Bertretung, Manuf., Rafert, Str. 162, Ruf 51000

Kaufgesuche

proraucht, ju faufen gefucht. Angebote unter Rr. 1982 B an ben Berlag b. hatenfreugbaumer Michm.

Gartenimlaum

Mannbeim, Otto Bed Str. 32-34

Heirat

Candwirf 37 Jahre, eb., wünscht sich mit einer Land-wirtste chter balbiglig zu ver-beiraten, Bermigen Rebenfache, Angebote unter Rr. 2008 B an den Berlag d. Hafenfreusbanner Mbm.

daustonu im Ge ditt.) Bernibred

mich mit Red feetin, sum 15.6 sper L. 7. für me bernen Daushall geliecht, Angeboth unt, At. 26366BS feriurm, ju miet, gefucht, Benger, Chamiffofte, 1-3.

Linberpflegerin Hit [0]

Sch. mobl. Bim. n. Roged, und. 25507 Will au Berlag b. Bl. angeben. Sanfer, K 3, 7 pari. Belterer Mann

fofort ju vermiet, Grobe Werzelftr, 6 parierre, rechts, Mnach, unt. Rr. 21919 an ben

Banogehilfin Mobil. Zimmer interindt, Fried-ridering 32, part mit Bab u. Tele-tonbenütz. pr ber-mieten, Ju erfrad,

Melterer Bader men lange bier L 15, 18, L b. II.

Schönes Bobn-dfofzimm, bet ff. Schriftmaler rub. Jam. bu wm. (Antreicher) fucht Gut möbl. Bim, mit flieb Barm-moffer, Bentralby. en ben Berlag.

Frbl. mbl. Bim.

mit Babbenün, 311' bm. A 8, 8, 1 2r. per fofort preis

Cebr fauber., gut möbl. Zimmer Zibreibnifc, folort Zr., bei 290ft. Sim, m. 2 Betten

für 2 Graut, ju vermieten, einfach mabl., mit Roch-(Fiöfdrant weiß, gr. Bebatter in fast neuto, Buper- Abresse ju erfrag, 0.70 m breit, in entsaufen, Ton-part, unt Sr. 7033-BS perfonsen, T.5, 13 ichenfer, b. 6 mate 32, part., r. im Beriag b. Bi.14 Biod, Borbert. Bernipredet 22527

Ch. mbl. Bim. | Rahmafdine

harmonifa obner, 25 Taften 4 Baffe, neu, 30 exfauten. - Berrefaufen . Ber-buffeisftr.18, II. 1.

Bogen Aufgabe Lager ffir ca, 90 Pabbel. Antegeprissche 2×7 Meter, jotori ju verkauf, Redm, Ludwigschf, Munbenheim. Infellie, 4

Ruft pol. Bett n, Wolfmatropen in berfouf, Jem-mermann, Ubfand-ftraße II.

Sigbabewanne Ropierpreffe, 2 gr. Banbe, neuwert. in Leinen gebund, "Unfere beutschen Kototien" u. ein witt. Gischrauf

Kaufgesuche

Zu verkaufen Schreibmafchine am liebsten Kolf., geg. bor ju fauf. Ang. u. Ar. 21412 an b. Berl, b. 202 Rinberfchaufel für ind Freie ju toufen gel. Abe. ju erfr. u. 2159B im Berlag d. &B. m Berlag b. DB od. Wolldeden gut erhalten, zu fouf. gefucht, Ang. unr. Chaifelongue

arbitrage 46, Bett telle Sausgelt m, Matr., Kacht-tilch, Kommode in verf, Ang. v. 2 - 5 Abr. zu erfr. unt. Kr. 21528 i. Berl.

Anabenfdjuhe um Berl, be. 295.

Schreibmafdine m. Patentroft und Marrabe zu ber fanfen, Etisabeth ftrofie 6, 4. M. 1

in toufen gefuche Ungeb, umer Ar 2227 B an Berlog Verloren

lag bes Dis Mibm Hrmfetteben jugeben in der Weichaltst. d. Bi

Am 30. Mai 1941 um 17 Ubr Armbandubr am COO Babub Braga, bruchfiche

Tion, im Roden fep., fot. im bin femplett, Bifriger mit grob. Inbalt mit grob. Inbalt mit grob ber Boibat am

fertigt fot, ein gut figend, Rieib an und Bilderichrant ju verfaufen. —

Brogreh", Ein, Dellblauer

Entlaufen

Gemälde? tu tener! Aber dans ein Rild.

wie ein Gemalte Christl, Runst P 6, 14



Hüte reinigt

Gojie: pit bertaufen. Abr. innfer Mr. 2233 B RadioHoffmann im Bertag b. Bl. 5 2, 7, Merkipietz.

Detektiv K. Buhles

Lortzingstr.1a



Umzüge und Transporte W. Monnstiel

Detektiv-MENG Vannheim, La, r

Pianos bekannte

Marken, große Auswahll Arnold N 2, 12

> Für den Oelwechsel: Auto-Dele Spiil-Bel Getriebe-Del Brems-Oel Ste8dämpfer-Gel

Beiobng, auf bem Briefinfche Koddraksdmierfett Blingftmentan Wasserpumpeafett Hicaelbaule Getriebefett

Aumbbürg, L 6. Damenleberhandiduth foren, Abjugebe gegen Befohmung "Teutider Dol".

Mabel tua Weinbeim

Wellenfittich abjugeb, Reifter,

chwab & Heitzmann

Tankhaus

Amtl. Bekanntmachungen

eine öffentliche Berfteigerung von Zuwelen

icaen Bargabtung finte, Beginn 9 Ubr (Zaglöffnung 8 Ubr) Stabt. Leihamt Mannheim.

Bekannimadung

Die Setuma Cor, Bodwinfel Rach-wiger (8. m. b. b. in Mannheim ift aufgelöft. Die Gläubiger ber Geschicht ichaft werben anfgeferbert, fich bei ihr Mannbeim, ben 30, Mat 1941 Chr. Bohwinfel Radifolger

Bekanntmadung

oden. Mannebeim, Tahum ber Beröffent

Bounemerbliche Bereinigung ellimbib.

Furchtbare Nervenichmerzen

Fr. Panla Dobne, Berlin SI 68, Kraufenitt. 21. icht, am 1. 5. 40; "Ich bin glüdlich, daß ich Ihre Angeige las, denn ich litt an furchtbaren Nervenschunerzen. Ich

furchtbaren Nervenschunerzen. Ich fonnte feine Aacht ichlaien. In meiner groß. Freude haben mir Trimeral-Obalinbletten ganz borzäul, geholf. Heute fann ich mein. Mann mied. eine frode, gefunde Frau sein, Bei Rervens u. Konstämerzen, Ibeuma, Ischiak. Gickt. Gerenschaft. Erimeral-Ovalkabletten. Sie werden auch v. Gere. Rogens u. Tarmempfindslichen dest. vertragen. Rach. Sie fol. einen Beriucht Origoda, 20 Tabl., nur 73 Pfa. In all. Apothef. od. Trineral Gmb6., Rünchen K 27:112 - Berl. Sie foltent. Broschüre. Leebendirende durch Gefundbeit"!

hundesteuer 1941

beim, Raihans & 1 (Gebaeichob) ober den Gemeindesifreiarialen der Vororte miladisch oder schriftlich auguntelben.

Heder 3 Monate alse Hunde, die nach dem 1d. Juni 1941 die aum 31. Mai 1943 in Beingsenommen oder in die Gemeinde eingedracht werden, sind innerdald 4 Bochen nach der Beingeriangung der Eindernagung durche, die erti nach Ablauf der albemeinen Aumerdefrit das Rieerden 3 Monaten erreichen, innerdand 4 Bochen nach diebem Zeithunste nuter aleichzeither Zastung der Ziener dei der Boddisch annachten gereichen, innerdand dem der Anden nach diebem Zeithunste nuter aleichzeither Zastung der Annach der Annachten der Verfehrerlausung oder Einstehungung deieder ausgegeben worden ih. Toddielbe gilt für Onube, deren Beste in merbaid 4 Bochen, ausgegeben wird.

Hie feben über 3 Monaten alten Dund das der im Masungeim, wodmachte oder seit miliben der aufgegeben wird.

Hie gemen der Dundelbung des Hundsbeiten der Deutsche der Miter der Dundelbeuer zu entrichten. Die Ziener ist dei Miter der Dundelbeuer auferlichte eine Dundelbeuer annerhalten. Die Ziener ist des Miter der Annachten der untriben. Die Ziener ist dei Miter der Annachten der untriben. Die Ziener ist dei Miter der Leiterfahr eine Dundelbeuer unter einem Betrag in zahlen. Auf einem Bertrag in zahlen Kur leiftumablichnen der einem Bertrag in zahlen. Filt die Bertrer fünd die Bemeindestretariate Annachten und Jahlenken.

Die Steuer beträgt:

Die Steuer betragt: für einen hund . . . . . 48.— MM für zwei hunde . . . . 144.— MM für drei hunde . . . . 276.— MM 

für jeden weiteren Hund 132.— RM mehr
Tie Sambestenermarte toltet 20 Bin.: sie in det
ber Kassenkeitenermarte toltet 20 Bin.: sie in det
ber Kassenkeiten. an die die erke Jodiuma aesellet
wird, admodern. Bird Jadiuma durch sedemeriiuma oder Abomdoma gesehtet, die die Sesenermarte der der Taditasse abundosen. Die Iedenermarte der der Taditasse abundosen. Die Jewermarte der der Taditasse abundosen. Die Jewermarte der der Taditasse abundosen. Die Jewermarte der der Taditasse abundosen. Die Gewermarte der der Taditasse abundosen. Die Gewermarte der der Taditasse abundosen in den der
hie odne antilge. Tesnermarte umderlaufen. sonnen eingesongen und in das Giarnium des Teirandes übergein oder in das Giarnium des Teirandes übergeiden, wenn sie nicht dorder geann
Ursay der durch des Einstanan und die Gepfieaung einfandenen köllen werden. Die Gestigmurte soften über das die nicht dorder vorzen,
Tie Teinen materialsen werden. Die Gestigmurte soften über in keinem dasse einer
andeten Verson überen Studien Bestecht nach
weidelich in einer anderen Konseinde des Keindaachteise bezolde Kundesteuer auf die Ar Naum
beim festgeiehe Teiner anderen Kunstinde des Keindaachteise bezolde Kundesteuer auf die Ar Naum
beim festgeiehe Teiner angrechnet.
Dat der Bestied kundesteuer auf die Ar Naum
beim kusternalt von untwehene 3 Monaden, fo ill nur die Hölifte der Kundesteuer zu entrichen.
Die Teilmen dund, der hormsegand mit Bekondung eines abgesegenen Hosmaschenes oder eines
donnisch das eines dereichnen Kondunde, die die in die
den in einer durch der Kondunde der sienes
donnisch des abgesegenen Kodarbasse oder eines
donnisch des dereichenen Kodarbasse oder eines
den kanner der mehrere Schliebendunde, die kade
der ihre diene der mehrere Schliebendunde, die nach

dat;
b) für einen ober mehrere Schlerhunde, die während die größen Teiles des Jadres sur Bedeuten den Jadres sur Bedeuter von der finde.

a) dunde, die dei öffentlichen Bebörden ober an öffentlichen Juncken arbaiten unmetreidar zu öffentlichen Juncken gedalten werben:

b) dausde die von Beamten des Staass ober der Gemeinde mit Genehmigung der borgefesten Bebörden zu dienfilichen Judecken gedalten werden:

erben! unbe bie von Blinden als Bubrerbunde ge-tien werben.

oven, werben, Se Bevierermuttigung für Juchtbunde und für ub. oder Fichrerdunde für Tande oder Schwerde il in der Tetordunda jum Bollung bestiebeltwerzgeleges bem 29. 6. 1032 besonders gere.
"Rädere Mustunff erseilt das Städe. Gemerame.

eine hundestermarte mag generationen werben.

Tie hintersiehtung der hundesteuer wird mit einer Geibstrafe bis aum amonagsgaden Berrage der hinterzogenen Sieuer bestetatt, Reben der Gieldfrafe in die Atener nachrägilich an entrichten, hunde, file weiche die Steuer nicht rechteftig bezahlt wird, lonnen von der Steuerbehörde einge-

anhle wird, lonnen von der Steuerbendrde eingeangen werden.
Gefude um Steuerermäßigung oder Geenerbefreiung find innerhald der borfiedend genannten
Tillen deim Städe, Steueramt einzureichen.
Knolenkunden: Weminas die freitags von 8½,
die 12½, libr und von 14½, die 18 libr: famidiags
von 8½ die 12 libr: in den Borneten nach den
in den Kandlufern ausgehängten Anschäusen,
Mann 6 ein, den 31. Mol 1941.

Stabtlaffe.

**Oeffentliche Versteigerung** 

Am Mittwoch, 4. Juni 1941, 13 Uhr, verstel-gere ich auf behördliche Anordnung in der Große Merzelstraße 7, 3. Stock

meistbletend gegen bare Zahlung:

1 Speisezimm, mit komb. Schreibschrank, Eiche, gut erhalten, 3 Einzelbetten, zwei Bettcouch, 1 Feldbett, 1 Stell. Schrank, Eiche, 4 verschied. Schränke, 1 Damenschreibtisch, 1 kl. Bücherschrank, pol., 2 pol. Kommoden u. sonst. Kleinmöbel, 1 vers. Nähmaschine, pol., Marke Anker, 1 Sofa, Sessel, 2 Gasherde, Gemälde, Koffer, Geschirr, Glas, Porzellan, Be-steck, Bettzeug, Lampen, Gardinen uam. Hüther, Gerichtsvollzieher

Gerüsthau Georg Meerstetter

The Operations and Schulung Let Consumpation Reductions for the Cristianiumsen Reduction-Cit und Robbigliagen indet am 4. ft. inn 20 the in Turisder Del Kälernder Ere, 168 fact. Es daten daran teitumerimen: Bestiebebindanner, Westlebebindung, Teitemendimänner, Gerffcharmänner, Serffcharmänner, Gerffcharmänner, Gerffcharmänner, Gerffcharmänner, Gerffcharmänner, Teitemendimänner, Gerffcharmänner, Teitemendimänner, Tugenficharmänner, Kerffcharmänner, Tugenfichermand Geodinalter der TAG.

Ter Kreisorganisationsöwalter.

dunkelblaue Damenhandlaiche

Wie taufen gut erbaltene

Ungebote erbeten an

Mod. pol. Speifezimmer (Stil)

Mobil. Zimmer Ottene Stellen Mabihen o.Aran

arbeit fann übern. werben. Umgeb. Mannbeim, Ung. n. Nr. 2170 B an ben Bert, b. DB. hausgehilfin Sint mobi., Beigb, Simmer Chinade ob. Was

Mobil Zimmer

zu vermieten

an anft. Beren (Dauerniet.) ab-

mobi. Simmer

Echones aut

rir auf diesem Dekan Philipp Guffleisch von Herra Vereins-renden Nachruf Begleitung bei

Mietgesuthe

2 Edifafftellen n einem ichonen

ofort 30 permiet. Gut mibl. Bim.

Rr. 1, 5, Geoch

Gr. feeres Bim.

Rinvier-Semaraplay 17 Leere Zimmer zu vermieten Leer. Mani. Bi.

mit Baffet, Bicht und Tolleite an einzelne Berfon Fran ob. Frf., 31 ju crfr. Wecriach trade 32, 3. Es. t. Anguid. Tonners-

Bernipteder 44291 2 feere Bimmer pr berm. Mortin, Manne, Blidgers. grundstrate 16. Leeres Bimmer

feb., Waller, elfir. Licht Gas, Klol., ab I. Just 1943 Leere Zimmer zu mieten gewicht

gefucht, Angeb, u Kr. 2102'8 an bei Bertag be. Biatt,

Rüchenfchranf leg, ichtvary, Ro-riim, Gir, 40/42, chov, Stiefelbofe, Comenschube Echtorinot., Gr.38 Gabard. - Blantei, Gr. 42, berichied. Rieiber, Abr. ju erfrag. u. 2133 B

> Mr. 2168 B an b. Berlag bes DB. und Luftmarraben

Babbelboot Boli) ju berfin Regler, 3tbesbein Schlageterftrafte 7 Gif. Bett

us perfin.

Rleiberichrant It., weiß, Gifen bett, Liegeftub in verfoulen, Bor, ju erfragen unter Rr. 200B i. Ber-

Wohngimmer rab. Daubmagen Mohfaffer, 60 u 190 Liber, ju ber-faufen. Derzogen-riedfraße 21-39, bot dinft, hildnert,

Rleiberfdgrant Zild, fl. Zdeelbild, Leithelle in berfanfen, Arnifiche in berfanfen, Arnifib. itrifid. 18—19 Mbr. Zchweitinger Zit. Ar. 27, 4. St. L.

verlag be. Biett. Mobil. Zimmer Babeeinrichtung tu berfaufen, Abr. su erfragen unter Rr. 21219 an ben Beriag be, Biatt.

Bernipreder 50006 Q. Sportwagen Mbl. Balfongi.
an Serrn in bermieten. Waldharft Ur. 24, 4. Sic. r. R. Rieppfithlich.

Schulrangen ffir Mabden, Leb. moffer, Zentralbi. Gerde 44, in ver-geriffreaung geruffrecher 2410a (Manua). T 3, 20, 7, 1, 1 Тесерре Rieiberidirante

Dobl. Bimmer Betiftellem. Roft Staubfauger

> lampe abingeben, Lubivia, Trainfeurltr. 44, nur abbs. swiftmen 5—8 11br

Antwert unt, No 2129 & a, d, Bert

Ablieferung von Giern durch Sühnerhalter

Behebung von Fliegerschäden

Einfelg folgendes ju demerten:
Es ift giveflos und bedinbert den Einfah, in den ersten Tagen nach einem Angriff Schäden mündlich, telefonisch oder schriftlich deim Hochdausmi — Abt, Sefectmaßnadmen — anmelden zu wollen, Abnadme von Weldungen uder Aus-funliserteilung fann dort nicht erfolgen, da fich diese Stelle in der ersten Zeit für den Einfah im gesamten freibalten

Afte bie Bebanblung ber Gingelfalle find bom erften Tag

int die Behandling der Einselfalle find bom erfren Tag noch einem fingriff an in den 15 Sbabibejirten (= Polizeibeiteten) Beitefdicter des hochdanamis eingefot, die die Schadenstließen begeden und die erforderlichen Wohnahmen nur furzielligen Bebedeng einfelten. Der Einfald von handwerferu erfolgt nach der Tringlichfeit der Schadensbededung (Sicherungs Kahnahmen, Bededung den Glade und Dandbedungssichten nim.), und svor ausschließtich durch die Beströfeiter. Es it daber unftattbaft und den Handbeckung der berdeiten, fich von einzelnen Privaten beramstehen im laten in laten.

Bieben ju laffen, Die Begirteleiter feben fich lofort mit ber Oriagruppe ber

MODAN, Die in Dem Begiet bem banptbeidebigten Gebiet gunden tiect, in Berbinbung und errichten bort ihren Standart mit Telefonberbinbung, Alle Aumelbungen von Fliegerichben im Begirf find gundcht an die guftandigen Ortharppen ber RODAN zu elderen beten in be Berthampen ber RODAN gu elderen beten ber RODAN gu elderen beten ber RODAN gu elderen beten ber RODAN generatieten bei ber Beden ber RODAN generatieten bei ber Beden bei Beden b

atupben ber RODN'S ju richten.

Unobbängig ben ber Schabenobenebung ift ber Echabenserfagentrug. Iur balbigen Eteflung eines folden liegen die
Boedrucke im allen Ortsatuppen der RODN'S auf. Die Geickabigten mochen an Danb diefer Bordrucke ibre Angaben
über den eingetreienen Schaben nach bestem Bermögen, GineAngabe über die höbe bes Schabens in del Gebäudelichaben
im allgemeinen junächft noch nicht möglich und daber infoweil auch nicht erforbertich, Sie ill für größere Schaben
ipater noch den Angaben der handwerter oder unter Beilage
eines Koltrunischages des eingesehen Architecken nachinboten, in den übrigen kleinen Hällen durch Rechnungsvoriage
au belegeen.

Die Echabenderinventräge find alsdast über die Oris-gruppen oder unmilieider an die Festitestungsbedorde (Rat-baus, x l) in übermittein. Dei liedersendung empfiedit es jich, auf dem thuiselag beutlich den Kamen des Adjenders anzugeden, da die Beordeitung nach Anfangsbuchstaden er-joigt.

Der Oberbürgermeifter

Allen Mannheimer Subnerhaltern; Die Gier abliefern muffen, find im Monat Marg 1941 Gierablieferungs-bescheide gigestellt morden. Wir werben nummehr mit ber Rontrolle ber Subnerhalter über bie Erfullung ibrer Bilicht jur Ablieferung bon Giern beginnen, wie wir fie in ben Giegabtieferungsbeicheiben angefündigt haben. Demgemäß forbern wir die Bubnerbalter ber unten beigejetten Gladtteile auf, in ben angegebenen 3weigftellen und an ben genannten Tagen nachzuweisen, wie weit fie ibrer Pflicht zur Ablieferung von Giern nachgefommen find. Diefer Nachweis fann erbracht werben durch Boringe

bon Ablieferungebefcheinigungen ber bestellten Gierfammier,

von Bezugsscheinen über Gier, von Bezugsscheinen über Bruteier ober von Bestellabschnitten der Gierkarten, wobei die Ab-schnitte 20 für je 5, die Abschnitte 21 für je 4, die Ab-jchnitte 22 jur je 13 Gier und die Abschnitte 23 und 24 für je 8 Gier gutgebracht werben:

am 9. und 10. Juni 1941: Stadtteil Sedenheim: Zweigftelle Rathaus, Sedenheim; Stadteit Recfarau: Zweigftelle Germaniaschule;
am 11. und 12. Juni 1941: Stadtteil Rheinau: Zweigftelle Relaisstraße 144; Stadtteil Friedrichsseld: Zweig-

ftelle Rathans, Friedrichsfeld; ant 13. Juni 1941: Stadtteil Lindenhof: Zweigftelle Lindenhoffchule, Windedftrage; Stadteil Almen und Rie-berfeld: Zweigftelle Schillerschule.

Die Stellen find an ben genannten Tagen bon 10 bis 17.30 Uhr burchgebend geöffnet.

Städt, Ernährungsamt

Betileigerung

Nedartuerstraß-97/99

D 4,8 gegenüber der Musikhochschule Auto-Zubehor-

Gesellschaft

Mannheim

In unferem Berfteigerungstaat Gingang Traiteurfir, 25 - finbei Freinen, bem 6. Juni 1941,

Pfähler

Glefellichaft mit befdyranfter Saftung in Liquidation Der Liquibaier: Mintrop

eiteten:
The leitberlach Bortlandsmitaliener: Baumeiber deinem Erlänger, Mannibeim, Schöpfinltrade in und firfon Samoorsweller, Mannibeim, Oldenmittelse 18. And zu Liautbatein deitel.
Tom 1. Inni 1941 ab befinder Sich mie Geschließtellene Langerösserht, 52 bet Erländiger werden diermit aufgesehren, ihre Ansprücke gestend zu nochen.

Ladenburg

Bundelleuer

Die gesehliche Unmelbung ber hunde swie die Ontrichtung der hunde-ftener für das Jahr vom 1. Juni 1941 bis 31, Mat 1942 bat in der kier ban 1. Juni bis 15. Juni 1941 ju geicheben. Muumelden ist ieder bis ju diesem Anumelden ist ieder bis ju diesem Jethanst nier 3 Monaie alse hund. Die Aumelden und bie Jadlung der Sieuer bat vom Bestder der der Siadtiasse ju erfolgen.

Dir Stener betragt für bos laufenbe jur den ersten hund . RM, 18.—
für feben weiteren hund MM, 36.—
Wer die rechtzeitige Aumelbung leines dundes unterläßt, wird mit dem
Machen Beirag der hinterzogenen Itener vestragt, Neben der Strafe ist bie Sieuer nachträglich ur entrigten, im Undeibeinglichfeitstalle wird die Lötung des hundes veraniaft.

livesheim

Labenburg, ben 22, Mai 1941

Der Burgermeifter

Die Mütterberatung in 31vesheim findet am 3. Juni, ab 12.30 Uhr, im b3-beim flatt, Verschiedenes

Mullerbergfung

m Biondine (Banfaftrage) ging wird um Lebends, geb. an bie Gie ichafteltelle b. Bil, u. Nr. 58960918

Blonde Dame in weißer Binie Gerüsthau Georg Meerstetter in Bestell, Bebet, Buffer, u. 2160 B a. b. Berl.



Die neue Wechenschau

Jugend über 14 Jahren rugelassen! Beginn: 5.00 5.10 7.40 Uhr Hauptillm 8.30 Uhr ALHAMBRA P 7, 23

**Heute letxter Tag!** 



#### Liebe ist wallfrei

Die neue Wochenschau

Beginn: 3.00 5.10 7.30 Uhr SCHAUBURG KI, S

FILMPALAS"

Neckarau - Friedrichstraße Mr. 77 Ab houte Mittwoch 5.15 und 7.30 Uhr

(Liebesurlaub)

Hell Finkenzeller - Hams Holt - Jos Stickel - Gustav Waldau - Josef Elchheim - Elise Aufinger

Ein Volkafilm werk mit Web-mut u. Tränen, Frehainn u. Humor. Die Wechenschau nach dem Hauptfilm

Univergessence

Mit seinem Namen verbindet sich die Erinnerung an eine Anzahl Filme, die, von ihm inszehalt Filme, die, von ihm inszehalt Filme, die, von ihm inszeholten zu den schönsten und erholterichten zu abhien sind. Ihm schaffen zu abhien sind. Ihm inszeherung, ihre Besetrung und ihre Munik versprach sieht etwas ganz Besonderes und erwas ganz Besonderes und erhungen aller Filmehaaferbesuchet ungen aller Filmehaaferbesuchet will. Forst. Filme wurden zu einem Begriff, Sein letzte Meisterwerk "Operette" wurde keisterwerk "Operette" wurde ein Eriebnis tir Mittigen.

Wir bringon In Nevautführung in der

# **Willi Forst**

Ab morgon Donnerstag bis Samstag Secenade

mit Hilde Krahl - Albert Matterstock - Igo Sym Musik: Peter Kreuder

Sonntag und Montag Alloteia

mit Renate Miller - Jenny Juge Heing Rühmenn - Adolf Weht-brück - Hilde Hildebrand Musik: Peter Kreuder

Dienstag bis Donnerstag Bel ami

mit Willi Forst - Jise Werner Orga Tathechowa - Lizzi Wald-marrer - Johannes Riemenn Muzik: Theo Mackeben

#### National-Theater Mannhelm

Mittwoch, ben 4. Juni 1941 Borftellung Dr. 295, Miete M Dr. 26 II. Conbermiete M Mr. 13 Bum letten Dale:

Sappho

Traueripiet in fünt Aufgugen bon Frang Grillparger Regte: Delmuth Chbs Anfang 19.30 Uhr, Enbe 22.00 Uhr.



#### Es ist ein wahrer Jammer

Fochlenberger

Kolnisch Wasser

gibt Ihnen im täglichen

Berufskampf die nötige

Frische und Elastizität.

wens man so unter Magenbeschwerden, Bilhungen, trägen Stuhlgang oder an der Galle zu leiden hat und die schiechten Stolle womöglich im Bist übergeben und Abspannung, Mattigkeit, Kopfischmerz, Ebbe Laune, Reizbarkeit, Gliederschwere und -reifen, Herzbeklemmung, Hautjucken, Hantunreinigkeiten usw. verursachen. Aber da gibt en jetzt ein ganz vorräglich en Mittel: CITIUT Nr. 33 En ist wirklich aus 33 verschieden Kräutern gebildet, und darauf beruht auch seine vielseitige und gründliche Wirksamkeit, die weit und breit gelobt wird. Orig.-Packg. RM. 1.80. In Apoth. vorrätig, bestimmt in der Einhorn-Apotheke, Mannheim, am Markt; Fortuna-Apotheke, Kröngfinzenstraffe 39; Fellkan-Apotheke, Qu. 1, 3, Breife Straße.

Hotelrestaurant

Deutscher Hof Mannheim

Ab Mittwood, den 4. wieder eröffnet!

Adam Frey und Frau



## Stadtschänke "Düclacher Hof"

Restaurant, Bierkeller Münzstube, Automat

die Gaststätte für iedermann

MANNHEIM, P 6 an den Planken

Das beliebte Ausflugsziel

hh H. Schmidbaur MANNHEIM

Alle Deutschen, die nach 1919 an der

studiert haben, werden aufgefordert, sich zwecks Rückführung ihrer Akten aus Frankreich beim Kurator der

Universität Straßburg, Goethestraße 4

umgehend zu melden. Die Meldung hat zu enthalten: Name und Vorname, Geburtsdatum und -Ort, Wohnort, Zeitpunkt des Studienbeginns, Studienfach, Angaben über abgelegte Prüfungen. - Die Meldung ist schriftlich einzureichen!



Stadtbüro: Mittelstraße 24

Neue Ruf-Nummer

Bildkunst Tillmann-Matter 25570

Glas- u. Gebäude - Reinigung Peter Winkler, Käfertaler Str. 176

Der große Eriolg!

Donnerstag

Willy Birgel

Ein Spitzenfilm der Ufs vom Leben und Kampf eines der kühnsten Reiter der Welt

Wochenschau: Kampt der Fallschirmjäger in Griechenland Gieria: 3.00 5.00 7.30 [] Capitol: 3.45 5.50 7.55 Jugdi. zugel," und zahl. in der 1. Vorstellung halbe Preise



Heute Mittwech, den 4. Juni, und Donnerstag, den S. Juni

2 Sonderabende Eugen Schleich

der ausgezeichnete Tenor singt im Orchester Hans Flering Eintritt frei! -

Wegen Renovierung bleibt mein Lokal

auf einige Tage geschlossen

Jakob Dorst

Individuelle Schönheitspllege nach den modernsten Brutt. Richtlinien durch dipl. Kosmetikerinnen

Marie Koletta Buttmann

Karl-Lodwig-Str. 7, Haltestelfe Pestaloznischule Telefonische Ansage erbeten unter Nr. 453 25

Eis Ufa-Film mit Stüwe - S. Brever Eva Immermann Neueste Wochenschau Heute 2.45 5.15 7.45 **UFA-PALAST** 



und morgen

Die lust. Geschichte einer Frontkamerad-

Rudi Godden † H. Speelmans - Gün-ther Lüders - Beppo Brehm - Lisel, Schaek

Die noueste Wachenschau Jugend über 14

#### Mein Kampf

Das Buch ber Deutichen, balbiecher.Geichenfansgabe in Geobstermat, mit größerer Schrift, Auf Wonatstate ben 3 RDL (Gesamtpreis 24 AR. Ort.-Ort Salle) Beftatorgibud banblung, Salle/2, 161.



ein kundiger Begleiter mit Ihnen viele solcher Idyllischen Winkel abseits der großen Straße des Verkehrs. Beschreibungen, Kartenskizzen und die zahlreichen eingeklebten Bilder lessen Sie ein Stück Deutschland erleben, daß Sie später einmal selbst durchwandern und "entdecken" können.



TROLL Ob Grobes oder Feines. Aluminium. Geschirr, Bestecke, Spülbecken u. a., Troll putzt alles spielend leicht und immer schonend. Troll, der kleine Putzkobold" unter den Standard-Erzeugnissen, pflegt und erhält das heute so schwer ersetzbare Gut und Gerät.

Standard rzeugnisse

Standard-Bleichsoda zum Einweichen - Spülweiß zum Bleichen Wit zum Reinigen - Troll zum Scheuern und im Frieden auch Standard-Staut für die große Wäsche Schalljo für Wolle und Seide

Mit Bildergutschein und Wertmarke

F 10

MARCHIVUM

Die Berl

Donner

die Arcta b Tatbeltanbe berlage cris nüchst einen afrion bani bitterung rofarate Br aber ficher nach ber % Loubonce tung "UDS gen aus be empörter &: ben bon be Areta gegen harten Bor Dagnahmer Rommando fchen Angri Gin engli aus Arcia aud Rairo:

Mai 1941, j verloren wifich also du Breffe seit mit. greta bem ber Luft geg England fla dittern und ebenben au mabrenben 3 umaden bo tieffte Empo Micht wen Dominions.

Spencer wa Die Berlufte mit, bag bor baten, bie fie gibt ber Ar perfujtreichen nun auch Areta mehr bie bicfes E rief, bat co bent gar nich feine Lanbal gaben zu ma "febr groß" burch bie Nie Dominions o Tatfache (bie ftellt), baß bie nachften Die Jung in 29 Thema biefer ternde Ariege Die Ameril

tion auf bie ! London, alle Churchill in mente fcharfe Rreta-Schlach Die fritifier ten willen, i

miejo es mon Eruppen Rr Churchill tve dariften Kri feiner Regier er fet aemoun über bie Ge diweren briti Echiffen gu ge

"Rew Porf faum angunei Stellung Chu lich wieber

"Dailn Bere in England n fei bie gewefe rung gerieten. Man weiß, Baffenftillftan hinzuftellen be tont bon ber